

sternacher 40.
Igladt.
ernacher 91.
ue 82.
sternacher 96.
63. — Nie.
ernacher 66.
4. — Mödel.
sternacher 55.
9. — Unter.
sternacher 43.
— Wied.
sternacher 3.
hne 44.
sternacher 16.
— Gröfste.
00 Stimmen

erige Reichs-
gen Sanders

en.

a 1892 das
Bank einen
versicherung-
stieg von
1892. Die
die Höhe
abst werden
idgestellt in
s Dividende

ietät vom
Disconto-
ien 159,00.
Harpen
Schweizer
Darmstädter
Handels-

en täglich
en solche
in gross-
and-
Durch
auf Un-
kliche
kleine
die Haut
stet nur

uerie.
gasse 1.
114

schaften der
10920

sämmt-
12181

ne weisse
iner Teint.
haben, eine
ten Händen
ungen an.
ichts besser
rend aus-
artheit der
te infolge
at, zarte,
rther Vor-
uerien und
l. 93.) 115

aß am 6.
überlotterie
ten Loose
ind.

Ho. 13.

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer
Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig
monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der
Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei
der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen
15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.
Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für
Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermässigung.

No. 293.

Dienstag, den 27. Juni

1893.

Schaumweine **Cassella & Co.** Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen**
Wiesbadens erhältlich. 6484

A. Zenner's Nachfolger
(Aug. Wolf),

12. Grosse Burgstrasse 12.

Lageraller Arten Leder- u. Stoff-Handschuhe.
Grosse Auswahl in Cravatten. 9684.

Reinen Schleuder-Bienenhonig.

Erster. Blütenhonig, besser als Esparsette-Klee-Honig

per Pfd. Mk. 1.20, in 1/2- u. 1/4-Pfd.-Gläsern, empfiehlt

49. Kirchgasse, Phil. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffeehandlung u. Kaffeebrennerei. 6083

Manschetten.



Briefmarken
für Sammlungen.

Große Auswahl garantiert echter Brief-
marken für Sammlungen, Karten, Couverts,
Säge und Albums. 11099

G. Gelli & R. Tani,
Langgasse 32.

Theodor Schütte's Färberei u. Waschanstalt.

Annahmestelle bei August Weygandt, Langgasse 8. 11484

Chesendisch 50, Rindfleisch 40, Kalbfleisch 50 Pf. 12597
J. Leuer, Mauritiusplatz 6.

Seiden-Haus **M. Marchand,**

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Sämmtliche Foulards u. Sommerstoffe

werden zu ganz **bedeutend ermässigten**

Preisen abgegeben.

Reste ganz besonders billig.

11778

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 29. d. M., Nachmittags 5 Uhr, will Herr Privater **Oscar Koch** von hier das **Korn** von einem 2 Morgen großen Acker an der Schiersteinerstraße an Ort und Stelle meistbietend versteigern lassen.

Sammelplatz bei der Restauration „Jägerhaus“ an der Schiersteinerstraße. 501

Wiesbaden, den 23. Juni 1893.

Im Auftrage:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Bekanntmachung.

Große Mobiliar-, Tuchrester- und Manufacturwaaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 27., und Mittwoch, den 28. Juni, jedesmal Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr, werde ich wegen Abreise und Aufgabe eines Manufacturwaaren-Geschäfts folgende Möbel u. Waaren öffentlich gegen Baarzahlung im

Saalbau zu den 3 Kaisern, Stiftstraße 1,

versteigern, als:

ein großer Posten Tuchrester, Cheviot und Kammgarn, in jeder Größe, für Anzüge, Hosen u. Westen, Knaben-Anzüge, dabei ganz feine englische Stoffe für Sommerfäson, Nester Kleiderstoffe, Damentuche, Barchentkleider, Katune in allen Farben, Gedruckt für Kleider u. Costüme, Nester weißen Damast für Lieberzüge ohne Naht, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breites Bettuchkleinen, abgepaßte Handtücher, Servietten, Tischtücher, Kaffeebeden, dunkle Vorhangstoffe, sobann 5 eleg. Betten, complet, 2 Spiegelschränke, 1 Waschtölette, 3 Waschkommoden, 8 Nachtschische mit und ohne Marmor, 1 Garnitur, Sopha, 4 Sessel, 5 einzelne Sophas, 1 Nuhb.-Auszugstisch, 4 Einlagen, 2 Verticoms, 5 verschiedene Tische, Wiener Stühle, 2 Nähtische, 4 Nuhb.-Kommoden, 1 Secretär, 8 Nuhb.- u. Tannen-Kleiderschränke, 2 Küchenschränke, Küchenbretter, 2 Dienerschaftsbetten, Spiegel, Bilder, Haus- und Küchengeräthe, Glas, Porzellan, Nippfachen u. noch vieles Andere. Mache besonders auf diese Versteigerung aufmerksam. Sämtliche Waaren sind guter Qualität und werden ohne Rücksicht der Taxation zugeschlagen.

Aug. Degenhardt, Auctionator u. Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43.

Interlaken, Berner Oberland.

Hotel Unterseen, Besitzer J. Speich.

5 Minuten vom Bahnhof, Gasthof 2. Ranges. Blick auf Jungfrau. Pensionpreis 5 Frs. Passanten-Preise: Zimmer v. 1 Fr. 50 an, Frühstück 1 Fr., Table d'hôte 2 Fr., Nachtessen 1 Fr. 50.

Einwender Dieses (dessen Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen) hat mehrere Wochen dort gewohnt und kann dieses bürgerliche, billige, aber gebiegene Haus sehr empfehlen.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem Preis Moritzstraße 38, 2. 1581

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.



Sensationnell! Neu!

H. T. Biermanns'

patentirter, tragbarer

Galvano-electro-Gürtel

unentbehrlich im Hause und auf Reisen. Durch diese epochemachende Erfindung (D. R. G. M. und in anderen Staaten patentirt.) kann jeder ohne Kenntnisse sofort seine Schmerzen und Leiden lindern und dauernd heilen wie Lähmungen, allgemeine Nerven-schwäche, Schlaflosigkeit, nervöses Fieber, Halsschmerzen, nervöse Magen-schwäche, Rückenschmerzen, Berstung, Frauen-Leiden, als mangelhafter Blutcirculation, Bleichsucht, Krämpfe im Leib durch verursachte Blutstörung, Choleraanfalle, rheumatische und giftige Schmerzen, Ischias (halbseitiges Lendenweh), Neuralgien etc. etc.

Dieser el. Gürtel ist mit allen bisher dagewesenen nicht zu vergleichen; es ist das billigste Mittel, das existirt, da er jahrelang benutzt werden kann, ohne seine el. Kraft zu verlieren. Preis mit Gebrauchs-Anweisung 10 Mk. 40 Pfg. franco. Prospect gratis.

Zu beziehen durch das

Atelier für electr. Apparate von

H. T. Biermanns,

Frankfurt a. M., Schillerstrasse 4.

NB. Nicht conuenirenden Falles verpflichtet ich mich geg. Vergütung des Porto den Betrag zu retourniren.

Neu!

Patent-Bithern (neu verbessert). Thatsächlich von Jedem in 1 Stunde nach der vorz. Schl. ohne Lehrer und ohne Notkenntnisse erlernbar. Größe 56-88 Cntr., 22 Saiten, hochseil u. haltbar gearbeitet, Ton wundervoll (Pracht-Instr.). Preis nur M. 6.- m. Schule u. all. Zubehör. Preisl. gratis u. franco. 118

O. C. F. Miefher, Instrum.-Fabrik, Hannover.

Cravatten,

prachtvolle Neuheiten, empfiehlt

12348

H. Schütz,

Ellenbogengasse 7.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfiehlt

3419

H. Becker, Kirchgasse 8.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Buntel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfehlen in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Gute alte Kartoffeln per Malt 5,50 Mk. C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

Neu!

nn's'
er
ürtel

ifen. Durch
R. G. M.
tann für
fort fies
und dauernd
eine Nerven-
nerbösen
röse Wan-
gen, Ber-
mangelhafter
t, Krämpfe
hte Blun-
ematische
Ischias
Neuralgien

allen bisher
; es ist das
er jahrelang
el. Kraft zu
Anweisung
gratis.

rate von

S,
asse 4.s verpflichtet
den Betrag

t). Thon
ch der vor-
und ohne
r. Grö-
u. n. halt
(Pracht-
hülle u. all
118
mover.

L,

12348

L,

sten,

at,

sel

3419

e 8.

Art,

er:

apiere,

vaaren

2171

ie.,

chner.

Ziehung bestimmt nächsten Dienstag.

XXVI. grosse Hannoversche Lotterie.

10,000 Mark.

3323 Gewinne mit sämtlich **90 Procent** garantirtem
Baarwerth.
Haupt-Treffer **10,000 Mark, 5000 Mark,**
4000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark,

3 à 1000, 5 à 500, 10 à 300, 10 à 200, 40 à 100 Mark etc.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf.,
versendet das Generaldebit von**Hermann Franz, Hannover.**

In Wiesbaden zu haben bei F. de Fallois und Jos. Ritter.

12047

Man verlange ausdrücklich Hannoversche Loose.

Mahnung!**Die Hauptursache des Schwarz- und Hohlwerdens der Zähne**

und zu gleicher Zeit auch die Quelle fast aller heftigen Zahnschmerzen sind

Säuren und Zahn-Pilze.

Die Säuren zerstören den Zahnschmelz, die Pilze verursachen den Fäulnisvorgang des Zahnes. Die Säuren gelangen durch die Speichen, die Pilzkeime durch die Athmungsluft in den Mund. Erstere können sich nicht bilden, letztere sich nicht entwickeln, wenn täglich

Mundhöhle und Zähne sorgfältig gepflegt und reingehalten werden.

Die Reinigung von Mund und Zähnen soll in allen Fällen geschehen mittelst Zahnbürste und eines unschädlichen antiseptischen Reinigungsmittels, d. h. eines Mittels, das die Kraft hat, Säure unschädlich zu machen, die Zahn-Pilze zu vernichten. Diese Wirkung vermag kein anderes Mittel in so vollendeter Vollkommenheit auszuüben wie die neuerfundene Loeben erst in Handel gekommene

Odor's Zahn-Crème**(Marke Lohengrin).**

Dieselbe, unter ärztlicher Controle hergestellt, besitzt die Eigenschaft, die im Munde aufgenommenen oder sich bildenden Säuren zu neutralisieren, die den Zahn zerstörenden Pilze zu vernichten, die Zähne schön weiss zu machen, den unangenehmen Mundgeruch zu beseitigen, ohne — entgegen anderen Zahnreinigungsmitteln — die geringste schädliche Nebenwirkung zu haben.

Dabei ist **Odor's Zahn-Crème** angenehm im Gebrauche (sie hat nicht den belästigenden überreichen Schaum der Zahnteifen), ist lieblich im Geschmacke und billig im Preise.

Will man sich den Besitz der Zähne dauernd erhalten,

will man nicht leichtfertig sich Zahnschmerzen ansehn,

will man durch unreinen Athem oder üblen Mundgeruch sich nicht unangenehm machen bei seinen Nebenmenschen,

so benutze man ausschließlich zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin),

in Qualität, Wirkung und Unschädlichkeit unübertrefflich; im wahren Sinne des Wortes die Krone aller Zahreinigungsmittel.

Odor's Zahn-Crème verpackt in eleganten Glasdosen à 60 Pfg. erhältlich in Wiesbaden bei:
A. Berling; C. Brodt, Dro.; Droguerie A. Cratz, Langgasse 29; Adalb. Gärtner; Willy Graefe,
Langgasse 50; Haunschild's Droguerie; E. Moebus, Taunusstr. 25; C. W. Poths, Langgasse 19;
M. Rosenbaum, Germania-Drog., Markstrasse 23; L. Schild; Otto Siebert, Dro.; Chr. Tauber,
vormals W. Hammer, sowie in sämtlichen Apotheken. In St. Goarshausen: Hofmann'sche Apotheke;
Aug. Steinmetz.

60 Pfg.

Pfg. 60

Alleinige Fabrikanten: **Doering & Cie., Frankfurt a. M.**

108

Großer Fleischabschlag.

Erste Qualität Rindfleisch 40 Pf.,

erste Qualität Kalbfleisch 50 Pf.,

sowie Lenden und Roßbraten im Ausschnitt fortwährend zu haben Mauergrasse 10.

Marx, Metzger.**Fruchtbranntwein**

zum Ansetzen empfiehlt

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

12295

Fleisch-Abschlag.

Von heute an verkaufe prima Rindfleisch

12370

per Pfund 50 Pf.**J. Löwenstein, Kirchgasse 14.****Eier, frische zum Sieden 2 St. 9 Pf.**Schwalbacher-
straße 71.**Mittagstisch, vorzüglich zubereitet (tägliche Abwechs-**lung), von M. 1.20 an, Abonnenten
1 M., auch außer dem Hause, empfiehlt **Weinrestaurant zur****Neuen Oper, Taunusstraße 43. Sprenger.**

10962

Saison-Ausverkauf

in allen Abtheilungen unseres Lagers ohne Ausnahme

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Abtheilung für Kleiderstoffe:

Reinwollene, doppeltbreite Beiges, Loden und Cheviots statt 250—175 jetzt 175—125 Pf.
Reinwollene, doppeltbreite Kammgarnstoffe in allen uni Farben, statt 150—200

Reinwollene Nouveautés, feinste Genres, statt 250—450 jetzt

Reinwollene schwarze Stoffe in glatt, gestreift und gemustert, per Meter von

Schwarze, reinwollene Damassées und Fantasiestoffe per Meter von

jetzt 100—150 "

175—300 "

120 "

150 "

an.

an.

Morgenröcke und Unterröcke

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Leinen- und Baumwollwaaren:

fertige Damen-Wäsche, Tischtücher, Thee- und Kaffee-Gedecke in nur erprobt allerersten Qualitäten unter Garantie bester Haltbarkeit

trotz allgemeiner Preissteigerung dieses Artikels

zu reducirten Preisen.

431

S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.

Auction von Antiquitäten u. Kunstgegenständen.

Nächsten Mittwoch, den 28., und Donnerstag, den 29. Juni cr.,
Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr

anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3.

ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Louisenplatz,
eine hervorragende Sammlung Alterthümer und Kunstgegenstände, bestehend aus:

getriebene Silbergegenstände, goldene und Gold-Emaillirte Dosen, darunter eine Gold-Emaillirte Dose, eigenhändiges Geschenk von Sr. Majestät König Frederik VI. nebst Widmung, Porzellane, Elfenbein-Gegenstände, Gold-Emaillirte Uhren, Miniaturen, Stickereien, geschnitzte Schränke u. Truhen in vorzüglicher Erhaltung, gothische Schnitzereien, Waffensammlung ca. 100 Stück, ferner Delgemälde alter berühmter, sowie neuerer Meister, worunter v. Bloemen-Orizonti, Everdinger Garafalo Backhuisen, Franz Hals, Cuyp, Ferd. Boll, Professor Ascan Lutteroth, Prof. Carl Hübner, Möller, Brücke, Larcher, Demarne u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Cataloge von sämmtlichen zur Versteigerung kommenden Gegenständen gelangen von nächsten Samstag an gratis zur Ausgabe, außerdem sind auch sämmtliche Sachen einem geehrten Publikum vor der Auction und zwar nächsten

Montag, den 26. Juni,

Dienstag, den 27. Juni,

Morgens von 10 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

zur gefl. freien Besichtigung bereit gestellt.

Indem ich jederzeit betreffs obiger Auction bereitwilligste Auskunft ertheile, lade ich Interessenten zur Besichtigung sowohl wie auch zur Versteigerung ganz ergebenst ein. 384

Der Kunst-Auctionator und Tagator

Wilh. Klotz,

Büreau und Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

Von allen Fremden besucht!

**Caspar Führer's
Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,

am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren, Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u. Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 11212

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf., 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln

Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

7790

Turn-Verein.

Unsere Mitglieder, welche das

Darmstädter Turnfest

besuchen wollen, belieben die Festkarten bis spätestens **Mittwoch, den 28. Juni c.**, bei Herrn **Fr. Streusch.**, Webergasse 40, anzumelden.

Preis der Festkarte Mk. 2.—, der Tageskarte (nur für Sonntag gültig) Mk. 1.—. Der Vorstand. 292

Turn-Gesellschaft.

Unsere Mitglieder, welche das

Darmstädter Turnfest

besuchen wollen, belieben die Festkarten bis spätestens **28. Juni c.** bei Herrn **Ludwig Becker**, Al. Burgstraße 12, anzumelden.

Preis der Festkarte Mk. 2.—, der Tageskarte (nur für Sonntag gültig) Mk. 1.—. Der Vorstand. 287

Volksfest des Verschönerungs-Vereins am Wartthurm.

Sonntag, 2. Juli. Nachmittags,

veranstaltet der **Verschönerungs-Verein** das beliebte **Volksfest auf dem Wartthurm-Terrain.**

Das Fest wird durch ein von der Kur-Direction in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestelltes **Musikcorps** unterstützt.

Volksspiele aller Art mit Preisvertheilung werden auch in diesem Jahre stattfinden.

Händler, Buden- u. Carrousselbesitzer wollen sich an Herrn **Ludwig Hassler**, Bertramstrasse, wenden.

Die Versteigerung der Plätze findet **Freitag, den 30. d. M.,** statt.

Wir laden unsere Freunde wie Mitglieder und Fremde zu diesem Feste freundlichst ein. 302

Das Fest-Comitee.

Die Preussische Hypotheken-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin

gibt Darlehen gegen Errichtung erstelliger Hypotheken mit 10- u. 15-jähriger Unkündbarkeit unter constant. Bedingungen. Nähere Auskunft ertheilt und Anträge nimmt entgegen der Vertreter derselben.

W. Weyershäuser,

Rechtsconsulent und Agent,
Wiesbaden, 12577
Hellmündstraße 34, 1. Etage.

Lawn-Tennis-Anzüge,

**Touristen-Loden-Anzüge,
Gloria-Röcke u. Staubmäntel,**
porös wasserdichte

Havelocks,

Radfahrer- u. Jagdbekleidung,
sowie alle Qualitäten

waschächter

**Sommer-Anzüge, Röcke,
Hosen, Westen und
Knaben-Anzüge**

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen 11705

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.



Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Haarfrisur** bemerken. **Haarfrisuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens beifügen, werden ausgeführt von

Moritzstr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisieren. 11482

Magnam bonum, g. Speidel, g. h. E. Röderstr. u. Steing., 2. 11163

SCHUTZMITTEL gegen EPIDEMIEN. 50-JÄHRIGER ERFOLG.

Der einzig aechte Alcool de Menthe
ist der Alcool de Menthe

DE RICQLÈS.

Allen ähnlichen Produkten unendlich überlegen

UND ALLEIN AECHT.

Er bildet ein köstliches, gesundes, erfrischendes und billiges Getränk. Unfehlbar gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-,
Nerven-Uebel, Kopfweh; gegen Dysenterie und Cholera.
Er wird ferner allgemein für die Toilette, sowie als Zahnmittel gebraucht. (Mannser.-No. 7791) 6
54 Belohnungen, worunter 39 Goldmedaillen, bezeugen seine Ueberlegenheit. Niederlagen überall.

Man verlange den Namen **DE RICQLÈS** auf den Flacons.

Abschlag der Fleischpreise.

Von heute an kostet bei mir meine bekannte
la Qual. Fleisch per Pfd. 50 Pf.,
Kalbfleisch p. Pfd. 50 Pf.,
alle Sorten Wurst und Fleischwaaren
empfehle billigt.

12420

Otto Sichel,
16. Michelsberg 16.

Fleisch-Abschlag.

Erste Qualität Kalbfleisch 50 Pf., Rente 60 Pf., sowie
prima Ochsenfleisch fortwährend billigt zu haben 12437

Grabenstraße 6.

Kartoffeln (Magnum bonum) z. hab. Herrnühlg. 9. 12671

Zum Ansetzen und Einmachen Zucker.

Sämmtliche Sorten zu ermäßigten Preisen.

Ferner:

Achten reinen **Weinessig** per Liter 24 Pf.

Achten alten **Rordhäuser Kornbrandwein** per Liter
Mk. 1.—, bei mehr billiger.

Ganz alten **Jamaica-Rum, Arrak, Cognac.**

Der bekannte Apfelwein ist nunmehr stets vorrätig. 12443

W. Stauch,

Ecke Schwalbacher- und Friedrichstraße 48.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Guten Kaffee

kauft man in

Kaiser's Kaffee-Geschäft,
Wiesbaden, Langgasse 31

(im Hause des Herrn Schellenberg),

geröstet per Pfund Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75,
1.80, 1.90, 2.—, 2.20.

Großen Consumenten u. Wiederverkäufern entsprechenden
Rabatt.

Süß- und Sauertirichen,

sowie Stachelbeeren, Himbeeren und Johannissträuben zu haben
Wöhringstraße 10. 12312

Guten bürgerl. Mittags- und Abendisch finden Herren und
Damen Schwalbacherstraße 25, Mittelbau Part.

Verkäufe

Für Schuhmacher.

Ein gutes Kundengeschäft nebst Laden ist hier am Plage
Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
Reflektanten wollen ihre Adresse gef. unter **W. P. 327** im
Tagbl.-Verlag abgeben.

Ein gutes, altes **Charcuterie- u. Kochgeschäft** mit Wirtschaft-
Concession in pr. Lage ist anderer Unternehmungen halber sehr billig
abzugeben. Offerten unter **L. M.** postl. Schützenhofstraße.

Einige gezeichnete gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.

M. Matthes. Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Planino zu verkaufen Emserstraße 4 a, 3. 8674

Speisezimmer,

complet oder getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Zwischen-
händler verboten. 10997

Wegen Abreise ist die vollständige gut erhaltene
Einrichtung aus 5 Zimmern u. Küche billig abzugeben.
Näh. im Hause Rheinstraße 53. 11985

Morisstraße 1, 1. stehen wegen Abreise nach Amerika noch
folgende Möbel zum Verkauf: Ein vollständiges Bett (Kirschbaum-polirte
Vertikale mit hohem Haupt), ein Damenstuhlbett 20 Mk., ein Sopha,
sehr gut, 50 Mk., ein Küchentisch 4 Mk. Anzufragen Vormittags von
10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 12592

Eine neue **Rohhaarmatratze** ist billig zu verkaufen. Näh. Stein-
gasse 14, Part. 12712

Ein dreitheil. **Kameltaschen-Sopha** (neu), in jedes Speise- und
Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Zu verkaufen

ein **Sopha**, Spiegel, Kleiderschrank, Waschkommode und Nachttisch mit
Marmorpl. u. ein Teppich, Alles noch gut erh., Karlstr. 2, 1 St. 12104

Einige **Polster-Garnituren** in Blau und Fantastisch, einzelne
Sophas, Sessel und Stühle, ganze Schlafzimmers-Einrichtungen, einzelne
Betten, Waschkommoden, Kleider- u. Küchenschränke zc. billig zu verkaufen
Friedrichstraße 13. 11779

Bett, vollst., Koffhaarm, 2 Kommoden, vierstübl., Canape u. Schlafdivan, Kleiderschrank, Waschkonsole, Pfeilerpiegel, Küchenschrank u. f. w., Sicherheits-Zweirad sofort zu verk. Marktstraße 38, Mittelb. 2 St. 1. 11782

Chaiselongue mit Gängelstuhl (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, Mt. 18, Divan mit Moquet-Besatz und feinem Nussbaum-Gold-Gehüll mit Aufsatz Mt. 140, **Betten** von den billigsten bis zu den feinsten Saalgasse 16. 12594

Eine Ottomane mit Decke, 1 Kameeltaschen-Garnitur, 1 Blüsch-Garnitur u. 1 Schränkchen u. 8 Stuhl. zu vl. Helenestr. 28, Stb. 12605

Zu verkaufen eine ausgef. Familien-Nähmaschine (Singer), Fußbetrieb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12685

Ein eiserner diebstahlsicherer Silberschrank und 1 kleiner Schrank nebst 1 großen eisernen Kassetten (für in einen Schrank einzufellen) zu verkaufen Al. Webergasse 10, 2 St. 12709

Comptoirschrank mit dopp. Registratur, **Pult** mit Stuhl, sowie ein eiserner **Stoßkissen** billig abzugeben Mühlgasse 2, Part. und 1. 12704

Kassenschrank, mittelgroß, wie neu, zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 108, Part. 12715

Antiker Kleiderschrank, sowie ein **Fahnenständer**, 0,98-1,05, zu verkaufen Webergasse 58, 2 r. 12715

Küchenschrank, Küchensetzer, Tische, Bettstelle, Nachttische und **Consolschränken** zu vl. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 10985

Zwei **Nah.-Gefchränke** zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 2, P. 10275



Zwei neue **Landauer**, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte **Sattelverdecke** zu verkaufen. 10275

H. König, Römerberg 23.

Gebr. **Wegger** o. **Milchwagen** zu verk. Helenestraße 12. 11414

Ein **Sicherheits-Zweirad**, wie neu, billig zu verkaufen Steingasse 11, 2 St. 12436

Zweirad, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 12436

Gut erhaltenes **englisches Sicherheits-Zweirad** ist billig zu verkaufen bei **Becker**, Kirchstraße 11. 12642

Schöner **Kinder-Schlitten** und eine **weisseläufige Bettstelle** billig zu verkaufen Dantenstraße 31, Vorderb. 4. 12642

Zwei **Kinderwagen**, ein großer und ein kleiner, zu verkaufen Kirchstraße 2, 3 St. r. 12642

Hartingstraße 6, 1 r., ein **Kinder-Liegewagen**, **Tafelwaage** und **Bierabfüll-Maschine** zu verkaufen. 12623

Ein **gebrauchter Krankenwagen** zu verkaufen Rheinstraße 32, Part. rechts. 12623

Sobellbank bill. zu verk. Näh. Nerostraße 28 beim Schreiner Müller. 12623

Ein dreipferd. Gasmotor wird billig abgegeben und kann noch einige Tage im Betrieb angesehen werden. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12488

Ein gut erhaltener **weißer Porzellanofen** mit Regul.-Heuerung billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 68, 2. 12703

kleine **Obstbänke** billig zu verkaufen Moritzstraße 10, 1. 12703

Drei **Eichenstämme**, eine **Parthie Fichten**, **Eichen** und **Weißbuchen**-Diele zu verkaufen Nerostraße 41. 12703

Lann. Baumstämme zu vl. vis-à-vis d. a. Friedhof, Zimmerpl. 11959

Leere Delfässer zu verkaufen. C. W. Poths, Seifenfabrik. 11959

Padlisen zu verkaufen Marktstraße 22. 2860

109 **Nuthen ewig. Alee** 66 **Korn a. d. Galm** nebeneinander liegend, 11003

Bierstadter Landstraße, zu verkaufen Schwalbacherstraße 12, 1. 8674

Bachsteine, gut gebrannt, im Brande, sowie ausgegählt, in nächster Nähe der Stadt bei guter Abfahrt zu verkaufen. Näh. Spiegelgasse 8. 12362

Zwei gute **Pferde**, sowie ein **Doppelspänner-Fuhrwagen** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 47. 11985

noch **polierte** Sopha, s von 12592

Stein- 12712

und 10816

mit 12104

angef. 11779

Alle Beteiligten in der Sache gegen **Emmerich** im Bergschloßchen sind im eigenen Interesse zu einer Zusammenkunft auf Dienstag, den 27. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im **Andreas Hofer**, Schwalbacherstraße, eingeladen.

Alle **Nerven- u. Blutkrankheiten**, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Miltz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsbübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 24025

Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt** in **Kesselstadt** bei **Gauau**, Burgallee 5.

„HALL“ und „KOSMOPOLIT“ beste Schreibmaschinen bei **E. Deutsch**, Friedrichstraße 18, 2.

Ein **Fräulein** (Belehrerin) wünscht während seiner Ferienzeit (Ende Juli bis Ende August) eine Dame od. eine Familie mit größeren Kindern auf Reisen oder in ein Bad zu begleiten. Event. Wiesbaden selbst. Honorar nicht beansprucht. Gefl. Off. u. P. O. 301 Tagbl.-Verlag.

Eine Filiale mit g. gehendem Artikel wird von einem cautionsfähigen und sehr zuverlässigen Manne gesucht. Offerten unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein in besser Lage **Frankfurt** befindliches **großes Bier-Restaurant**

wird ein gewandter tüchtiger **cautionsfähiger Wirth**

unter günstigen Bedingungen (F. a 198/6) 184

gesucht. Ueberrahmetermin Anfang Juli. Reflectanten wollen ihre Offerte gefl. unter H. 5102 an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. einreichen.

Feuer-Versicherung.

Von einer alten bestrenommierten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wird ein thätiger Agent oder Acquisiteur gegen hohe Provision, event. festes Gehalt, gesucht. Beamten, Kaufleuten zc. bietet sich als stille Vermittler ein lohnender Nebenverdienst. Gefl. Offerten sub Z. M. 264 an den Tagbl.-Verlag. 501

Möbel-, Bau-, sowie alle in das **Schreinerfach** einschlagende Arbeiten werden schön, dauerhaft und alle Reparaturen und Polir-Arbeiten unter billigster Berechnung ausgeführt bei **W. Mayer**, Schreiner, Feldstraße 5. 8143

Polster, Wischen und Rep. aller Arten **Möbel** billig u. gut. **W. Karb**, Nerostraße 29 oder Röderstraße 31, 1. 10165

Jede Schuhmacher-Arbeit wird schnell und billigst befozt Langgasse 13, 2 l. 10165

Herren- u. Knaben-Anzüge w. schön u. bill. angef. **Frankenstr.** 20, P. 10165

Modes. Sämmtl. i. d. **Pugfach** geb. Arb. w. geschmackv., sch. u. bill. ausgef. bei **J. Ribbe**, Dohmeimerstr. 18, M. P. 10165

Confection. sowie **Mäntel, Capes, Umhänge u. f. w.** werden angefertigt bei billigst. Berechnung von **Johannette Ples**, Loutzenstraße 14, Stb. 1 r. 10699

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. Frau **Luttsch**, Langgasse 3.

Für Damen.

Elegante **Costüme** von 10 Mt. an, bessere **Hauskleider** von 4 Mt. an, gedrucktes **Kleid** 3 Mt., sowie **Kinder-Kleider** werden unter **Zusicherung** für guten Schnitt und tadellosen Sitz auf Wunsch in 2 Tagen angefertigt. **Fr. Vöglin**, Schneiderin, Wellrichstraße 21, Frontp. 12602

Kleider werden unter **Garantie** für g. Sitz zu den billigsten Preisen in und außer dem Hause angefertigt Al. Schwalbacherstraße 18, Part. r. 11784

Alle **Stidereiab.** schnell und billig (2 Buchst. 10 Pf.). **Goldgasse** 22. 12137

Weißstiderei wird billigst befozt Saalgasse 3, Part. 11784

Sandshuhe werd. schön gew. u. acht gefärbt **Weberg**. 40. 12137

Frau Kiersy, Mauergasse 14, übernimmt das **Waschen u. Glätten** von **Arbeiterwäsche** billig. 11510

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt **Hämergasse** 11, 2 St. 11510

Gerrschafte, Pensionen, sowie jede Art **Wäsche** wird sehr gut und äußerst billig befozt 5. Wellrichstr. 5, Hinterh. Part. **Wäsche** kann zu jeder Tageszeit daselbst gemangt werden. 11510

Bringe den geehrt. **Gerrschafte** meine **Gardinen-Wäscherei** und **Spannerei** per **Fenster** 1 Mt. in empfehlende Erinnerung. **Frau Kauf**, Wellrichstraße 46, Stb. 1 St. 1. 11510

Tücht. Wäschefrau i. noch **Privatstunden**. **Friedrichstr.** 38, E. l. P. 11510

Zum **Bierhändelspielen** eine **Dame** gesucht ohne gegenseitige Verbindlichkeit. Gefl. Offerten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag. 11510

Heirath.

Junger Mann, 25 Jahre, evangelisch, mit **Haus** und **gutem Geschäft**, sucht, da es ihm an **Damenbekanntschaft** fehlt, auf diese Weise mit einem **Fräulein** im Alter von 20-26 Jahren in **Verbindung** zu treten. Vermögen erwünscht. Offerten mit **Photographie** unter H. P. 323 an den Tagbl.-Verlag. 11510

Weit unter Preis!!!

Eine grössere Parthie Tapestry- und Velour-Teppiche in bester Qualität, mit ganz kleinen, kaum bemerkbaren Druckfehlern, empfehlen

431

weit unter Preis

S. Guttman & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

Billig  **Billig**

kauft man

8. Mauergasse 8

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüsch u. Kamelinfaschen, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-, Polster- und Kastenmöbel

12475

in bester Arbeit unter Garantie.

Ferd. Müller.

In kurzer Zeit

wird der Laden 51. Kirchgasse 51 (neben Herrn Kohlhaas) geschlossen. Die noch vorhandenen Waaren, als:

Jaquetts, Capes, Tuch-Jacken, Blousen etc. werden gegen Baarzahlung zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Preise ausverkauft.

11986



Der weltberühmt gewordene

Trumphstuhl,

zu benutzen als Stuhl, Fauteuil, Chaiselongue und Bett, unentbehrlich für Verandas und Gärten.

Mt. 2.50, mit Armlehne oder Verlängerung Mt. 4, mit Armlehne und Verlängerung 5.50.

7765

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Ital. Rothweine,

Vino Nostrano	p. Fl. Mk. 0.70	incl. Flasche
Tavola	" " " 0.80	
Chianti	" " " 1.00	

(bei Mehrabnahme **Rabatt**) empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Kleintische zu verkaufen. Schachtstrasse 19. Schreiner **Thurn.**

5475

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Goupil, Léoni Fils & Co.

Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethesstrasse 11.

Man verlange Preis-Courante.

Telephon No. 250.

Cognacs zu beziehen durch die Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäfte, Apotheken etc. 7011

Mit der Uebnahme des Theelagers des Herrn Ed. Krah, Marktstrasse 6, zum Chinesen, wurde mir auch von Herrn Oberst von Hirschfeld der Verkauf seiner

Original Tokayer Weine

übertragen. Diese achten Tokayer Weine, gewonnen in Hangács-Muzsay, ehemals fürstlich Rákoczy'schen Besitzung, zwischen Mád und Tokay, beste Lage der Hegyallya, bin ich in den Stand gesetzt, zu Original-Preisen abzugeben.

Besondere Preislisten mit Analyse und Attest des Oberstuhlrichter-Amtes des Zempliner Comitates stehen zur Verfügung.

8169

J. M. Roth Nchf.,
Kleine Burgstrasse 1, zum Chinesen.

Ia Schneidebohnen,

seither pr. 2-Pfd.-Dose 44 Pf., jetzt 40 Pf., bei 10 Dosen 35 Pf.

Ia Butter-Schneidebohnen,

seither per 2-Pfund-Dose 50 Pf., jetzt 45 Pf., bei 10 Dosen 40 Pf.

Ia Stangen-Butter-Schneidebohnen,

seither pr. 2-Pfd.-Dose 60 Pf., jetzt 55 Pf., bei 10 Dosen 50 Pf.

empfiehlt, so lange Vorrath

Kirchg. 38. **J. C. Keiper,** Kirchg. 38.

Diplomaten-Schreibtische mit feinerstem Cassaichrauf

in Eichenholz, antik geschnitten, Mt. 200, auch in Aufbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibtische empfiehlt sehr billig

Martin Joh. Haas.

4249

Wiesbadenerstrasse 47. Dieblich a. Nh., Wiesbadenerstrasse 47.

Wohnungs-Anzeiger

Vermiethungen

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestraße 12 hochelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 10014

Moritzstraße 35, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Frankenstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuboden dazu gegeben werden 7336

Frankenstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Badraum, 3 Mansarden, 2 Kell. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Gmünderstraße 6, Part. 24422

Balkmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Sch. Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubeh. auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 8583

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelheidstraße 21 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 60 ist die Barriere-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, reichl. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Mansarden, reichl. Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. Part. 102

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 6 Zim. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sonn. 12394

Bahnhofstraße 6, Wohnungen mit Balkons, jedes Zimmer, ein Badezimmer u., per sofort oder später zu verm. 10969

für Wiesbaden und Umgegend ist seit 41 Jahren das „Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27. Nach Art und Grösse der Wohnungen alphabetisch geordnet, von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

Adelheidstraße 47, 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9177

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rondeau, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 11033

Bleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 1649

Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontisgimmern, Speisekammer u. 2361

Elisabethstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzul. v. 10—12 u. 4—6 U. 12337

Goethestraße 1 a sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2781

Goethestraße 14 Barriere-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Selenstraße 26, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mans. u. c., mit Garten sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6862

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u. c., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesünder Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sammtl. Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kaiser-Friedrich-Ring 110.

nächst der Adolphsallee, sind hochelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Kirchgasse 2 c Wohnung von 6 event. 10 Zimmern (bisherige Wohn. des Herrn Dr. Frech) im 2. St. oder Bel-Etage Wegzugs halber per 1. October zu vermieten. 11367

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. 3. v. m. 12291

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Zubehör und Balkon, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen 2. 11—1 und 2. 4—7 Uhr. 12710

Nerothal, Franz-Abtstr., Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tausstr. 18. 12378

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23888

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6—7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Villa Eliza, Röderallee 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badezimmer und reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. 11036

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8099

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 11609

Schützenhofstraße 13

find zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Cont. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, prachtl. Rundschau während 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 9891

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Walzmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 31, Part. 1655

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

In dem neuerbauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596

August Koch, Friedrichstrasse 31.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 15, 2, Südseite, vis-à-vis der Wohnung, bestehend aus 5 eben. 6 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Vor und hinter dem Hause Garten. Näh. im 1. Stock. 12069

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Röderstraße 85, bei F. Eschbacher. 1294

Adelheidstraße 57 eleg. 1. Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu verm. 7893

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche zc., per 1. October 1. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Walzmühlstraße 14, 1. Ad. Huber 1. 11233

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 92

Adolphsallee 6 ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12693

Adolphsallee 10, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9149

Adolphsallee 39 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher an eine stille Familie (ohne Kinder) billig zu vermieten. 12532

Adolphsallee 49 ist die neu herger. 3. Etage, 5 gr. Zim., Speisek. u. Bad, Kohlenaufzug zc., Nebenträume gleich ob. 1. Oct. für Wt. 1200 an ruh. Leute zu verm. Näh. das. Morg. ob. Adolphsallee 51, B. 12312

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354

Adolphstraße 1, 2. St., ist auf 1. October ein Logis mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden u. Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10-12 u. Nachm. von 2-5 Uhr. 11896

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926

Albrechtstrasse 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bahnhofstraße 6, 1., 2. und 3. Etage, drei schöne Wohnungen mit Balkons, fünf

Zimmer, ein Badezimmer zc., per sofort oder später zu verm. 10970

Dohheimerstraße 10, 1. Etage, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 9138

Dohheimerstraße 11, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

Dohheimerstraße 17, im 1. St., Bezugs halber Wohnung, 5 bis 7 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 10771

Elisabethenstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 9471

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 62

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9471

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von Gärner, Marktstraße 18. 8841

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, u. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1087

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11297

Goethestraße 40, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12237

Gustav-Adolfstraße, Ecke der Hartingstraße 10,

ist eine prachtvolle Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer Heinrich Wollmer, Scheidt, Hartingstraße 11, Part. 11401

Seidenstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. 11001

Zahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinfstraße 89, 1. 64

Zahnstraße 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10241

Zahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12041

Kaiser-Friedrich-Ring 14 die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12586

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, grossen Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst. 2141

Kapellenstraße 3, 1. St., eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11638

Zum 1. Juli.

Kapellenstraße 6 sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architekten Jul. Brahm, Rheinstraße 18, Part. 9351

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 24

Karlstraße 28 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wbbs. Part. 7388

Karlstraße 30, 2. Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23113

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7313

Lohnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badecab. Kohlenaufzug zc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lohnstraße 2. 8841

Moritzstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 7170

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4680

Moritzstr. 21 herrschaftl. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Gth. 8886

Moritzstraße 26 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11386

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 6076

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gas-Einrichtung zc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei J. Meier, Taunusstraße 18. 7874

Möringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 12323

ung, 5 bis 7 Zimmern, 1077

Zimmer, Küche, Bad, 12323

und Zubehör, 12323

5 Zimmern, 12323

12, 12323

5 Zimmern, 12323

der 12323

5 Zimmern, 12323

Wollmer 12323

den, 2 Stellen, 12323

oder später, 12323

5 Zimmern, 12323

1024

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

12323

Moritzstraße 72 Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4803

Kerenthal (Franz Hofstraße) Vel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11024

Näheres Kerenthal 6. 11024

Nicolaststraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Zimmern und Zubehör zu vermieten. Angesehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Dr. Beckel Wwe.** 530

Dranienstraße 31 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung etc., auf 1. October er. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Dranienstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Berl. Dranienstr. 39 fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891

Kleinbahnstraße 3 ist die Vel-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer und Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. 11847

Abeinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör (Garten), zu vermieten. 11047

Abeinstraße 55 Vel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. das. 12043

Abeinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Vel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 a. gl. z. v. N. Part. u. Marstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 8690

Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8030

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Vel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Taunusstraße 57, 3. Et., 5 schöne große Zimmer mit Balkon, Personen-Aufzug daselbst. Zu erst. b. Eigenthümer. 10992

Victoriastraße 21 ist nach Fertigstellung der neuen Entwässerungs-Anlagen eine Etage von 5 reib. 7 Zimmern u. Zubehör zu verm. 9583

Victoriastraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12280

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weilstraße 12, 1. Et., geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Closet im Abbruch, vollständig neu renoviert, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Weilstraße 14, 2. Et. 11355

Weilstraße 33 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem Zubehör, nach Bedarf auch Stallung, Pferdebox u. große Remise für einige Pferde, auf 1. Oct. preiswerth zu vermieten. Näheres Dohmeierstraße 45. 12265

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil** daselbst. 11606

Zimmermannstraße 4 sind elegante Wohnungen von 5 u. 3 Zimmern mit Bad und Zubehör per October zu vermieten. 12364

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Vel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, auf gleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11608

Wohnungen von 4 Zimmern.

Edelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden etc. etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12267

Edelheidstraße 53, Eckschhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Wierstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. 4758

Adolfsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Adolfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolfsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Aerie, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontparterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12110

Ecke der Bachmeier- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1677

Bismarck-Ring 1 (zwischen Gleich- und Frankfurterstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, Näh. daselbst. 5480

Blischstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Dohmeierstraße 14 ist die Vel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 313

Dohmeierstraße 35 ist eine 4-Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör u. Garten, Part. od. Vel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Vel-Et. 7379

Ecke der Dohmeier- u. Schwalbacherstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 11864

Emserstraße 2, 1. Et. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, B. 6085

Emserstraße 25 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer im 6. gel., auf al. oder später zu vermieten. Preis 650 Mk. 12249

Frankfurterstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2050

Friedrichstraße 10, Wbbs. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10608

Friedrichstraße 33 schöne Vel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 47 (Eckhaus) ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans. etc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Messerladen. 7180

Geisbergstraße 12, Neubau, Wohnung, 4 Zimmer, ebenf. 5—6 Zimmer, sowie eine schöne Frontparterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 12530

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Vel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Eckhaus Goethe- und Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer und allen Zubehör auf 1. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 u. 17. 10011

Eckhaus Goethe- u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Gustav-Adolfstraße sind schöne Vel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Harlingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Sellmundstraße 42 ist die Vel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Jahnstraße 13, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October er. zu vermieten. Näh. Abeinstraße 76, Part. 12555

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Philipp Wwe.**, Sellmundstraße 45, Part. 6905

Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist die letzter von Herrn **Dr. med. Schaller** innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7384

Reinertstraße 44 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontparterrezimmer, Badezimmer und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Reinertstraße 54b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6390

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Kerenthal 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Otmüller** daselbst. 12625

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. s. v. 24702
Draniensstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubeh. an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Draniensstraße 27, Dinterh., schöne abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh., sowie geräum. Bierkeller zu verm. Näh. Wdh. P. 11871

Draniensstraße 37, Erdgesch.
 4 Zimmer und Baderraum, Küche, Speisekammer, Kohnenzug und Zubeh. zu vermieten. 12585

Ede der Draniens- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stod. 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubeh. und Gartenben., der gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philippstraße 35 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Philippstraße 39a bei Maurer. 12352

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Kam., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 77 ist der 2. Stod, 4 Zim. nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Mittags. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 83, Part. eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Ballon u. Zubeh. zu verm. R. Part. 1. 11191

Rheinstraße 89, Hochpart. 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. 3. v. 24417
Ede der Ringe- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 1684

Näb. Bleichstraße 39, 1 St. h.
Nöderstraße 23a ist die zweite Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 12545

Nöderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10023

Ede der Räder- und Rerofstraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Ballon, Küche, Mansarden u. i. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11351

Schlichterstraße 13, 3 Zimmer, Küche, Baderraum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochpartier, Südseite, 4 Zimmer, Ballon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubeh., per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

Schulberg 19 ist der 1. Stod, best. aus 4 Z., Küche u. Mansarde, mit Gebrauch der Weiche u. Trockenspeicher, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 11195

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. i. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 8903

Schwalbacherstraße 30

Barterwohnung von 4-5 Zimmern, Ballon, Gartengenuss vor dem Hause, auf 1. October zu vermieten. 11631

Wassmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubeh., mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Wassmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Ballon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 11846

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Ede der Eilenbogen- und Rengasse** ist per 1. Juli die Frontspitze, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. A. H. Linnenkohl. 10213

Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. m. Zubeh. und Ballon und 3 Zimm., Küche, Kauf. und Keller auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten **Emierstraße 4b, Part. links, Nachm. v. 3-5 Uhr.** 10818

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Ballon und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1697

Eleg. Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Corridor, Kammer, Veranda, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näheres Wörthstraße 1, Part. 10598

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubeh., auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 36 ist Hochpartier oder 1 Treppe je eine schöne abgeschlossene Wohnung mit Ballon (Vorgarten) und Zubeh. preisw. zu vermieten sofort oder später. Näheres nur 1 Treppe. 12271

Adelheidstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Ballon u. Zubeh. bald oder später zu vermieten. 8013

Adelheidstraße 50 Barter-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Ballon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 7381

Adolphsallee 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubeh., v. 1. Oct. zu verm. 12056

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Ballon und allem Zubeh. sogleich zu verm. 5096

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6890

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. an ruhige Miether per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stod, 3 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 2679

Bartramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 9087

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9085

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 8885

Blücherstraße 6 (Gartenhaus) ist in der 2. Et. eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern (Gloset im Verschluß), auf 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 400 Mk. 11689

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Barter-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11596

Blücherstraße 16 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 11405

Blücherstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 23768

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8882

Blücherstraße rechts, Neubau, und auf 1. October Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. Näheres Walramstraße 31, Part. 12330

Glückstraße 10 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Faulbinnenstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1053

Feldstraße 27 sch. Edmohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8385

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Friedrichstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259

Goldsche 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Bäckeladen. 9649

Goethestraße 33 freundl. Barterwohnung von 3 Zimmern und a. 3. auf gleich oder später, auch per 1. October zu vermieten. Näh. bei 1. Etage. 12252

Gartingsstraße 6, im neuen Hause, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 11416

Helenestraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabsluß, zu vermieten. 5963

Helenestraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7086

Sellmundstraße 27, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubeh. sofort zu vermieten. 8848

Sellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 12003

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubeh. u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Helenestr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Barter. 2408

Zahnstraße 25 Hoch-Partier, 3 Zimmer, Cabinet, vollst. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 9579

Zahnstraße 34, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mauergerasse 15. 9411

Zahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7388

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ede der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubeh. und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 598

Kapellenstraße 27 ist die Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. für 1. October zu vermieten. 12574

Karlstraße 15, Hochpartier, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. October a. c. Näh. 1. Et. 11673

Jahnstraße 46, Hinterb., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. 10197

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinfr. 89, 1. 8670

Karlstraße 33, 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Kellerabschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

Kirchgasse 9, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Langgasse 41a, Ecke der Bärenstraße, eine schöne Frontispiz, enthaltend 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Moden-Geschäft von J. Hirsch Söhne. 11900

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 9630

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung (Hochparterre) v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Schuhladen Schwalbacherstraße 1. 10085

Nicholsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333

Norikstraße 12, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisek. u. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu verm. N. Vorderb. 1 St. 11854

Norikstraße 20, 1. sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli zu vermieten. 600 M. 10231

Norikstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Norikstraße 43 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Norikstraße 60, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11332

Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7073

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Garten- Benützung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12588

Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Oranienstraße 43 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluß) per 1. Juli zu vermieten. 6308

Philippstraße 2 schöne gel. abgeschl. Wohnung, 3 Z., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 5915

Philippstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philippstraße 39a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7323

Philippstraße 39 sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenützung u. sehr preiswerth auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11599

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Rheinstraße 87 Parterre u. v. 3 Z. m. Zubeh. v. 1. Oct. z. verm. 12538

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8328

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubeh., 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Röderallee 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Manfarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 11859

Röderstraße 5, Vorderb., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Röderberg 7, Vorderb. 1 St. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und eine Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Auch kann auf Wunsch eine Halle und ein Speicher abgegeben werden. 12539

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. Et. 7179

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Sedanstraße 1 eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. 12314

Sedanstraße 10, Hinterb. (Neubau), 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. Wdh. 2. 12534

Stiftstraße 1 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 10086

Stiftstraße 5, 2. 3 Zimmer mit Zubeh., neu hergerichtet, zu verm. 9865

Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Hinth., sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Frontispiz mit Balkon, Alles neu, per 1. Juli oder später zu vermieten. 10444

Stiftstraße 11, 2. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Stiftstraße 21, Seitenb. 1. Et., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. 11402

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfragen im Vorderhaus 1. Et. 646

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2156

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286

Walfrühstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Walramstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manf. z. verm. 12329

Webergasse 24, Vorderb., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Bel.-Platz, und Hinterb. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 11698

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50, Vorderb., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11263

Weilstraße 27 Frontisp. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316

Weilstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Westendstraße 15 f. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenanteil per Juli oder October billig zu vermieten. 8623

Per sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Worikstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9831

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manfarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei Louis Bauer, Schreiner. 8337

Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Closet im Abschluß, Vorder- und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. 10628

Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. 1416

Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1416

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11031

Zu meinem Hinterhaus-Neubau Weilstraße 12 sind schöne Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October an ruhige Familien zu verm. **Ph. Schweisguth**, Weilstraße 14. 12260

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Welldorfstraße 6b, Part. 11643

Zu meinem Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen, von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu vermieten. Näh. daselbst. 7690

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hirschgraben 10, Part. 11649

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Worikstraße 41. 22013

Die Wohnung, welche Herr **Dr. Lahnstein** jetzt inne hat, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist per 1. October cr. anderweitig zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch Zimmer oder Manfarden dazu gegeben werden. 10418

Thomas, Webergasse 6.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten beim Gärtner E. Schweisguth, Frankfurterstraße. 10775

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 4

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, große Werkstätte zu 320 M. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 12559

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 7359

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Bleichstraße 31 2 Manfarden mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 12638

Blücherstraße 8, Neubau, mehr. Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Blücherstraße 15, 1 St. 11049

Delasprestraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Friedrichstraße 14, Mittelb. Part., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12210

Goldgasse 8 eine Wohnung (hinter Abfluß), 2 Zimmer, Küche mit Wasser zc., auf gleich oder später zu vermieten. 11608

Sartingstraße 6 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute per 1. Oct. zu vermieten. 11415

Sartingstraße 7 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 9605

Sellmündstraße 37, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10091

Sumboldtstraße 5, Souterrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Sumboldtstraße 8, Seitenbau. 6406

Karlstraße 17, Frisp., 2 Z. u. Küche, hinter Glasabfluß, für Mt. 280 an kinderl. F. z. v. N. 6. Eigenth. Schmidt, Rheinfr. 89, 1. 12297

Kellerstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Abfluß, auf 1. Juli zu verm. 11367

Nerostraße 13 eine Manfardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 4852

Nerostraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664

Philippbergstraße 39 Wohnung (Frontispiz), Zimmer, Kammer und Küche, per 1. August c. zu vermieten. Anzusehen Abends nach 7 Uhr bei Franke. 12353

Platterstraße 56, Neubau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 9-12 u. von 3-7 Uhr. 8856

Rheinstraße 97 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an einzelne ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Parterre. 12082

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8676

Röderstraße 3, Vorderh., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage links. 10453

Röderberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272

Salmuthstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabfluß, zu vermieten. 7671

Walramstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer auf gleich oder Juli zu vermieten. N. L. 10416

Wellrichstraße 41, 3, ist eine Wohnung v. 2 großen Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October cr. zu vermieten. Näh. bei L. Vogel, daselbst. 287

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei Krieg. 10488

Wohnung von 2 Zimmern u. Küche sofort zu verm. Röderstraße 41. 12046

Wohnung von 2 Zimmern und Küche, in bester Lage der Stadt, an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf 1. October cr. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10421

Ein fl. Wohnung von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei Dauer, Exercierplatz. 10414

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 27 ein Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11679

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Schulgasse 10 eine Manfarden-Wohnung, Frontisp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf 1. Juli oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche und Schlafzimmer (monatl. 10 Mt.) per sofort. 87

Röderstraße 20 Dachwohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 11640

Röderstraße 63 ist ein Logis im 3. Stock, Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024

Reichstraße 27 Manfarden-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4886

Ellenbogengasse 10 Wohnungen, 2 Etagen h., sow. Frontispiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 12551

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Schulstraße 35, Ecke der Röderstr., schöne Manfardewohn. z. verm. 12147

Mehrgasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404

Mehrgasse 26 fl. fr. Wohnung zu vermieten. 10013

Villa Nerothal 48 b ist etagenweise auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 18 und Adelhaidestraße 35, 2 St. 12067

Rheinstraße 96 ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 12588

Noonstraße 4 sind in neuem Hause größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli und später zu vermieten. 12058

Röderstraße 25 eine Manfardewohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12351

Röderberg 30 fl. Wohnung auf 1. Juli preiswürdig zu verm. 11255

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung auf sogleich oder später zu vermieten. Gebrüder Mann. 8889

Neue Schwalbacherstraße 2 freundl. Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. bei W. Millesheim, Kirchgasse 24. 11817

Steingasse 17 zwei kleine Wohnungen auf 1. Juli zu verm. 11480

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12085

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gl. ob. 1. Juli zu verm. 11198

Webergasse 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871

Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 8883

Auf 1. Juli 2 fl. Wohnungen zu verm. Näh. Hirschgraben 10, P. 11647

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon auf gleich zu vermieten. 4979

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 13 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Georg Rücher Nachf., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Ausfahrt im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelhaidestraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelhaidestr. 57, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 4900

Adlerstraße 26, Part. rechts, Zimmer mit Bett zu vermieten. 12084

Albrechtstraße 34, 1. St. links, schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten. 12042

Bahnhofstraße 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24039

Beichstraße 1, 1. find 2 schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 9637

Beichstraße 7 ein gut möbl. Parterre-Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit zwei Betten zu vermieten. 11843

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21555

Frauentstraße 3, 2. St., gr. sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 12841

Friedrichstraße 44, Hinterh., 3. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11855

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620

Geisenstraße 6 ein schön möbliertes Zimmer sofort oder per 1. Juli zu vermieten. 12282

Geisenstraße 13, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11853

Germannstraße 21, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12346

Kaiser-Friedrich-Ring 2 gr. g. m. Part.-Z. m. sep. E. z. verm. 12423

Kapellenstraße 8, Villa Sesta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791

Karlstraße 3, Bel-Etage, ist ein großes gut möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 11889

Kirchgasse 46, 3. möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 12359

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Norikstraße 22, 1. Et., e. hübsch möbl. Zim. z. 1. Juni zu verm. 9344

Nicolassstraße 20, 3. gr. möbl. Zimmer mit Aussichtserker zu vermieten. Bei Abwesenheit auf Reichen Abzug. 12564

Oranienstraße 40 ein einfach möbl. Zimmer m. Kasse z. verm. 12537

Philippbergstr. 4, o. Penf. sof. auch geth. 1777

Röderallee 12, 2 Tr. l., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 12563

Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2 St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 12598

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 12619

Sedanstraße 8, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12356

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 10, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10599

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möbliert, zu vermieten zu erfragen im 1. St. Bodega. 7675

Wellstraße 7, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10237

Wellrichstraße 10, 1. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809

Wellrichstraße 22, 1. r. gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. i. anst. H. 9810

Wellrichstraße 22, Gehaus 3 l., möbl. Z. a. anst. H. o. D. sof. b. 11862

Wellrichstraße 46, 1. g. möbl. Zimmer m. u. ohne Penf. z. verm. 10170

Wörthstraße 10 großes Zimmer möbliert od. unmöbliert zu verm. 9370

Ein Salon mit Schlafzimmer,

3. Etage, mit Aufzug, sofort zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Tannusstraße 57. 11194

Ein Schlafzimmer mit zwei Betten und ein freundliches gut möbliertes Wohnzimmer in einem feinen, im ersten Kurviertel gelegenen Hause auf gleich oder später zu vermieten. Preis monatlich 60 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11682

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Bahnstraße 1a. 1751

Nerostraße 13 ist e. möbl. Manfarden sogl. z. verm. N. i. 1. St. 9097

Tannusstraße 53 möbl. Manfarden zu vermieten. 10690

Wellrichstraße 13 eine Manfarden mit Bett zu vermieten. Näheres 1 St. rechts. 12526

Möbl. Manfarden an einen anständigen jungen Mann zu verm. Ellenbogengasse 13, 1. 12116

Albrechtstraße 8, Hths. 1 St. r., erhält junger Mann Logis. 12254

Anständige Mädchen, welche in ein Geschäft gehen, erhalten gute Schlafstelle bei Frau Betz, Witwe, Wellrichstraße 33. 11880

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelshaidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Gleichstraße 53 1 Zimmer im 1. St. auf sofort od. später zu v. 12357
Adelshaidstr. 15a zwei Zimmer per 1. Juli zu vermieten. 11507
Gleichstraße 23 ist ein leeres Zimmer auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 11902
Goethestraße 1, Ecke Adolphsalles, Bart., größeres u. kleineres Zimmer, ev. mit od. ohne Zub., für alleinst. Herrn od. Dame pass. zu verm. 11375
Karlstraße 23, Bart., ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10424
Mauergasse 15 ein leeres Zimmer auf 1. Juli billig zu vermieten. 10411
Philippstraße 9 ein großes 1. Parterre-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Bad. 11844
Tannusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9235
Adelshaidstraße 33 ist eine große Mansarde an eine ruhige Mieterin auf gleich zu vermieten. 10602
Adolphsalles 34 ist ein schönes grades Mansarden-Zimmer, nach der Straße gelegen, an eine stille Person zu vermieten. Näh. Adolphsalles 32, P. 12275
Gleichstraße 25 ist im Hinterhaus eine Mansarde an eine einz. Person auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 65, Part. 12081
Gaulbrunnstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5720
Sellmundstraße 46 ein großes Mansarden-Zimmer g. vermieten. 9561

Sellmundstraße 48 zwei Mansarden per 1. Juli zu vermieten. 11881
Reichergasse 14 Mans. mit Kochofen an einz. Person zu verm. 11418
Reichstraße 42, Bart., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
Mengasse 12 eine freundl. geräumige Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. N. im Laden daselbst. 11455
Nicolassstr. 7 eine Frontspitze u. eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 8398
Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885
Rheinstraße 68 sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8912
Schachtstraße 17 eine große Mansarde auf 1. Juli zu verm. 11544
Wellrichstraße 5 Mansarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577
Wellrichstraße 33 eine schöne Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dossheimerstraße 47. 12575
Mansarde, sehr schön tapez., an ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. I. 11600
Im neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8846

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Eine Remise billig zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28. 11200
Adelshaidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
Weinfelder zu vermieten Wellrichstraße 46. 1787
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Einsiedler im Park.

Roman von Agnes Gräfin Altkowström.

(Nachdruck verboten.)

(35. Fortsetzung.)

Er tastete in der Finsterniß nach seinem Hut und ging durch die Seitentreppe, die nur von ihm allein benutzt wurde, in den Park, gradenwegs nach dem Gartenhäuschen.

Der Bewohner desselben saß in seinem Wohnzimmer und las beim traulichen Schein der Lampe, unbekümmert um die Insekten, welche durch das offene Fenster zugleich mit der weichen Abendluft einbrangen und der hellen Milchglasfuppel zustrebten. Es war ein Bild des Friedens und Wohlbehagens, das sich dem Ankommenden bot.

Leopold Gerientfeld legte das Buch aus der Hand und blickte seinem Bruder freundlich entgegen.

„Das ist recht, daß Du Dich noch herausgemacht hast!“ rief er.

„Ich hatte den Wunsch, Dich noch einmal zu sehen,“ sagte Joachim.

„Warum? Willst Du verreisen?“

„Nein, das nicht. Ich bitte Dich! Wo sollte ich auch hinreisen? Aber es erleichtert mich immer wieder, wenn ich Dich so wie eben jetzt überrascht und den Eindruck gewonnen habe, daß Du nichts entbehrt und Dich behaglich fühlst, behaglicher als ich.“

„Beruhige Dich!“ lächelte der Ältere. „Wie oft soll ich Dir denn noch versichern, daß ich mich glücklich fühle, vollkommen glücklich, daß es mir keine Entbehrung, sondern eine Annehmlichkeit ist, hier allein mit meinen Erinnerungen zu leben.“

„Würde es Dir nicht aber doch eine große, unendlich große Genugthuung sein, wenn noch jetzt die vollgültigen Beweise erbracht würden, die Deine Ehre öffentlich vollständig wieder herstellten. Hast Du nicht doch oft heimlich gelitten?“

Leopold richtete sich hoch auf.

„Meine Ehre konnte mir Niemand nehmen; denn vor mir selbst steht sie fleckenlos da, und ich stehe innerlich längst über dem kurzfristigen Urtheil, das mir nichts von meiner inneren Zufriedenheit geraubt hat.“

Joachim streckte nur mit einer stummen abtönenden Gebärde seine Hände aus.

„Willst Du denn nicht Platz nehmen?“

„Nein, ich danke. Ich wollte Dir eigentlich nur sagen, daß ich das Geld, um welches ich Dich vor ein paar Tagen bat, nicht mehr brauche. Es thut mir leid, Dich umsonst bemüht zu haben.“

„Du hast es Dir von anderer Seite her verschafft?“

„Nein, die Zahlung ist überhaupt unnötig geworden. Es hat sich Alles glatt gelöst.“

„Das freut mich. Ich sah es ohnehin mit schwerer Sorge, daß Du Dich immer tiefer in Geldalamitäten verwickeltest.“

„Sorge Dich nicht mehr. Es ist von nun an unnötig.“

„Du meinst, Job werde tüchtig genug sein, Mieczkowski wieder in die Höhe zu wirtschaften? Gott gebe es.“

„Ja, so oder so, es wird sich Alles lösen.“

„Es ist mir eine ordentliche Erleichterung, daß Du diese Zuersticht hast. Wie? Du willst schon wieder gehen? So bleib doch noch.“

„Laß mich nur. Ich habe noch viel zu thun.“

„Was wird's denn sein? Ein paar Kapitel von Hartmann vielleicht, die Du durchaus noch beenden mußt!“ scherzte der Ältere.

„Du sollst nicht lange in Unkenntniß über das bleiben, was mir heute noch zu thun obliegt!“ lächelte der Jüngere. „Gute Nacht, Leopold. Vergieb, daß ich Dich störe. — Vergieb!“ fügte er nach kurzer Pause noch einmal mit mehr Betonung, als die Gelegenheit es erforderte, hinzu.

Der Ältere lachte.

„Es ist wirklich absurd, überhaupt noch ein Wort hierüber zu verlieren. Gute Nacht, schlaf wohl.“

„Das hoffe ich.“

Joachim Gerientfeld verließ das Gartenhäuschen und kehrte durch den dunklen Park in sein noch dunkleres Zimmer zurück. Er schloß dem Diener und sagte, daß er für den Rest des Abends ungestört zu sein wünsche. Es solle selbsteven Niemand aufbleiben, er bedürfe nichts mehr. Dann zündete er eigenhändig die Lampe an, schloß die Fensterläden und setzte sich an den Schreibtisch, dessen mittelfter Schieblade er ein Buch in dunklem Leder einband mit festem Schloß entnahm. Der kleine, sonderbar geformte Schlüssel an dem Bund, das ihn nie verließ, öffnete daselbe. Das Buch klappte auseinander. Es enthielt nur beschriebene Blätter, kurze Absätze, mit Daten versehen, augenscheinlich Tagebuchblätter.

Herr v. Gerientfeld wandte die Seiten langsam und las, wie und da an bestimmten Stellen länger verweilend, noch einmal durch, was er im Laufe der Jahrzehnte in unregelmäßigen Zwischenräumen geschrieben. Bisweilen folgten die Daten rasch auf einander, dann wieder hatte das Buch Monate hindurch geruht.

Der Beginn der Aufzeichnungen fiel noch in die Jugendzeit

des Schreibers und berichtete in kurzen Absätzen und leichtem Ton von heiteren Festen, Herzenskrisen und vorübergehenden Verlegenheiten. Dann schien es, als habe eine ernste andauernde Neigung alle die andern flüchtigen Regungen in den Hintergrund gedrängt, und zugleich mochte eine tief einschneidende Verlegenheit in das Leben des jungen Liebenden getreten sein; denn unter dem 15. Februar 1862 hieß es da:

„Ich bin in Verzweiflung. Wenn es mir nicht gelingt, bis zum 25. d. M. das Geld aufzutreiben, bleibt mir nichts übrig, als mir eine Kugel durch den Kopf zu schießen oder auf Nimmerwiederkehr zu verschwenden und für immer auf Mariens Besitz zu verzichten. Vielleicht weiß Leopold einen Rath, das ist meine letzte Hoffnung; wenn nicht — bin ich verloren.“

Am 24. desselben Monats hieß es dann weiter:

„Leopold hat mich gerettet. Wie es ihm gelungen ist, sich eine so große Summe zu verschaffen? — ich begreife es nicht — genug, er war im Stande, sie mir zu geben, und ich konnte meine Verbindlichkeiten rechtzeitig lösen. Auf den Knien sollte ich ihm danken, daß ich noch leben, den Kopf noch unter anderen Menschen hochtragen darf. Freilich, dem Ziel meiner Wünsche bringt mich auch das nicht näher. Mariens Vater verweigert seine Einwilligung zu einer, wie er sagt, aussichtslosen Verlobung. Er ist auch nicht im Stande, ihr eine genügend hohe Zulage zu geben, um einen eigenen Hausstand, selbst bei bescheidenen Ansprüchen, gründen zu können, und wie lange wird es noch dauern, bis ich bei dieser langsamen Beförderung genug verdiene, um darauf hin zu heirathen. Ist es nicht entsetzlich, daß das leidige Geld eine solche Rolle im Leben spielt und auf das Herzensglück zweier Menschen bestimmend einwirkt? Ich fluche dem Geschick, das mich den jüngsten Sohn der jüngeren Linie werden ließ. Wäre mein Vater der ältere gewesen und im Besitz von Miesglovitz, so hätte er Gelegenheit gehabt, für seine nachgeborenen Kinder ein Vermögen zu sammeln, und Leopold würde jetzt Majorathsherr sein. Aber es nützt nichts, über unabänderliche Dinge zu klagen.“

18. März.

„Ich bin noch ganz betäubt, vermag das Furchtbare nicht zu fassen. Leopold, mein vornehmer, ehrenhafter Bruder, sollte sich an fremdem Gut vergreifen, sollte seine Stellung als Kabinetts-Sekretär mißbraucht und aus dem Aktenschränk des Herzogs einen Schein entwendet haben, der von dem Kommerzienrath Willzinger über fünfzigtausend Thaler seinem Depot anvertraute Werthe ausgestellt war, und die Nummern der einzelnen Obligationen der in russischen 1862er Staatspapieren angelegten Summe enthielt? Und warum? Großer Gott! Vermuthlich, um mir zu helfen! Meine Verzweiflung hat ihn dazu getrieben. Doch nein, nein! Ich mag und will es nicht glauben. Die Sache wird sich aufklären. Ich will nicht darüber nachdenken, auf welche Weise er, der gleich mir kein Vermögen besaß, zu der für uns immerhin bedeutenden Geldsumme gekommen ist, die zu beschaffen ich ihn himmelhoch bat. Ich Glender! Mein Leichtsinns trägt die Schuld und bestraft sich nun so furchtbar! Aber Leopold wird und muß sich ja rechtfertigen können. Warum sollte er auch verschweigen, wer ihm das Geld gegeben hat?

Durch den Selbstmord des Kommerzienraths Willzinger ist die Sache zuerst zur Sprache gekommen. Man munkelte schon lange, daß das Willzingersche Bankhaus auf schwachen Füßen stünde und große Verluste gehabt habe, und begriff den Herzog nicht, der nach wie vor in geschäftlicher Verbindung mit ihm blieb. Die meisten Menschen beschuldigten meinen Bruder, der mit dem Kommerzienrath in den freundlichsten Beziehungen stand, den hohen Herrn nach dieser Richtung hin zu beeinflussen. Noch im Januar übergab der Letztere die in Rede stehende Summe, welche bei dem Verkauf einer der Prinzessin Mathilde gehörigen Villa herausgekommen war, dem Bankhause zur Verwaltung, bis das bestimmte erwartete Steigen russischer Werthe eingetreten sein und den Verkauf wünschenswerth machen würde. Der Herzog ließ es sich nicht nehmen, als Vormund seiner jüngeren Schwester die finanziellen Geschäfte derselben persönlich zu leiten. Als die Prinzessin Anfang Februar eines schon ziemlich weit vorgeschrittenen Brustübel wegen nach dem Süden abreiste, wurden, wie ich höre, zehntausend Thaler zur Befreiung der Reisekosten von Willzinger erhoben, die Nummern der eingelösten Papiere

auf dem Schein gelöscht, und es blieben im Depot des Bankgeschäfts mithin noch Werthe von vierzigtausend zurück. Kurze Zeit darauf mehrten sich die Gerüchte von der unsicheren Stellung des Geschäfts so bedenklich, daß der Herzog doch stutzig wurde. Ein Londoner Haus fallirte unter sehr unangenehmen Neben Umständen und riß das Haus Willzinger mit ins Verderben. Unser Herr glaubte daher im Interesse seiner Schwester deren Kapital zurückziehen zu müssen und ließ dem Kommerzienrath eine darauf bezügliche Notiz zugehen. In der folgenden Nacht erschloß sich derselbe.

Bei der darauf folgenden Durchsicht der Bücher und Effekten erwies es sich, daß er bereits seit längerer Zeit mit Unterbillung gearbeitet hatte und daß die ihm anvertrauten Depots verschwunden, also wohl von ihm zur Deckung seiner Schulden verausgabt seien. Er hatte eine Entdeckung wohl nicht so nahe geblaut und nahm sich nun, um den unausbleiblichen Folgen zu entgehen, das Leben. Der fünfzehnjährige Sohn des Kommerzienraths freilich, der eben als Lehrling in das Comptoir eingetreten war, behauptete, das Geld sei dem Vater gestohlen worden, und die erste Verzweiflung über diesen neuen Schlag nach Allem, was vorhergegangen, sowie die Ueberzeugung, daß der Verdacht sich naturgemäß auf ihn lenken müsse und er denselben nicht entkräften könne, hätten ihn in den Tod getrieben. Niemand legte auf die Aussage des Knaben Gewicht. Es war ja begreiflich, daß er versuchte, den Namen des Vaters von einem so häßlichen Flecken zu reinigen.

Der Herzog suchte nun nach dem von Willzinger noch Anfang Februar umgeschriebenen Depositalchein, welcher die Nummern der einzelnen entwendeten Stücke enthielt, um diese zu veröffentlichen. Die Stelle im Aktenschränk, wo er gelegen, war leer. Der Schein fehlte gleichfalls, folglich mußte der Kommerzienrath in der nächsten Umgebung Sr. Hoheit einen Mischuldigen gehabt haben, der den Schein beseitigte, um die Papiere verkaufen zu können, ohne fürchten zu müssen, daß dieselben nach Veröffentlichung der Nummern angehalten wurden.

Mein Bruder Leopold hatte den häufigsten und ungehindertesten Zutritt zu dem Arbeitszimmer unsers Herrn. Durch seine Hände war der Schein mehrfach gegangen, aber der Herzog lachte zuerst über die Annahme, man könne seinen Kabinettssekretär in irgend welche Verbindung mit der Sache bringen, bald darauf aber lachte er nicht mehr. Less, der fürstliche Kammerdiener, hatte in Erfahrung gebracht, daß Leopold an Samuel Ball, in dessen Händen ich hauptsächlich gewesen war, dreitausend Thaler gezahlt hatte, und theilte dies seinem Herrn gelegentlich mit. Es war bekannt, daß wir kein Vermögen besaßen, folglich mußte sich für meinen Bruder eine bisher unbekannte Geldquelle eröffnen haben. Man forschte dieser Quelle nach und verfolgte die Spur bis nach Paris hin. Das Haus Bonnet, Rue du temple, hatte an ein hiesiges Bankgeschäft die telegraphische Weisung gelangen lassen, dem Kabinettssekretär v. Gertenfeld die Summe von dreitausend Thalern auszusahlen. Genaue Erfundigungen ergaben, daß russische 1862er Werthe in obigem Betrage dort auf den Namen des Kabinettssekretärs verkauft wurden.

Der Herzog ließ nun Leopold zu geheimer Unterredung zu sich rufen und sprach in ruhiger, brüderlicher Weise mit ihm, indem er in ihn drang, ein offenes Geständniß abzulegen, wenn er, von Noth getrieben, zu einem verzweifelten Schritt sich habe hinreißen lassen. Er sicherte ihm volle Verzeihung zu. Leopold brauste auf. Sein Ehrgefühl ward durch einen so schmählischen Verdacht auf das Tiefste verletzt. Er verstand die freundliche Schonung unsers Herrn in dem Augenblick nicht zu schätzen, empfand nur die Schmach, die ihm angethan wurde. Um Auskunft angegangen, wie er zu den auf seinen Namen in Paris verkauften russischen Papieren gekommen sei, erwiderte er, daß dies seine Privatangelegenheit sei und er es entschieden aus bestimmten Gründen ablehnen müsse, hierüber eine Erklärung abzugeben. Er verlangte eine Untersuchung des Falles, eine öffentliche Klarlegung; der Herzog erwiderte kalt, er sei dem alten Namen der Familie Gertenfeld Nichts und Schonung schuldig, und es sei sein bestimmter Wille, die Sache nicht an die große Glocke zu hängen. Leopold mußte es ihm schon überlassen, das, was er für richtig halte, in dieser Sache zu thun.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Pommersche Silber-Lotterie.

Ziehung bestimmt 6. und 7. Juli c.

3477 Gewinne, darunter 27 Hauptgewinne

prachtvolle Silberkasten für je 48, 42, 36 Personen etc. Jeder Gewinn ist mit dem Deutschen Reichsstempel versehen.

Loose nur 1 M., 11 = 10 M., 28 = 25 M.

empfehlen und versenden auch gegen Coupons und Briefmarken, auf Wunsch auch gegen Nachnahme

Oscar Bräuer & Co., General-Debit Berlin W. Leipzigerstr. 103.

In Wiesbaden bei Zietzoldt, Nass. Lotteriebanc, Langgasse 51, vis-à-vis Restaur. Engel, zu haben.

Kellhabank-Giro-Conto.

Telegr.-Adr.: Lotteriebanc-Nachh.

Schuhe und Stiefel
für Damen, Herren und Kindern in bester Arbeit und größter Auswahl
läuft man äußerst billig bei
Joseph Fiedler, Neugasse 17.

Neueste Erfindung!

Wolf's verstellbare Gardinen-Zugstangen.
direct gebrauchsfertig und für jedes Fenster passend, zu haben bei
Georg Hillesheimer, Tapezierer,
Draniensstraße 15. 12702

Mein großes Lager in Möbeln u. Betten,
Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren
bringe in empfehlende Erinnerung.
Ph. Lendle, Polstermöbelfabrik, Marktstr. 22, 1.

Unübertroffen

in Feinheit und Milde, wenig Nicotiningehalt,

Holländer Tabak,

loose, in jedem Quantum à Pfd. 1 Mk. bei 12652

Johann Lohem,
Wellrichstraße 12.

Grat. Kartoffeln per Pfd. 10 Pf.,
Malta-Kartoffeln per Pfd. 14 Pf.,
Prima Matjes-Heringe per St. 15 Pf.,
Pa. ffr. Castlebay-Heringe p. St. 24 Pf.
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.



Tisch und drei Stühle

gegen Einsend. von
Mk. 8.50 (Zeichn. und
Preise grat.) offerirt
die Eisenmöbelfabrik
C. Schmitz, 109
Duisburg a. Rh.
Vertr. a. all. Plätze. ges.

Gummi-Waaren.
Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
berendet **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.
illustr. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Couvert. 33

**Kunstverglasungen,
Bleiverglasungen**

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Immobilien

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Immobilien zu verkaufen.

Im Stadtcentrum ein Haus, für Handwerker geeignet, im Preise v. ca. 37,000 Mk., mit geringer Anzahlung sof. zu verk. d. **Max Edelstein, Langg. 4, H. Windgassen, Sedanstr. 11, 1.**
Zwei elegante Etagen-Villen, allernächst vom Centrum der Stadt und Anlagen, Anlagecapital 280,000 Mk., rentirt 5 % u. 3000 Mk. Ueber- schuß, zu verkaufen. Anfr. unter **H. H. 162** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103
Neul. Haus, Thorfahrt, gr. Hof, gutes Speisereisgeschäft (La Lage hier), mit 2-3000 M. Anzahlung sofort veräußert. Offerten unter N. E. 98 an den Tagbl.-Verlag erbeien. 11809

Schönes mass. Haus in Kurlage mit geringer Anzahlung zu verkaufen. In demselben wird seit Jahren mit bestem Erfolge eine **Speisewirtschaft** betrieben und wäre gut befähigtem Käufer Gelegenheit geboten, sich eine recht einträgliche Erwerbsquelle zu sichern, um so mehr, als sich die Lokalmiethe fast freistellt. 12095

August Koch, Immobilien-Geschäft,
Friedrichstrasse 31, Part.

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. Et. 7866

Kleines Haus, etwas Garten, an der Philippsbergstr., doppelte Wohnungen, à 3 Zimmer, mit 550 M. Ueberflus oder eine freie Wohnung, ist mit 5000 M. anz. zu kl. N. b. **P. G. Kück, Dohmeierstr. 80a.** 12426

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 12200

Villa Sonnenbergerstraße 43,

herrliche freie Lage, in schönem Bier- und Obstgarten (allen 46 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1359,50 Quadratmtr. Flächengehalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator, Bahnhofstr. 6.** 12518

Massives vierstöck. Haus im Mittelpunkt der Stadt, für Handwerker passend, auch für Glashändler, für 37,000 M. mit 2000 M. Anzahl. Wohn. frei. Ausst. bei **Ph. Karst, Schwalbacherstr. 32.**

Ein Geschäftshaus in der Mitte der Stadt in guter Lage, mit sehr großem Flächengehalt und deshalb für jeden größeren Geschäftsbetrieb passend, dabei sehr rentabel und deshalb auch vorzügl. Rentenhaus bzw. gute Kapitalanlage, Familien-Verhältnisse halber äußerst preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Off. unter N. E. 334 an den Tagbl.-Verlag. 12708

Wiesbaden.

Herrschaftliche Besitzung preiswerth zu verkaufen. Die in unmittelbarer Nähe des Kurhauses (Parkstraße 11) belegene, früher Sr. K. H. dem Herzog von Württemberg gehörige, im goth. Style erbaute reizende Villa (mit allem Comfort der Neuzeit versehen) nebst gr. prachtvoll angelegtem Park (2 1/2 Morgen), Pferdehallen, Remisen, Kutscherwohnung, Gartenhaus ist per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 12256

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2,
Wiesbaden.

Landhaus zu verkaufen,

6% rentierend, 8 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau. 4796

Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirtschaftsräume, Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für **45,000 M.** sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Umgebung. 11078

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tausstr. 18.

Zu verkaufen Wegzugs halber schönes rentables Etagenhaus, Adelsheidstraße, durch 11654

J. Chr. Glücklich.

Das Haus Ponienstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch, Walfmühl.** 6163

Villa Walfmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Die Villa Klein oder Klein, Diebrückerstraße, enth. 9 Zimmer, vollständig einger., Badezimmer, Küche, Waschküche, Dachkammer, schöne Keller, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, ist zu verkaufen oder eventuell zu vermieten durch 11657

J. Chr. Glücklich.

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Altweinststraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 12612

Zu verkaufen wegen Krankheit d. Besitzers, schöne, gut gelegene, bequem eingerichtete Villa mit großem schattigen obstreichen Garten für 70,000 M. unter g. Bedingungen durch 11656

J. Chr. Glücklich.

Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Keller etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Tausstrasse 29, 8. 7989

Ein Geschäftshaus in bester Lage (Marktstraße), auch für Speculanten zum Umbau sehr geeignet (20 1/2 Ruthen), ist Veränderung halber per sofort zu verkaufen. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2** dahier. 12106

Villa San Remo, Gessstraße 1, nahe der Parkstraße, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Barterre. 12044

Sehr schöne Villa in idyllischer staubfreier und geschützter Lage im Nerothal, mit schönem Garten, Nähe der Dampfbahn-Gaststätte, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Adolphstraße 51, Part. 12563

Zu verkaufen wegen Sterbefall Haus mit Garten in der Stadt für 32,000 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 12339

Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12514

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Speisereis-Geschäft geführt, auch für Victualien-Geschäft, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Hügelbau, Hof und schöner Wintergarten besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 M., Anzahlung von 6000 M. an. Näh. **Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.** 437

Ein massives Delfinhaus mit Balkon, zwei schönen bezw. drei Wohnungen, schönem Gärten in gesunder Lage, herrlichem Blick soll Wegzugs halber für 34,000 M. mit 3000 M. Anzahl. verkauft werden durch **Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.** 437

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

In schönster Lage Schlangenbads, nächst dem Kurhaus, ist eine massiv gebaute herrschaftliche Villa mit Wald umgebenen gr. Park - sammt vollständigem Mobiliar und Inventar - wegen Sterbefall sofort für 40,000 M. zu verkaufen, eventuell auch an eine Herrschaft zu vermieten durch 11655

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.
Restabl. Bayer. Bierrestaurant in Stadt am Rhein für 54,000 M. mit 10,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Object bringt noch ca. 1000 M. Miethe ein. Näh. **Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.** 437

Ein Badhaus, warme und kalte Bäder, schönes Haus mit Garten nebst lohnender Golddammsägerei in Stadt a. Kahn, für 24,000 M. mit Hälfte Anzahl. zu verkaufen. **Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.** 437

Baden-Baden.

Herrschafts-Haus Villa Brummund

Garten, Stallung (Meibahn)
 Erbtheilung wegen freihändig zu verkaufen. Näheres beim General-Bevollm. der Erben. 115

Rechtsanwalt Dr. Wertheimer, Baden-Baden.

Bauplatz incl. Pläne, feinste Baulage, preiswerth abzugeben. Gef. Off. u. A. H. 578 Tagbl.-Verl. 11358

Bauplatz Mainzerstraße 28, mit Baugenehmigung für Villa, zu verkaufen. Plan und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 12201

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gut rentables Haus mit Speisereisgeschäft per sofort oder 1. October zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. F. 315** an den Tagbl.-Verlag.
Kleines Haus mit Garten in oder bei Wiesbaden mit 8000 M. Anzahlung zu kaufen ges. Desgl. Ader oder Garten zu kaufen ges. Off. nur mit Preis (nicht von Agenten) u. N. E. 28 a. d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen
Gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Ver-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-
Institute das
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich. Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon
in 3-4 Tagen. 11751

Capitalien zu verleihen.
30,000 M. 1. Hypothek à 4 1/2 % auszuliehen d. 12641
P. G. Rück. Doppelheimerstr. 80a, 1.
28,000 M. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuliehen.
Gef. Off. unter G. R. 337 an den Tagbl.-Verlag. 12707
Zum Ausleihen liegen bereit:
21,000 M., 1. Hyp., auch auf Land. 40,000, 50,000 M.,
2 Mal 60,000 M., auf gute 1. Hypoth. in der Stadt von
4 % an. Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstr. 38. 12074
16-20,000 M. auf gute 2. Hypothek zu mäßigem Zinsfuß
auszuliehen. Gefällige Offerten unter E. R. 335 an den
Tagbl.-Verlag. 12705

Capitalien zu leihen gesucht.
Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder 1. Juli 15,000 M.
ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter Z. A. 572
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129
12-14,000 M. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11982
60,000 M. auf la Object als 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten
unter C. R. 575 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12368
7-9000 Mark auf gute 2. Hypothek auf ein Haus gesucht. Offerten
unter J. P. 317 an den Tagbl.-Verlag.
5-6000 M. gegen gute Nachhypothek von einem pünkt-
lichen Zinszahler gesucht. Gef. Offerten
unter G. R. 95 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Eine 4 1/2 % Hypothek von 80,000 Mark auf ein Geschäftshaus in bester
Lage unter 62 % selb. Tage Abtheilung halber auf gleich oder später
zu cediren gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter F. R. 578 an
den Tagbl.-Verlag. 12604
4000 M. auf Haus u. Nieder v. einem pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht.
50,000 M. zu billigem Zinsf. auszuliehen. 100,000 M. u. 50- bis
60,000 M. auf 1. Hyp., sowie 15-20,000 M. und 25,000 M. auf
2. Hyp. auszul. Restantisch. von 10-15,000 M. zu überm. gesucht.
Näh. durch H. Linz, Mauergerasse 12, 2. 11959

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Woh-
nungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen
Offerten; Vermietungsabschlüsse, Ueberrahme
der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung;
Ausarbeitung von Miethverträgen durch 12308
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Eine kleinere Villa
zum 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.
Ein neues rentables Etagenhaus oder Villa in der Kur-
lage mit Kaufrecht zu miethen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag.
Eine kleine Familie sucht Wohnung, bestehend aus vier
Zimmern, Küche u. Zubeh. Garten od. Veranda erwünscht
u. Höhenlage bevorz. Off. unt. M. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.
Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst wöchentlicher Benutzung der
Waschküche, zum Preise von 300-400 M., wird zum 1. October im
Beltriviertel gef. Off. unter H. N. 272 an den Tagbl.-Verl. erb.
Zum 1. October von ruhiger Familie (zwei Pers.) freundl. Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Manfarge gesucht. Gef. Offerten unter
T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Villa Bodensiedstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage,
6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Villa La Roserè,
Elisabethenstraße 15. 12617
Möbl. Wohnung u. einzelne Zimmer mit u. ohne Pension.

Pension Neusser, 9581
Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.
Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten
gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne
Cabl., mit voller Pension zu haben. 11788
Villa Gries, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 3-16 M.,
Pension pr. Tag 2 M. (Balkon, Garten.) 12584

Pension Feodora,
Sonnenbergerstraße 20.
Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Familien-Pension-Villa Wera.
Elegant möbl. Zimmer und Etage.
Bäder im Hause. 12160
Sonnenbergerstraße (Röhlerstraße 5).

Eine Dame findet in bester Lage ein freundliches Zimmer mit
Pension im 1. Stock bei einzelner Dame zu mäßigem Preise. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11411

Speidition Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 12/42
L. RETTENMAYER Mobelfransport
ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 1622
Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder
vermieten oder zu verk. Näh. Balkmühlstraße 10, 1. 7040
getheilt, j.

Villa Grathstraße 9
zu vermieten (8 Zimmer, reichl. Zubehör, Garten). Näh. das.

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbenutzen) mit Stallung und groß.
schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9821
Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Näh. Blumenstraße 6.
Die Villa Gidastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Adelsbaldstraße 63. 12516

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten oder zu verkaufen.
N. Schwalbacherstr. 41, 1. 12199

Nerothal 49, „Villa Marmion“,
ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzul. Samstag
und Mittwoch von 10-12 Uhr oder zu erfragen Röder-
allee 12, Part. 9590

Nerothal. Moderne Villa, 10 Zimmer, 1 Bade-
zimmer, 4 Mansarden, sowie Wirth-
schaftsräume etc., sofort oder später kostenfrei zu verm. d.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12608

Villa Schöenthal,

Sonnenbergerstraße, Fennelbach No. 61, 1/4 Stunde vom Kur-
haus, ganz oder getheilt auf 1. Oct. d. J. zu vermieten. Bel-Etage
und Parterre je 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Mitgebrauch der
Waschküche und des Gartens. Auf Wunsch auch zusammen an ein
Gesinde. Einzusehen jeden Mittag von 5-7 Uhr. 12595
Das Haus Emserstraße 20 ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-
zusehen non 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Wassmühlstraße 30 b

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres 12522
Wassmühlstraße 32.
Haus mit 20 Zimmern, 8 Mansarden, Garten, ist für den jährl. Preis von 4000 Mk. auf October zu vermieten. Eignet sich zum Vermieten an Fremden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11088

Geschäftslokale etc.

Zum 1. October

sind die Räume des bisherigen

„Münchener Bürgerbräu“

anderweit mit oder ohne Inventar zu vermieten. Dieselben würden sich auch für ein anderes viel Raum beanspruchendes Geschäft eignen. Näh. bei Dr. W. Lenz, Louisenstraße 2. 12615

Bahnstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoss. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 6813

Al. Burgstraße 10 ist ein Laden mit geräumigem hellen Ladenzimmer u. Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12083

Gr. Burgstraße 11 ist der bisher von Herrn **F. Flössner** benutzte Laden (Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen) per 1. Jan. 1894 anderweitig zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1 bei **J. Eidam**. 11413

Delaspeeststraße 1 ist der Laden, in welchem seit 9 Jahren ein Herren-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. im Laden bei **G. Völz**. 11594

Ellenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. **Ed. Wagner**, Musikalienhandlung. 7139

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Ellenbogengasse 10

großer Laden mit 2 Schaufenster, Magazin anschließend, mit oder ohne Wohnung per 1. October zu verm. 12550

Emserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Wurstküche, Pferdestall, an einen Metzger zu vermieten; auch geeignet für ein feineres Spezereigeschäft. Näh. daselbst. 11621

Edhaus Goethe- und Drancienstraße 50 ist der Laden mit Wohnung, passend für Metzger oder Spezerei z., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 9376

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Säbnergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Kirchgasse 13 sind neu hergerichtete sehr große Läden zu vermieten.

Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Kirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 L. 7846

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 23752

Marktstraße 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung u. Werkstatt z. vermieten.

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2320

Mauerstraße 8 Laden mit Ladenzimmer auf 1. Oct. billig zu verm. 11794

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße 64c ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Wassmühlstraße 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Taunusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Stellerräume zu vermieten. 10984

Zwei Läden, neu errichtet, Moritzstraße 24, sind auf 1. Juli, event. auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 10017

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Ross**. 7142

Per 1. October 1893

ist in meinem Hause **Gr. Burgstraße 4** der nach der **Wilhelmstraße** zunächst gelegene Laden mit zwei großen Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 42a, 3. St.** 11662

Laden. **Ellenbogengasse 11** ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei **M. Baum**, Metzgerei. 7781

Laden **Friedrichstraße 14** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

Ein Laden mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1. St. h. 9623

Der Laden **Goldgasse 8**, mit Einrichtung für Spezereigeschäft, Wohnung, Magazin z., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Schloß **Weyer**. 11607

Laden zu vermieten.

Der Laden **Säbnergasse 1** (**Wiener Café**), seither von **Fr. Lehmann** bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, **Baubureau Friedrichstraße 42**. 8227

Laden mit Ladenzimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, **Krieg**. 10688

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 2322

Laden mit Ladenzimmer **Nerostraße 1** auf 1. October zu vermieten. Näh. d. **W. Schwenck**. 9842

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quers u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. St. l. 7683

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten **Niederstraße 5**. 7735

Saladen in bester Geschäftslage, in welchem ein flott gehendes Spezerei-Geschäft betrieben wird, mit gr. oder kl. Wohnung auf bald oder später zu vermieten. **Offert**, unter **B. B. 574** befragt der Tagbl.-Verlag. 12167

Laden, neu zuerrichteter, geeignet für eine Materialwarenhandlung, in guter concurrenzfreier Lage, mit Lager- u. Stellerräumen, ev. mit Wohn-, preisw. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 11627

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter **Chiffre D. B. 576** im Tagbl.-Verlag. 12451

Drancienstraße 31, Hth. Part., **Baubureau** zu vermieten. 1386

Albrechtstraße 7 große Werkstätte auf October zu vermieten. 12250

Zahnstraße 6 Werkstätte für Schlosserei z., Lokal für Küferei, Wäscherei, Flaschenbierhandel z. zu verm. Näh. bei **Hoffmann**, Marktstr. 12. 10412

Mauerstraße 15 eine Werkstätte oder Lagerraum auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei **Ph. Lauth**, Marktstraße 12. 1635

Drancienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 12063

Schwalbacherstr. 25 gr. helle Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 24708

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Eine Werkstätte auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Part. 8125

Lagerplatz, 50 Ruthen groß, eingefriedigt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Nicolastraße 25**. 9522

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Kostenfreie Nachweisung**

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 12313

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Adelheidsstraße 60 b ist eine hochlegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelheids- und Schierkeinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gefunde Lage. 23703

Adolphsallee 12 ist die 1. u. 2. Etage von je 8 großen eleganten Zimmern, großem Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. 1. Stock Markt. 11046

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswürdig zu vermieten. 1638

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgaasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12—1/2 und 5246

von 5—6. Näh. bei Dr. **E. Hoffmann** daselbst.

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterb. 1 St. 12528

Sumboldstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 11739

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 2359

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10160

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7134

Rheinstraße 26 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Alkoven, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. N. Gartenh. Part. 12698

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11192

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. 5959

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3—5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7830

Victoriastraße 15, 8—6 Zimmer, hochherrschaftl. Etagen, aufs Comfortabelste eingerichtet, 2 große Balkons, Badezimmer und reichl. Zubehör; Centralheizung fürs ganze Haus. Näh. Hotel Minerva. 12668

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Per 1. Juli 1893

ist die Bel-Etage meines Hauses, bestehend in 15 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, vorzüglich geeignet als Fremdenpension oder als feines Geschäftstotal, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 11663

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 30, Part., Sonneni., 7 Zim., Badzim., Balk. u. eigener Garten zum 1. Oct. zu verm. Br. 2200 Mk. Näh. vis-à-vis No. 39. 24708

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern u. zu vermieten. Näh. das. im Banbureau. 9203

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11336

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit einger., 7 Zim. u. Zubehör, zu verm. Näh. Elisabethenstr. 17, Part. 627

Emserstraße 6, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 9318

Nerostraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör wegen Bezug auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 9—11 Vorm. und 3—5 Uhr Nachmittags. 12486

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 12515

Villa Fischerstraße 1 eine schöne herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2—3 Mans. u. Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Täglich einzusehen.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 3, beim Director **Kasemann**. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

In meinem Neubau süd. Ringstraße (Kaiser-Friedrich-Ring 108), neben Adolphsallee, ist noch der erste Stock mit 6 eleganten großen Zimmern (ev. mit noch 2 Frontispiz-Zimmern), Bad mit Warmwasserleitung u. für gleich oder später zu vermieten. 12317

W. Ballmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. 7678

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7850

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 7041

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli u. zu vermieten. 8296

Goethestraße 15, 2. Et., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Näh. das. 3. Et. 10815

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 10836

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, mit Benutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten; die Wohnung ist täglich einzusehen von 10—12 Uhr. 11861

Nicolasstraße 22

ist umzugs halber per 1. August oder später der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, zu vermieten. Besichtigung zwischen 11—1 Uhr. 8036

Dranienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8036

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anzuj. Nachm. v. 4—6 Uhr. N. Adolphsallee 61, 3. 11023

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 11270

Wohnungen von 4 Zimmern.

Ecke der Gustav-Adolf- und Hartingstraße 13, 3. Stock, ist Wegzugs halber eine prachtvolle Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenreichers, preiswürdig sofort zu vermieten. Näh. Parterre bei **Wilh. Kühner**. 12376

Karlstraße 13 ist die Hochpart-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. rechts. 11568

Kirchgasse 19 ist der 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und Küche, auf den 1. October zu vermieten; derselbe kann auch mit 5 Zimmern und Küche und 3 Zimmern u. Küche vermietet werden. 11910

Walramstraße 6 eine Ed-Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubeh., 1 Mansarde, Frontispiz, zu vermieten per 1. October. 12690

Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wilhelmstraße 13, Allee, ist die 2. Etage, enthaltend 4 Zimmer, 1 Küche, Keller und Bodenraum, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12375

Wohnung i. c. Villa, 4 od. 6 Zimmer u. Zubeh., Garten, Balk., auf 1. Juli od. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohheimerstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei **Rück**. 8990

Hartingstraße 13, 2. Stock rechts, ist eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenreichers auf 1. October zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. Part. bei **Wilh. Kühner**. 12375

Sermannstraße 8, 2. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 12596

Zahnstraße 4 schöne Vel-Etage, 8 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör. Näh. bei **Hoffmann**, Marktstraße 12.
Karlstraße 2 bei **Menning** eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, mit Glasabschluß, zu vermieten. 11929
Airchgasse 19 eine Wohnung, Vel-Etage, von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 11909
Airchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217
Louisenstraße 12, 5. 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten. 420 Mk. 11364
Drantsenstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8034
Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 12138
 An eine oder zwei Damen sind 3 freundl. Zimmer u. Zubeh. unmöblirt zum 1. Oct. billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, 2.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphstraße 3 Mansardwohnung (Neubau), 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auktionator **Klotz**. 12684

Albrechtstraße 37, Part., Dachw. v. 2 Zim., Küche u. Zub. zu verm. Leute zu vermieten. 12644
Garlingstraße 13 eine neu hergerichtete Mansardwohnung v. 2 großen Zimmern, Küche und 1 Keller nur an ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 Mk. Näh. daselbst Part. 12274
Sellmundstraße 62, nächst der Enserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, 1. Etage. 7740
Marktstraße 12 zwei Zimmer und Küche im 1. Stock, Hinterbau.
Michelsberg 26 Frontispiz, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 11968
Philippstraße 20 ist eine freundliche Wohnung in der Vel-Etage, 2 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Gesunde freie Lage und schöne Aussicht. Näh. Part. 1. 12315
Hömerberg 2, Frontispiz, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747
Schulberg 21 schöne freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör (auch mit Trockenp. an H. Wälderei) auf Oct. an ruh. Fam. z. verm. **Schwalbacherstr. 71** H. Wohn., 2 Z. u. Küche, Strh., sofort zu verm.

Von einer Wohnung in ruhigem herrschaftl. Hause, mittlere Rheinstraße, sind 2-3 Zimmer mit Zubehör an ruhige Damen abzugeben. Sofortige Meldungen Dogheimerstraße 20, 2. 12628

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Diebriehersstr., Eing. Möhringstr. 2, eine Vel-Etage, Frontispiz u. Souterrainwohnung zu vermieten. Näh. das. Hochpart. 11258
Michelsberg 24 H. Dachlogis zu vermieten.
Berl. Philippstraße 6 (Niederberg) b. Roths H. Wohnung bill. zu v.

Anwärts gelegene Wohnungen.

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3980

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 9146
Apellenstraße 4a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147
Gize schöne möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon, herrl. Aussicht, für 100 Mk. m. zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Luftkurort Poigut Geisberg

bei Wiesbaden, 16 Minuten vom Kurpark, stehen möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne Stuben frei.
 Möblierte Landhaus-Wohnung, nahe Adolphshöhe, 3 Z., Küche, Kammer, Veranda u. Garten, auch einz. Stm. zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 12905

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 65, Part., möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten.
Adelsstraße 26, 2 l., möbl. Zimmer f. einen od. zwei Herren. 12527
Albrechtstraße 23, Stb. 1. Et. hoch, möbliertes Zimmer z. vm. 11591

Adolphstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 11747

Bahnhofstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer zum 15. Juli.
Bahnhofstraße 13, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10685
Beichstraße 3, 1 Et., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 12672
Beichstraße 20, 2, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Beichstraße 37, 1 Et., gesunde Lage, eleg. möbl. Z. b. zu vm. 10587

Blücherstraße 6, im Gartenhaus, sind in der 1. Et. elegante möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 11670

Dogheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12511
Dogheimerstraße 13, Mittelb. 2, ein möbl. Z. preisw. z. vm. 12685
Enserstraße 10, 1. Et., ein schön möbl. Zimm. billig zu verm. 11592
Enserstraße 19 (Villa Friede) möbl. Zimm. mit Pension, 60-90 Mk. monatl. (Balkon, Garten). 12585

Faulbrunnstraße 3, 2. St. r., ein frdl. möbl. Zimmer bill. z. vm.
Faulbrunnstraße 8 zwei schöne möblierte Zimmer nach der Straße, 1 Stiege hoch, auf gleich oder später zu vermieten. 11535

Drantsenstraße 20, Hochpart., möbl. Z. (sep. Eing.) an e. Herrn z. v.

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer. 10206

Friedrichstraße 21, 1. Etage, gut möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 11242
Friedrichstraße 29, 2 Tr., zwei große möblierte Zimmer zu vm. 10262
Geisbergstraße 16 ein auch zwei möbl. Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 12583

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407

Goethestraße 15, 3, schön möbl. Zimmer z. 1. Juni zu verm. 10015

Garlingstraße 6, Part., bequem möbl. Zimmer zu verm. 12281

Säfergasse 11 ein einfach möbl. Zimmer sofort zu verm. 12240

Selenstraße 2, Part., großes fein möbl. Zimmer zu verm. 11541

Selenstraße 15, Strh. Part., 1 möbl. Zimmer zu vermieten.
Selenstraße 19, Vorderb. 1 Et., ein schön möbl. Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 11818

Sellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276

Sermannstraße 12, 1, sch. möbl. Z. m. g. Penl. v. 40-50 Mk. 11399

Zahnstraße 19, 2 Tr. r., schönes gr. möbl. Zim. nebst Keller zu verm. sofort zu vermieten. 11970

Apellenstraße 23, Part., eleg. möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 11970

Karlstraße 10 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 12152

Karlstraße 25, 2, Wohn- u. Schlafz., gut möbl., mit sep. Eing., zu vm. Kellerstraße 5 möbl. Parterrezimmer billig zu vermieten. 9406

Airchgasse 9, Hinterb. 1 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 12692

Airchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12231

Airchgasse 20, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12125

Airchgasse 32, 3 Tr. (am Mauritiusplatz), ist ein großes schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12646

Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 9842

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 43, 1 Et. r., g. möbl. Zimmer sof. z. vm. 9622

Michelsberg 10, 2. 2 r., sch. möbl. Z. m. f. G. a. 1. Juli z. v. 12216

Mörichstraße 12, Mittelb. 1 Et. r., e. sch. möbl. Zimmer z. vm. 10646

Mörichstraße 32, Hinterb. Part., schön möbl. Zimmer b. z. vermieten. 11192

Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 11192

Nerostraße 21 möbl. Zim. mit 1 Bett, möbl. Zim. mit 2 Betten. 12650

Nerostraße 26, 2, ist ein möbl. Zimmer mit 1 a. 2 Betten zu v. 12679

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12205

Nicolastraße 6 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 12479

Drantsenstraße 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten. **Seegeer**. 11680

Blatterstraße 10, 2 Tr., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 12668

Rheinstraße 45, 2 l., möblierte Zimmer zu vermieten. 10654

Röderstraße 15, Part., ein möbl. Z. im 1. Stock sof. zu verm. 12327

Hömerberg 7, 2 St., ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juli oder später zu vermieten. 11760

Saalgasse 16, 2 Tr., fein möbl. Zimmer (sep.) zu verm. 12434

Schachtstraße 4 ist ein gr. möbl. Zimmer auf 1. Juli zu verm. 12350

Schillerplatz 2, Stb. bei **Kleber**, schön möbl. Zimmer z. vm. 10788

Schulberg 6, Pension, eines mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9346

Schulberg 9, Part., schönes großes möbliertes Schlafzimmer auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. 12590

Schulberg 11, 1 r., ein großes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide junge Leute zu vermieten. 12490

Schulberg 19 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 11196

Schulgasse 13, 2 St., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 12477

Schwalbacherstraße 63, B. 2. r., ein einf. möbl. Zim. z. vm. 12386

Sedanstraße 5, Strh. 1 l., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten an reinliche Arbeiter zu verm. 11912

Sedanstraße 6 schön möbl. Parterrezimmer bill. zu vermieten. 11789

Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer (e. u. zw. Bett.) z. vm. 12394

Walramstraße 12, 2 rechts, großes fein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension billig zu vermieten. 10864

Walramstraße 14/16, Speisekellern, ein gut möbliertes Zimmer mit Kof. zu vermieten. **Fr. Specht**. 10018

Waltmühlstraße 22 Logis an zwei anständige f. Leute zu vermieten, 1245
auf Wunsch mit Kost. 12648
Ein Arbeiter kann Schlaff. erh. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 f. 7808
Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dorianenstr. 25, Stb. 1 r. 7808
Anst. Leute erh. Schlafstelle. Näh. Schülerplatz 1, Stb. 1 St. 1. 11905
Zwei reinliche Arbeiter erhalten täglich Kost und 12791
Logis. Näh. Steingasse 3, 1 St.
Zwei reinliche Arbeiter erhalten gute und billige 12725
Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r.

Adelheidsstraße 18, 2. St., zwei Zimmer per 1. Juli an Herren zu	unmöblirte Zimmer mit guter Be- dienung per 1. Juli an Herren zu	7483
Adolfsallee 7, Seitenb. Part., Zimmer zum 1. Juli an ruhige	find zwei sehr schöne abgetheilt solide Dame oder Herrn abzugeben	1194
Haus, im Vorderb. Part.		
Goethestraße 18, Mittelb. 2. Zimmer zu verm.	ein gr. 1. B. preisw. s. vm.	1200
Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu verm.	Zimmer zu verm.	697
Kirchgasse 41, 2. zwei Zimmer (1. Zimmer und Küche, gr. Flur und	gut als Bureau-eigend) oder ein Glasabschluß, auf 1. Juli zu verm.	1180
Haus, Adelheidsstraße 88, Part.		
Moritzstraße 41 ein gr. Zimmer zum Aufbewahren von Wägen zu verm.		1205

Hörsberg 24 ein unmobiliertes Parterrezimmer zu vermieten.
Ein sep. Zimmer zu vermieten.
Wörthstraße 1, Parterre. 12100
 12419
 11768
Lehrstraße 12 ein eine Mansarde zu vermieten.
Lehrstraße 12, Par. 1. 2 leere Mansarden zu vermieten.
Ein großes schönes Frontispiz-Zimmer cont. mit Küche zum
 1. Juli zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 St. 11488

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 1 Pferd für 2 Pferde und Remise zu vermieten Kapellen-
Stallung für 23. 11754
Kellerabtheilung zu vermieten Herrnmühlgasse 9. 12636
12670

Für Gläichenbierhändler!

Sedanstraße 10 Keller, 45 Dmtr. groß, ab gleich oder später, eventl.
mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 12533
(Fortsetzung i. 3. Beilage.)

Verzeichniss vom Hof

12231 12232 12125 12646 9642	Adler. Brummer, Kfm. Halle Conrad, Kfm. Hanau Griffels, Kfm. Köln Oppelt, m. Fr. Chemnitz Dessin, Kfm. Berlin Schneider, Fr. Hadamar Moll, Kfm. Hadamar Meyer, Malson Gauthier, Malson Böhmer, m. Fr. Hamburg	Lück, Kfm. Barmen Beckmann, Kfm. Boebolt Schen, Kfm. Hannover Stauzeit, Kfm. Nürnberg Hartmann, m. Fr. München Schürer, m. Fr. Leipzig Schnemann, m. Fr. Cassel Nehlsen, m. Fr. Kiel Silbermann, m. Fr. St. Paul Hartmann, Kfm. Berlin Heuzen, m. Fam. Dresden Cohn, Kfm. Speyer	Nassauer Hof. v. Neumann, Fr. m. Bed. Berlin	Balk, Rent. Berlin Scholz, Betriebsdir. Stolberg	v. Niebelschütz, m. Fr. Schlesien
9622 12216 10646 11182 12650 12679 12205 12479	Hotel Block. Emmerich, Kfm. Frankfurt Elner, Kfm. Berlin Schwarzer Bock. Thieme, Eisenach Zipp, Bauuntern. Werne Wietthof, Werne Zwei Bücke. Hennmann, M.-Gladbach Central-Hotel. Mohr, Kfm. Trier Simon, Kfm. m. Fr. Köln	Europäischer Hof. Schermann, Fr. Berlin Grüner Wald. Hirma, Kfm. Lambrecht Müller, Kfm. Crefeld Haeissen, Fbkb. Stuttgart Schlitz, Kfm. Geisenheim Hotel zum Hahn. Grimm, Kfm. Limmenau Strobel, Fbkb. Gera Hotel Kappel. Kohl, m. Fam. Beloretzk Roeben, Gereonsweiler Gothe, m. Fr. Bochum Vier Jahreszeiten. Holtstedt, m. Fr. Haag Jodd, Fr. New-York Hotel Kaiserbad. Wernich, Berlin Huerk, Fr. Haagen Fauke, Fr. Laake Kleefeld, Fr. m. K. Parth Schulz, Fr. m. T. Königsberg	Hotel du Nord. Kahn, Rent. m. Fam. Elbing Polack, m. Fr. Steenwyk Nonnenhof. Kockert, Kfm. Berlin Kaskel, Kfm. Berlin Steinberg, Kfm. Berlin Ingenohl, Cap.-Lieut. Berlin Pellens, m. Fr. Burgdamm Brehm, m. Fr. Coblenz Medicus, Prof. Warzburg Fleischmann, m. Tocht. Schwandorf Adrian, Kfm. Rheydt Loewe, Kfm. Mannheim Dohrmann, m. Fr. Homburg Wittlich, Sandersmühle Horn, Fr. Lehrerin. Dorpat Landesen, Fr. Dorpat	Hotel Rheinfels. Hebech, Verwalter. Erfurt Brual. Worms Kipp, m. Fr. Wörth Habelmann, Rechn.-R. Berlin Bäderbad. Kamper, Kfm. Leipzig Rose. The Countess of Airlie m. Bed. England Peacock-Edwards. Edinburgh Peacock-Edwards, Fr. Edinburgh Weisses Ross. Liebold, m. Fr. Schleiz Reinhold, m. Fr. Feldkirchen Ritter, Fr. Hof Laidol, Fr. Hof Schützenhof. Dannier, Dr. med. Malchin Taunus-Hotel. de Rochemont, m. Fam. Holland	Gweiner, Kfm. Elberfeld Berghaus, Fr. m. T. Essen Hotel Vogel. Hufeland, Kfm. Hamburg Roeder, Fr. Dresden Hotel Weiss. Fenrich, Fbkb. Leipzig Kühne-Fenrich, Fr. Leipzig Frank, Kfm. Würzburg Auener, m. Fr. Mülhausen Auener, m. Fr. Mülhausen Margolinsky, m. Fr. Copenhagen Grief, Rent. Köln Löwenthal, m. Fr. Hamburg Peters, Pastor. Bolkau Peters, Fr. Bolkau Veit-Berg, Fr. Nürnberg Veit-Berg, Fr. Nürnberg Lampe, Fr. Harburg Lampe, Fr. Harburg Willau, m. Fr. Oldenburg
12770 12484 12850 10788 9346 1. Juli 12590 12430 11196 12477 12886 11912 11789 12894 10864 10018	Deutsches Reich. Scharsach, Kfm. Breslau Spangenberg, Petropolis Merges, Kfm. Neuss Blanel, Stud. med. Tübingen v. Clair, Major. Kehl Müller, Kfm. Köln Dietenmühle. David, Kfm. Mainz v. Haften, Fr. Trier Engel. Gleice, Gieschenbroda Engländer Hof. Freuenberger, m. Fr. Essen Geldach, m. Fam. Berlin Glöss, Dresden Welker, m. Fr. München Raab, m. Fr. Hamburg Einhorn. Laufer, m. S. Augsburg	Hotel Kranen. Kohl, m. Fam. Beloretzk Roeben, Gereonsweiler Gothe, m. Fr. Bochum Vier Jahreszeiten. Holtstedt, m. Fr. Haag Jodd, Fr. New-York Hotel Kaiserbad. Wernich, Berlin Huerk, Fr. Haagen Fauke, Fr. Laake Kleefeld, Fr. m. K. Parth Schulz, Fr. m. T. Königsberg Goldene Kette. Koebel, Kfm. Berlin Müller, Kfm. Breslau Goldene Krone. Gyssling, München Wolff, Fr. Darmstadt Hotel Kronprinz. Wolff, Kfm. m. Fr. Elburg	Hotel Granien. Broesel, m. Fam. u. Bed. New-York Grossbeck, Fr. New-York Pfälzer Hof. Wolz, Klingenberg Schäfer, Flacht Krugl. m. Geschw. Kärnthen Rhein-Hotel. Murphy, m. 2 Söhne. Dublin Zelle, Rent. Amsterdam Lyons, Rent. Amsterdam Boys, Rent. Amsterdam Iche, Apoth. m. Tocht. Kiel Liebermann. Strassburg	Hotel Rhein. Nielsen. Kiel Lewin, Kfm. Paris Geissler, Fr. m. Tocht. Bonn Knüppel, m. Fr. Magdeburg Engelhardt, Mülhausen Simon, Kfm. Leipzig Tappiser, Kfm. Coblenz Frhr. v. Gayn. Offiz. Berlin Welter, Apotheker. Iserlohn Steph, Apotheker. Iserlohn Bolau, m. Fam. Hamburg Hauswaldt, Schloss Lahnbeck Bloch, Kfm. Köln Sander. Berlin Schacht, Dr. Hofgeismar	Zauberhüte. Junghanns, Kfm. Treuen In Privathäusern: Geisbergstrasse 26. Lüer, Apotheker. Bonn Prinzenberg, Kfm. Crefeld v. d. Maassen, Kfm. Crefeld Pescoren, Kfm. Crefeld Bedrich, Baum. Radeberg Bedrich, Fr. Radeberg Faare, Major a. D. Berlin Hotel Pension Quissana. Amschel, Fr. Brüssel Mc Ganen. New-York Mc Ganen, Fr. New-York Taunusstrasse 32. v. Dziengel, Fr. Berlin

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Keryllisches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Calshenfahrpläne

2 mal täglich

(Morgens und Abends)

täglich bis zu 60 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nährhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Seit Januar erscheint die

Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ in erweiterter Form als besondere, reichhaltige Beilage in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel, Cours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshafen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend Dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Bassen überhaupt auch nur halbso viele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigenthail.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Gesellschafts-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem entgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. Juni c., Nachmittags 1 Uhr, werden in dem Versteigerungsfokale Faulbrunnenstraße 4 dahier

- 1 Faß Weißwein, 327 Liter (Erbacher),
 - 1 Faß Weißwein, 151 Liter (Sattenheimer),
 - 1 Faß Rothwein, 347 Liter, und
 - 1 Faß Rothwein, 339 Liter,
- öffentlich zwangsweise versteigert. 399
Wiesbaden, den 26. Juni 1893.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlaa. Langgasse 27.

Inserate jeglicher Art, welche für das südwestliche Holstein, das Mittelrand und den Hamburger Marsch und Gestreis berechnet sind, erzielen die größte Wirksamkeit, wenn diese durch in Blaufarbe erscheinenden „Norddeutschen Nachrichten“,

Allgemeiner Anzeiger für die Elbgegend, erlassen werden. Die Zeitung ist Insertionsorgan der Behörden und Vereine; sie gelangt sechsmal wöchentlich zur Ausgabe und erfreut sich wegen des billigen Abonnementspreises von 1 M. 35 Pf. pro Quartal allgemeiner Verbreitung. Insertionspreis 20 Pf. die Zeile. Aufträge nehmen entgegen sämtliche Annoncen-Expeditionen oder auch der unterzeichnete Verlag.
Blaufarbe. Johs. Krüger's Buchdruckerei.

Placat-Sahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“,
die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich für Gast- und Wadshäuser, sowie Pensionen unentgeltlich, gültig ab 1. Mai,
ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

Musichalen-Extract

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, prämiert 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Orlas Saarfärbe-Mittel, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haartäufend. Beide à 70 Pf. Hofstet. C. D. Wunderlich's ächt und nicht abgehendes Saarfärbe-Mittel für schwarz, braun, dunkel-blond, Carton mit Anweis. u. Inbehör 1 M. 20 Pf. in der Droguerie des Herrn A. Berling, Große Burgstraße 12. 478b

MYKOTHANATON

(Schwammtoth). 11927
Seit 1861 amtlich erprobtes Mittel gegen
Hauschwamm.

Prospekte gratis und franko.
Vilain & Co., Berlin SO.

Für Wiesbaden u. Umgegend Alleinverkauf
bei Otto Siebert, Droguerie, Marktstr. 10.

Ratten und Mäuse

vertilgt sicher d. f. Hausthiere ungefährl. Mittel v.
Rob. Hoppe, Halle a/S. Dos. à 40 u. 75 Pf. bei 8853
Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Hench & Kaesebier

Büreau: Ellenbogengasse 14, 1,
empfehlen 10680

reinstes Quellwasser - Natur - Eis.
Eis-Verkauf im Büreau.

1a Preiselbeeren per Pfd. 50 Pf.,
Kleine Cfigurken per Pfd. 60 Pf.

empfehl
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Fleisch-Auction

findet täglich Abends von 6-9 Uhr, ausgenommen Montags und Sonntags, in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters Ulrich, 11. Friedrichstraße 11, statt. Sämtliche Fleischwaaren 1a Qualität (Schens, Kalb- u. Hammelfleisch), die tagsüber zur Ansicht bereit liegen werden, auch freihändig abgegeben. 684

Büreau und Geschäftsfokale: Adolphstraße 3

Wilh. Klotz, Auctionator und Tagator.

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Für alle Interessenten des Getreides, Mehl-, Spiritus-, Zucker-,
Woll-, Oel-, Kartoffel-, Cacao-, Petroleum-, Hopfen-Marktes,
sowie Capitalisten, Bankiers etc. ist die

Bank- und Handels-Zeitung

das einzige große Specialblatt, das wöchentlich sieben Mal heraus-
gegeben wird und bereits im 30. Jahrgange erscheint. Sie be-
schäftigt sich vorzugsweise mit den Verhältnissen des Producten- und
Waarenmarktes und bringt, unterstützt von mehr als 200 Corres-
pondenten in allen Theilen Deutschlands, in Rußland, England,
Frankreich, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Amerika etc., täglich
telegraphisch und brieflich ausführliche Original-Berichte von allen
Handelsplätzen der Welt. Ganz besonders richtet sie ihre Aufmerk-
samkeit auf den Zuckermarkt und auf den Wollhandel. Außer dem
wirtschaftlichen Theil bringt sie eine orientirende politische Ueber-
sicht, politische Telegramme etc. Sie ist das älteste Organ der
Berliner Börse und enthält als solches eine Reihe wissenschaftlicher
und practisch ausnugbarer Nachrichten aus dem Bank- und Welt-
handelsverkehr, sowie den vollständigsten und correctesten Cours-
zetteln von der Berliner Fonds- und Productenbörse. Ihre Notirungen
von der Berliner Productenbörse und den übrigen Märkten gelten
als maßgebend. Als „Gratisbeilage“ erhalten die Abonnenten
wöchentlich den „Landwirtschaftlichen Anzeiger“, dessen Mitarbeiter
Fachmänner ersten Ranges sind und der hauptsächlich auf solche
Dinge Rücksicht nimmt, die auch für den Productenhändler, In-
dustriellen etc. von directem Interesse sind und die Verlosungsliste
des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers.
Die Bank- und Handels-Zeitung dient als offizielles Publikations-
organ für Reichs-, Staats-, Provinzialbehörden und für eine Reihe
von Gesellschaften, landwirtschaftlichen Instituten und ähnlichen
Unternehmungen. Der Abonnementspreis der Bank- und Handels-
Zeitung incl. sämtlicher Beilagen beträgt vierteljährlich für Deutsch-
land und das deutsch-österreich-ungarische Postgebiet 8 Mk. Zu-
serate 40 Pf. die Beitzelle. Bestellungen nehmen sämtliche Post-
anstalten an, in Berlin die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung
Berlin S.W., Zimmerstraße 95/96.

Pachtgesuche

Zu pachten gesucht (mit Kaufrecht) rentable
Etagen- oder Villen-Pension mit Inventar
oder anderes für Damen passendes Geschäft. Offerten
sub G. S. 21 postlagernd Wiesbaden.

Eine gute Restauration oder Bierwirtschaft zu
pachten oder kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter
P. N. 279 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Familien-Nachrichten

Herzlichen Dank für die reiche Blumenpende bei dem Verluste
unseres lieben Töchterchens.

Die trauernde Familie Schieb.

Danksagung.

Allen Denen, welche an unserem Schmerz Theil genommen
und unserer lieben unglücklichen nun in Gott ruhenden Tochter,
Schwester und Cousine,

Caroline Frey,

die letzte Ehre erwiesen und zu Grabe geleitet haben, sagen wir
hiermit unsern innigsten Dank; ihren Schulkameraden für die
reichen Blumenpenden sei ganz besonders Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Katharine Frey, Witwe, Mutter,
Dorothea Frey, } Schwestern,
Philippine Schreiner, geb. Frey, }
Hilma und Caroline Fraund, Cousinen.

Sonnenberg.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei
dem herben Verluste unseres lieben Satten, Sohnes
und Vaters,

Karl Longert,

sowie für das Trauergeleit des Pompiers-Corps sagen
wir unsern herzlichsten tiefgefühlten Dank. 12819

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Longert, Wittwe,
Mutter und Kinder.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide,
Atlas, Berta, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Sargmagazin Saalgasse 30.

Reinrich Becker.

Sarg-Magazin Kapellenstraße 1.

Carl Ruppert, Schreinermeister.

Verloren. Gefunden

Am 28. Mai ist ein Gebetbuch in einer Droschke
verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Sonnen-
bergstraße 28.

Verloren

zwischen Kochbrunnen und Beaulieu eine Damen-Uhr, E. W. gezeichnet,
von der Größe eines Zweimarkstückes, mit kurzer goldener Kette, daran
eine römische Münze u. A. Dem ehrlichen Finder gute Belohnung
Taunusstraße 29, 8.

Verloren

ein vierseitiges Geldtäschchen mit 19 Mk. Inhalt.
Dem Wiederbringer gute Belohnung. Näb. im
Tagbl.-Verlag. 12788

Verloren

ein graues Portemonnaie mit Inhalt in
dem Straßenbahnwagen. Abzugeben gegen gute
Belohnung Goethestraße 16, Bel-Grage.

Ein schwarzer

Federsächer Samstag vom Königl.
Theater bis Taunus-Hotel verloren.
Wiederbringer gute Belohnung Taunus-Hotel.
Der Herr, welcher am Freitag, den 23. Juni, einen ihm nicht gehörigen
Schirm aus dem Cigarrenladen Taunusstraße 6

irrtthüm-

licherweise mitgenommen hat, wird dringend gebeten,
den selben thunlichst bald in genanntem Laden wieder abzugeben, da er
erkannt ist und andernfalls Anzeige erfolgen würde. 12775

Ein Straußfedernfächer verloren von der Geisbergstraße nach der Mühlgasse. Abzugeben gegen gute Belohnung Mühlgasse 5, 2. Etage.

Abhanden gekommen

vier Monate alter schwarzer Spitzhund mit weißen Füßen und weißer Brust; gegen gute Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 46.

Ein Setterhund,

weiß mit gelben Platten, ist entlaufen. Vor Ankauf oder Töbten u. dergl. wird gewarnt. Auskunft wird erbeten und für etwaige Entlieferung gute Belohnung erteilt. 12758

Volk. Kgl. Postkassier, Wiesbaden, Blatterstraße 104. 12786
Zugeschoben ein Kanarienvogel. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., ert. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 12517
Lehrerin in Literatur und Französisch gegen Abgabe von Wahlzeiten gesucht Kapellenstraße 2, 1.

Engl. Unterricht erteilt eine Engländerin im Kursus. 5 Mark monatlich. Dogheimstraße 2, Part., 1-2 Uhr.

Englische Kurse 5 Mk. monatlich. Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck, 59 Langgasse. 11750

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenpl. 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Unterricht im Übermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei erteilt 12518
Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector W. Weins,

Kirchgasse 2a, 3. Etage.

Sprechstunden von 2 1/2 - 3 1/2 Uhr Nachmittags. 11208

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Off. u. B. B. 539 a. d. Tagbl.-Verl. 11737

Junge Mädchen können das Kleidermachen, Nähnehmen u. Zuschneiden in 6 Monaten gründlich erlernen Gr. Burgstraße 14, 2. 11727

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern.

grösstenth. ineinandergeh., aber sämtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Bäder, 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Schöne Villa mit grossem Garten, Kurlage, Preis 135,000 Mk., zu verkaufen durch den beauftragten

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10. Sprechzeit: 1-3 Uhr Mittags. 12772

Kleinere Villa (Sonnenbergerstraße), Preis 50,000 Mk., zu verkaufen durch Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10. Sprechzeit: 1-3 Uhr Mittags. 12778

Rechtliches Haus mit Thorfahrt, Hof und Hinterhaus, Preis 75,000 Mk., sehr gute Lage - Wohnung und Werkstätte vollkommen frei - zu verkaufen durch Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10. Sprechzeit: 1-3 Uhr Mittags. 12774

Waldstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Baustellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelsb. Str. 56, P. 12809

Baustellen an der Riehlstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsb. Str. 56, P. 12807

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche ein Haus in Mitte der Stadt, Geschäftslage, mit Laden. Offerten mit Preisangabe und Rentabilität unter L. H. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Darlehen u. Acceptedredit

gegen Sicherheit werden bewilligt. Strengste Discretion. Offerten unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken = Capitalien

werden von einem Bankinstitute nach Stadt und Land zu 4 1/2 %/o, ebenso Credit-Eröffnungen für Geschäftsleute und Beamten bis 2/3 des Werthes unter den coulantesten Bedingungen nachgewiesen. H. Hallerberg, 1. Brühlstraße 1, 8.

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mark gegen gute 2. Hypothek sofort auszuliefern. Gest. Off. erbitte unter V. H. 350 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort zu verleihen, 10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 15. Juli, 20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Juli, 8-9000 Mk. 2. Hypothek per 1. August, 5-6000 Mk. Nachhypothek per 1. Juli, 2000 Mk. gegen Sicherheit sofort z. verg. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12842

Capitalien zu leihen gesucht.

5000 Mk. auf 2. Stelle per 1. August oder 1. Juli gesucht. Off. u. B. L. 224 a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Gesucht eine gangbare Wirtschaft in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter H. S. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Häuschen mit 2 kleinen Wohnungen und Garten, am liebsten an der Blatterstraße gelegen, per 1. October, eventuell früher, zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S. H. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Mieth-Gesuch.

Für sofort oder 1. October in gutem Hause eine Wohnung von 5-7 Zimmern. Offerten (nur schriftlich) mit Preisangabe an das Conservatorium Rheinstraße 54. 12827

Zum 1. Juli zu mieten gesucht

Villen-Etage

von 5-6 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter U. R. 349 an den Tagbl.-Verlag.

Freundl. Wohnung von fünf Zimmern nebst Zubehör in besserer Stadtlage von kleiner Familie gel. Off. u. A. T. 375 an d. Tagbl.-Verl.

Eine Wohnung, am liebsten kleineres Haus, von vier bis sechs Zimmern in der Nähe der Wilhelmstraße auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Offerten u. B. S. 356 an den Tagbl.-Verl. 12815

Lehrerfamilie, drei Pers., i. auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern. Ungefährer Preis 500 Mk. Rentan ausgeschrieben. Offerten unter T. H. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe des Marktes eine Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zubehör per 1. October zu mieten gesucht. Off. unter F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung in guter Lage für Bäckerei gesucht. Preis 800-900 Mk. Offerten unter Z. H. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere ruhige Dame sucht eine kleine unmobilierte Wohnung, womöglich Part. oder 1. Et., im Preise bis 400 Mk. oder eine etwas größere mit jemand zu theilen. Anst. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Winterhaus resp. Gartenhaus

(Nähe Wilhelmstraße) zu mieten gesucht. Angebote unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junges anst. Ehepaar (ohne Anhang) sucht für October 1. Wohnung gegen Verrichtung häusl. Arbeiten; auch würde der Mann alle vorkommenden Maler- und Anstreicher-Arbeiten ausführen. Gute Refer. Off. u. L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer

sof. von einz. Dame bei bess. Familie zu mieten gesucht.Adr. unter
O. R. 344 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Leeres Zimmer wird von anfr. Dame gewünscht. Wellstr. 32, Part.
Nähe Mühlgrasse 11. saubere Manjard als Schlafstelle zum 1. Juli gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12783

Fremden-Pension

Pension. Schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, event.
auch für länger, zu vermieten Tannusstr. 47, 1.

Angenehmes Heim! Ein a. zwei möbl. Zimmer mit bester Pflege
findet eine Dame, wenn auch leidend, bei alleinziehender Frau. Offerten
unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Geschäftlokale etc.

Dohheimerstraße 10 ein Geladen mit oder ohne Wohnung, für jedes
Geschäft passend, zu vermieten. 12824
Der Laden Ecke der Weber- und Saalgrasse ist auf gleich oder
später zu vermieten. Näh. daselbst. 12836
Ein Laden mit Wohnung zum 1. October zu vermieten
Saalgrasse 36, 1. St. 12833
Wellstr. 15 eine Werkstätte oder Lagerraum sof. zu verm. 12777
Mehrere Räume, bisher chem. Laboratorium, sofort oder später zu ver-
mieten Herrngartenstraße 8.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Bitte um Angabe der zum 1. October frei
werdenden Wohnungen nebst Mieth-
preisen.

12818
Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung,
8 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh.
dal. Erdgesch. 12808
Adolphstraße 5 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer, auf
gleich oder 1. October zu vermieten. 12835
Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör,
auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12800

Wohnungen von 7 Zimmern.**Goethestraße 12 (Neubau)**

hochelegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der
Straße und Gartenseite etc., kann wegen plötzlicher Erkrankung
des auswärtigen Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb
in dessen Auftrag sofort oder später anderweitig zu vermieten.
Näh. beim Hausbesitzer daselbst. 12811

Wohnungen von 6 Zimmern.**Biebricherstr. elegante Beletage.**

Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruckdampfheizung,
sofort oder zum Herbst zu vermieten. 12832

Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

35. Kirchgasse 35 Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Keller,
(vis-à-vis d. Faulbrunnenstr.), Manjard etc. per 1. Oct., event. auch
früher, zu verm. Näh. B. i. Lab. 12779

Bel-Etage eines herrschaftlichen Hauses im **Nerotal**,
6 Zimmer und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort oder
später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 12758
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Wörthstraße 50, 2. St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon
auf 1. Oct. zu verm. Anzul. Vorm. 11—1, Nachm. 4—7 Uhr. Näh.
Kirchgasse 23, im Laden. 12802

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 eleg. Part.-Wohn., 5 Z., Balkon, Aargarten gegenüber,
mit Zub. 3. 1. Oct., das. e. Frisch-Wohn., 2 Z. u. Zub., al. z. v. 12729
Albrechtstraße 13, 2. St., eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche und ev. 5 halbgeraden Manjarden, auf October zu vermieten.
Näh. Adolphsallee 14, Part. 12822

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung
halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinfr. 89, 1. 12736

Zahnstraße 24 ist eine Wohnung, 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
2 Manjarden, 2 Kellern, auf 1. Oct. zu verm. 12736

Nerotal. Hochparterre. 5 Zimmer und

Zubehör, zum 1. October zu verm.
N. kostenfrei d. **J. Meier**, Verm.-Ag., Tannusstr. 18. 12759

Victoriastraße 8 (Villa Lydia) hoch eleg. einger. Wohnungen von je
5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3—4 Manjarden zu
vermieten. Näh. daselbst und Augustastr. 11, 2. 12838

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u.
Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Wohnungen von 4 Zimmern.

Girischgraben 5, am Schulberg, eine abgechl. Wohnung im 1. Stod
von 4 Zim., Küche u. Zub. per 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. I. 12747

Kirchgasse 46, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzufragen Vormittags zw.
10—1 Uhr. Näh. bei **C. Stahl**. 12798

Wörthstraße 2, 2. St. h., 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct.
zu verm. Näh. bei **Höppli**. 12796

Zu meinem Neubau **Niehlstraße 1**, nahe der Karlstraße, sind 3 Wohnungen,
bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, Closet im
Verchluss, und eine Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf
1. October zu vermieten. **Karl Tremus**, Karlstr. 88, B. 12740

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wiesstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12805

Heimundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf
1. October zu vermieten. 12793

Serrngartenstraße 8 3—4 Zimmer, 2 Manjarden zum Einstellen von
Möbeln zu vermieten.

Girischgraben 5, am Schulberg, Part. oder 1. Stod, abgechl. Wohnung
von 3 Zim., Küche u. Zub. zu verm. Näh. 1 Tr. I. 12748

Zahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete
Wohnung von 3—4 Zimmern nebst
Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Karlstraße 33 sind im Mittelbau, sowie im neuen Hinterhaus abge-
schlossene Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu
verm. Näh. Vorderb. Part. 12741

Nerotalstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u.
Keller auf 1. October zu vermieten. 12799

Nerotalstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche
auf gleich oder später zu vermieten. 12755

Drancienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. 12788

Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche,
Keller, auf 1. October zu verm. Zu erf. 1. St. h. rechts. 12764

Philippstraße 37, 2. St., Wohnung von 3 großen Zimmern mit
Balkon, Küche nebst Zubehör auf sofort oder October Wegzugs halber
ausnahmeweise billig zu vermieten.

Wassmühlstraße sind ganz neu herger. Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer
mit Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Schwarz**, Langgasse 37,
im Laden. 12826

Weilstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör, auf
1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12756

Weilstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche und Zubehör, zu verm. 12762

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 49 sind im neuen Hinterbau Wohn., 2 Zim., Küche, Keller,
Clo. u. Ab. an stille Familien auf 1. Oct., im Mittelbau 3., Küche u.
Keller auf 1. August u. 1. October, im Vorderhaus 3. und Küche auf
October zu verm. Näh. beim Wirth. 12776

Heimundstraße 34 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf
1. October zu vermieten. 12792

Zahnstraße 48, Part., Wohnung von 2 schönen Zimmern u. Küche per
1. October zu vermieten. Preis 360 Mk. Näh. bei **F. G. Rück**.
Dohheimerstraße 80 a, 1. 12732

Langgasse 10 sind zum 1. Oct. cr. 2 helle Zimmer und
Küche zu vermieten. 12765

Neugasse, 1. St., 2 Zimmer, Küche und 1. Keller per 1. Oct. zu verm.
Näh. bei **Hch. Eifert**, Neugasse 24. 12766

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

gegenüber,
b. 12729
Zimmer,
ermietet.
12682
Verlegung
1. 12736
Zimmer,
12736

Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749
Saalgasse 14 zwei Zimmer, Küche sofort oder später zu verm. 12781
Schwalbacherstraße 29, 2. St., 2 Z., Küche u. Zubeh. z. verm. H. Bbhs. 1. 12736
Schwalbacherstraße 53, 3. St., eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Manfard, auf 1. Oct. zu verm. 12767

Wohnungen von 1 Zimmer.

Drancienstraße 35, Part., ist 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 12787
Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 65 ist eine Wohnung nebst Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten. 12763
Castellstraße 1 kleine Dachwohnung auf 1. Juli zu verm. 12794
Helenenstraße 25, Part., eine fl. Manfardwohnung zu verm. 12782
Hochstraße 30 eine fl. freundliche Wohnung im 1. St. an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 12831

Möblierte Wohnungen.

Nicolasstraße 21 möbl. Bel-Etage, 4 Zimmer, zusammen oder einzeln, mit auch ohne Pension, sofort zu vermieten. Die Zimmer sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen. 12761
Möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per sof. zu vermieten Philippsbergstraße, nächst der Emmerstraße. Preis pro Mon. 135 Mk. Näh. Dogheimerstraße 30a bei Herrn P. G. Rühl. 12781
Möblierte Wohnung (2-3 Zimmer, mit oder ohne Küche) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12829

Möblierte Zimmer.

Adolphstraße 5, Stb. 1, 2 St. l., möbl. Zim. mit o. ohne Pens. z. v. 12761
Albrechtstraße 10, Stb. 1, erh. ein bis zwei ant. Herren sch. Logiszimmer. 12761
Albrechtstraße 37, Bäderl., 1. jung. Arb. Teil haben an 3. m. Kost. 12761
Dambachthal 5, Gartengebäude 1, ein freundl. möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 12761
Frankenstraße 2, 2. St., gut möbl. 3. (sep. Eing.) a. e. Herrn z. verm. 12761
Gellmundstraße 45, Mittelb. 1 St. links, ist ein möbliertes Zimmer für 12 Mk. zu vermieten. 12803
Hermannstraße 4, Vorderb. 2 St., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 12801
Hermannstraße 15, 1 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12834
Hermannstraße 15, 3 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 12834
Kapellenstraße 5, 1. r., 2 möblierte Zimmer auf 1. Juli zu verm. 12771
Karlstraße 6, Part., sind 2 bis 3 möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf 15. Juli zu vermieten. 12771
Kirchgasse 9, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 12771
Kirchgasse 51, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12771
Lousenstraße 3, nahe dem Park und Wilhelmstraße, sind gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu verm. (Gartenbenutzung.) 12840

O. van Bosch.

Lousenstraße 35, Bel-Etage, schönes möbliertes Zimmer vom 1. Juli ab zu vermieten. Eingang Kirchgasse 17. 12780
Lousenstraße 43, Stb., 1 sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. werden zum 1. Juli 3 möblierte Partierzimmer frei. 12780

Nicolasstraße 3

Drancienstraße 17, Frisp., gut möbl. Zimmer zu verm. Preis 12 Mk. 12780
Drancienstraße 39, Frisp. 1 St. l., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 12780
Saalgasse 1, 2 St. rechts, möbl. Zimmer an Herrn zu vermieten. 12770

Schwalbacherstraße 10, 1. St., zunächst der Lousenstraße, 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 12770
Sedanstraße 9, 1. St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 12770
Steingasse 15 erhält ein anständ. reinf. Mann ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12793

Tannusstraße 32, 1, drei möblierte Zimmer zu vermieten. 12793
Webergasse 45, 3 St. l., möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 12738
Wörthstr. 7, 2. St. (Ecke Rheinstr.), g. m. 3. m. Koffer 25 Mk. 12738

Elegant möblirter Salon

mit Schlafzimmer, Part., separater Eingang, mit oder ohne Pension an Herrn oder Ehepaar. Pension Albany, Kapellenstraße 2. 12791

Im besten Aurlage Balkon u. Schlafzimmer, eleg. möbl. Salon mit Pension Albany, Kapellenstraße 2. 12791

Hermannstraße 22, ein einfach möbliertes Frontispiz-Zimmer zu verm. 12813
Näh. Hinterb. 1 St. 12750

Kirchgasse 2a, Stb. 3 St., möbl. Manf. zu verm. b. Fr. Ebel. 12750
Walramstraße 21 eine möbl. Manfard an einen jg. Mann zu verm. 12750
Adlerstraße 21, Stb. 2 St., erhalten reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 12750

Castellstraße 9, 3. St. r., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 12750
Webergasse 30 erhalten ein bis zwei junge Leute billig Logis. 12750

Moritzstraße 42, Dachl., erhält ein anständiges Mädchen Schlafstelle. 12841
Drancienstraße 23, Mittelb. 2 St. h. r., erh. junge Leute vollst. Kost und Logis per Woche 9 Mk. 12841

Schwalbacherstraße 51, im Lab., erh. zwei reinf. Arb. Kost u. Logis. 12841

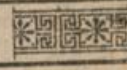
Steingasse 14, Stb. Part. l., erhält ein Arbeiter Logis. 12841
Al. Webergasse 10, Stb., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 12841

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Moritzstraße 44 leeres Zimmer ev. möbliert zu verm. 12762
Höderallee 16, 1. Etage, ist vom 1. Juli ab ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 12762
Adlerstraße 50 sind Manfardzimmer zu vermieten. Näh. Part. 12762



Arbeitsmarkt



(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgebühren und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Verkäuferin. Bureau Germania, Käfnergasse 5. 12820
Eine branchenkundige tüchtige

Verkäuferin

von guter Figur und mit Sprachkenntnissen für ein Damen-Mantel-Confections-Geschäft per bald gesucht. Offerten unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag. 12855
Ein tücht. Ladenmädchen für Conditorei, ein erstes Büffetmädchen, tücht. Hotelföchin gegen hohen Lohn, Restaurations-, Kaffee- u. Weißschinnern, fein bürgerl. Köchin, ein Hotelzimmermädchen, mehr. ant. Stellerinnen für das demnächstige Schützenfest, versch. Mädchen, welche kochen k., als Alleinmädchen, ein ordentl. Mädchen f. ein alt. Ehepaar, Haus- und Küchenmädchen sucht Grünberg's Bureau, Goldg. 21, Laden. 12820
Ein einfaches Mädchen, welches gute Zeugnisse anzuweisen hat, wird per 1. Juli als Ladnerin gesucht Goldgasse 5, Bäckerei. 12820
Geschäftsführerstelle. Junge Dame oder Herr findet sof. Stellung gegen hohen Gehalt bei einer Cautiousstellung von 2-3000 Mk. Df. unter H. H. 338 an den Tagbl.-Verlag. 12820

Modes.

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? folgt der Tagbl.-Verlag. 12417

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin

gesucht Herrngartenstraße 7. 12579
Eine Kleidermacherin zur Anshilfe sofort gef. Mauergerasse 16, 1. St. 12579
Tüchtige Kleidermacherinnen dauernd gesucht Kirchgasse 23, 2. 12123
Ein j. Mädch. kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 44, 3. l. 12123
Lehrmädchen gesucht bei Schaffen-Tabakant J. Walter, Mauergerasse 8. 12579
Ein tüchtiges braves Waschmädchen wird sogleich gesucht Louisenplatz 2, Hth. 12579
Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Louisenstraße 15. 12579
Ein Laufmädchen gesucht F. E. Hübner, Mühlgasse 1. 12579

Eine Dame

sucht ein Fräulein zur Beaufsichtigung eines sechs-jährigen Knaben; dasselbe muß im Nähen bewandert sein. Zu Hause schlafen vorgezogen. Zu sprechen bis 4 Uhr im Hotel Minerva, Zimmer 10. 12579

Zur Anshilfe

gesucht von 1. Juli bis 1. September ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, Adolphsallee 29, Part. 12579
Suche ein braves reinf. Mädchen für ein paar Stunden Morgens und Mittags zu Kindern. Frau Hausenbaur, Hochstraße 1, 8. 12579

Tüchtiges Hausmädchen zur Anshilfe auf 3-4 Wochen gesucht Herbergsstraße 9. 12579
Ein kräft. Mädchen in bürgerl. Haushalt gef. Kirchgasse 51, 2. l. 12768

Ein braves reinf. Mädchen für Stundenarbeit gesucht Schlichterstraße 12, 2. 12579

Eine fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird auf gleich gesucht Adolphsallee 55. 12579

Eine gute Köchin zur Anshilfe gesucht Kapellenstraße 16. 12579
Gesucht eine selbstständige Köchin. Zu melden mit guten Zeugnissen Mainzerstraße 6. 12579

Hotel- u. Pensionköchin, Küchenhaushälterin (hoher Lohn). eine fein bürgerl. Köchin nach Holland, Verkäuferin in Conditorei, frz. Bonne f. Ritter's B. (Zuh. Löh), Weberg. 15. 12579

Nach England von Kurzweiden in kleine feine Familie, eine jung. verf. Köchin, auf empfohlen und von gefälligem Meßern, für Mitte oder Ende Juli gef. d. 12579

Grünberg's Bär., Goldgasse 21, Laden. 12579

Gesucht eine Herrschaftsköchin, zwei Zimmermädchen in Pens., ein Herrschaftszimmermädchen, drei fein bürgerl. Köchinnen, ein tüchtiges Alleinmädchen, eine Kinderfrau, ein Hotelzimmermädchen, eine bessere Haushälterin und eine Verkäuferin. Bureau Germania, Käfnergasse 5. 12579

Ein tüchtiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird nach auswärts gesucht. Näh. Mainzerstraße 48. 12149

Junge Dame

aus anständiger bürgerlicher Familie, welche Klavier spielen kann, erbittet sofort Engagement. Schriftliche Offerten an G. Reinhardt postlagernd Wiesbaden.

3. Mädchen v. Lande für leichte Hausarb. gef. Näh. Tagbl.-Verl. 12711

Ein tüchtiges Hausmädchen für ein Gut gesucht. Näh. 12639

Ein einfaches Mädchen wird gesucht Hellmunderstraße 25, Part. 12665

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, eventuell auch zur Aushilfe, gesucht Evangel. Vereinshaus, Blatterstraße 2. 12219

Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 15. 12662

Einfaches Mädchen, das nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Luxemburger Hof, Biedrich a/Nh. 12757

Mädchen mit g. Zeugnissen erh. jederzeit g. Stellung Sedanstraße 2, B. r. 12754

Gesucht sofort ein ev. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, erfahren im Haushalt, Küche u. Wäsche Wilhelmplatz 8, 2, von Morgens bis Mittags 4 Uhr. 12780

Gesucht zum 1. Juli ein einfaches tüchtiges Mädchen für Haus und Küche Mainzerstraße 42. 12757

Braves Dienstmädchen sofort gesucht Michelsberg 14. 12754

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, wozüglich vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 32, 3 Tr. 12780

Ein ev. Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Rheinstraße 61, 1. 12780

Tücht. Mädchen mit mehrjähr. Zeugn. z. 1. Juli gef. Blatterstraße 42. 12780

Gesucht. Ein solides Mädchen für Kochen und Hausarbeit wird zu einem älteren Ehepaar ohne Kinder für sofort gesucht Orientstraße 37, 2 St. 12784

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit, sowie ein junger Hausbursche gesucht Rheinbühlstraße 5. 12784

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes

Mädchen.

das selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, wird auf 15. Juli gesucht Rheinstraße 20, 1 Tr. 12784

Ein solides tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde sofort gesucht Marktstraße 20, 2. 12784

Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2. 12784

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Häfnergasse 10, 1. 12784

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird gesucht Neugasse 24. 12784

Ein fräul. Mädchen erh. gute St. Börner's Bür., Goldgasse 17, 5. 12784

Ein kräftiges gesundes Dienstmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12816

Kindermädchen, welches in der Pflege von kleinen Kindern durchaus erfahren ist und darüber Zeugnisse aufweisen kann, sofort gesucht. Näh. zw. 10 und 12 Uhr Vormittags Rheinstraße 21, Weinhandlung. 12817

Ein junges Mädchen vom Lande i. Gärtner Merten, Dogheimerstr. 63. 12797

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen l., wird bis 7. Juli gesucht. 12797

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Näh. Mauergerasse 9, 2 St. 12797

Ein Hausmädchen, im Nähen, Bügeln u. Serviren bewandert, wird für 15. Juli gesucht. Näh. Humboldtstraße 6, Vormittags. 12797

Gesucht nach ausw. ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht (25 Mk.), zu zwei Personen, ein Alleinmädchen nach Holland, zwei Pers. (25 Mk.), e. Küchenhaushalt. (45 Mk.), e. Zimmermädchen in Pens., e. bef. Kindermädchen, e. ig. Hotelzimmermädchen, e. Fräul. z. Stütze in Weinrestaurant, ausw., drei Alleinmädchen in ff. Familien, vorz. Stellen Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 12830

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Wegergasse 4. 12830

Gesucht zum 1. Juli ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1. 12830

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Webergasse 24, Part. I. 12830

Alleinmädchen mit längeren guten Zeugnissen gesucht. Schwarz, Goldgasse 2 a, 3. 12830

Ein braves Mädchen gesucht. Näh. Walramstraße 31, Part. 12830

Gesucht per 1. Juli

ein jüngeres kräftiges Mädchen vom Lande für Hausarbeit Gainerweg 3. 12830

Ein tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12830

Dienstmädchen gesucht Kahnstraße 1, Part. 12830

Gesucht ein tüchtiges braves Mädchen für allein, sowie ein tücht. Landmädchen, beide Stellen gut, d. Bureau Mögler, Friedrichstraße 45. 12830

Gesucht nach Bedarf zwei tüchtige, in Küche u. Hausarbeit erfahrene Mädchen durch Stern's Bureau, Langgasse 33. 12830

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und nähen kann, wird gesucht Friedrichstraße 21, 2 St. 12830

Gesucht ein Mädchen für Restauration, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Näh. Müller's Bureau, Wegergasse 14. 12830

Junges kräftiges arbeits. Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, 3. I. 12830

Br. Mädchen in ff. Haush. gef. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 12830

Gesucht zwei Mädchen vom Lande g. hohen Lohn Schachtstraße 5, 1 St. 12830

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gef. Schwalbacherstraße 30, 2. 12830

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als angehebenes Bademädchen oder in ein feineres Haus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12831

richten kann, Beschäft. in Filzereien, welche schön u. bill. besorgt werden. 12831

Ein Mädchen i. Beschäft. z. Ausbessern. Näh. Bleichstraße 2, Frontst. 12831

Eine gebildete, früher dem rothen Kreuz angehörende, ärztlich geprüfte und bestens empfohlene Privat-Krankenpflegerin sucht Beschäftigung. Näh. zu erfahren zwischen 11 u. 1 Uhr, Weststraße 11, 2. 12831

Eine gebildete Privat-Krankenpflegerin (Sprachkennt. gew. auf Reisen) sucht die Pflege einer leidenden Dame oder eines Herrn zu übernehmen. Adr. im Tagbl.-Verlag. 12804

Tüchtiges Bügelmädchen sucht Beschäftigung Näh. Lehrstraße 4, Dachl. 12804

Dieselbst sucht eine besehrte Witwe, welche keine harte Arb. mehr verrichten kann, in ein feineres Haus. Wiesbadenerstraße 33, Sonnenberg. 12804

Ein Mädchen sucht Stelle. Walramstraße 18, Dinterh. 12804

Eine tücht. Wäschr. i. Wsch. (Waschen u. Bügeln). Hermannstr. 12, 1 St. 12804

Eine Frau sucht Wäsche- und Bügelbeschäftigung. Schulgasse 10, 2 St. I. 12804

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln) in und außer dem Hause. Näh. Hellmunderstraße 37, Stb. 1 St. 12804

Ein Mädchen, welches bügeln auselern hat, sucht Beschäftigung bei Wäscheleuten. Näh. Verl. Philippsbergstraße (Rietberg). 12804

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln). Bleichstraße 15. 12804

Eine jg. Frau sucht Wäsche- und Putz-Beschäft. Saalgasse 26, Stb. 1 St. 12804

Eine Frau sucht Arbeit (Waschen u. Bügeln). Solenestr. 16, Stb. 1 St. 12804

Eine Frau i. Beschäft. (Wsch. u. Putz). Adlerstr. 29, 1 bei Frau Koch. 12804

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Louisenstr. 17, 2 r. 12804

Jg. Frau sucht einen Laden oder Bureau zu pugen. Kirchgasse 48, Stb. 12804

Älteres unabhängiges Mädchen i. bef. Monatsst. Dranienstr. 27, B. P. 12804

Eine Frau i. Monatsst. oder Laden z. Reinig. Schwalbacherstr. 63, L. I. 12804

Eine Frau sucht Monatsst., auch einen Laden zum Putzen. Langgasse 43, G. i. Frau i. für den g. Tag Monatsstelle. Langgasse 10, Stb. 2 St. r. 12804

Mädchen, i. Monatsst.; dasselbe l. auch kochen Willigstr. 16, Mainhardt. 12804

Ein rechl. unabh. Mädchen i. Monatsst. Dorm. Adlerstr. 26 bei Kretzel. 12804

Eine junge Frau sucht für Nachmittags ein Kind zu beaufsichtigen. Hermannstraße 4, 2 St. b. 12804

Neinl. tücht. Frau i. für Mittags Beschäft. irg. w. Art. Adlerstr. 10, D. 12804

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein braves fleißiges Mädchen Aushilfsstelle. Näh. Römerberg 38. 12804

Gaushälterin z. selbstständ. Führung ein. Haushalts, m. pr. Zeugn., Weiszeugbesitzerin, Zimmerhaushalt, Kammerjungfer, Erzieh. empf. Ritter's Bür., Webergasse 15. 12804

Eine fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, aus anständiger Familie, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Zu erfragen Hellmunderstraße 62, Part. 12804

Fein bürgerliche Köchin sucht Stelle als Mädchen allein in kleinem Haushalt. Adolfsstraße 4, 1. 12804

Zum 15. Juli empfehle eine ausgez. fein b. Köchin, 8 Jahre auf ihrer Stelle. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. 12804

Eine gut bürgerl. Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Juli Stelle. Näh. Bleichstraße 46, 2 St. I. 12804

Köchin, sehr tüchtig und zuverlässig, mit gut. Zeugn., sucht für gleich oder später Stelle in gutem Hause. Näh. Friedrichstraße 45, Seitenb. r. 1 Tr. r. 12804

Verf. jg. Haushälterinnen, e. alt. bestemp. Weiszeugbesitzerin, Stützen d. Hausfrau, Herrschafts- u. f. bgl. Köchinnen, Kinderfräulein, Kindermädchen, Allein- u. Hansm. i. St. b. Gröndberg's Bür., Goldg. 21 L. 12804

Köchin (Norddeutsche) auf 1. Juli, Anderstr. (Norddeutsche) zu größeren Kindern empf. Stern's Bureau, Langgasse 33. 12804

Geb. Fräul. franz. und engl. sprechend, in allen Hand- u. Hausarb. erf. i. Stelle als Gesellsch. u. Pfleg. z. einz. Dame od. Ehep., od. zu groß. Kindern, eventl. als Kassierin in e. Geschäft. Zu erf. in d. Papierh. v. Herrn Alzen, Langgasse 20. 12804

Ein braves hartes Mädchen (hier fremd) sucht Stellung. Adörallee 18, 1 St. 12804

Nach Amerika

sucht eine Jungfer, i. Norddeutsche, zu einer Dame Stellung; dieselbe ist perfect im Schneidern, Weiszeugnähen und Stricken, sowie in allen feinen Arbeiten. Gest. Offerten unter L. S. 11 12804

Privatpost, Mauergerasse 13, Part. Erbeten. 12804

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Schwalbacherstraße 69, 1 St. 12804

Ein zuverlässiges Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit sehr gut bewandert ist, sucht zum 15. Juli gute dauernde Stelle in ff. Familie. Näh. Rheinstraße 20, 1 Tr. 12804

Ein sehr zuverlässiges Älteres Fräulein sucht die selbstständige Führung eines kleinen Haushalts zu übernehmen, auch stundenweise zur Gesellschaft einer Dame. Gest. Offerten unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag erb. 12804

Demoiselle française très recommandable cherche à se placer dans une famille comme gouvernante ou dame de compagnie. On demande peu ou pas de salaire mais un bon traitement. Adresser les offres au bureau du journal sous chif. L. P. 319. 12804

Herrschafthypothek jed. Br. empf. B. Germania, Häfnerg. 5.
 Ein **Fräulein** mit Sprachl. im Nähen u. in Handarbeiten
 erfahren, sucht passende Stelle zu zwei bis drei Kindern.
 Offert. unter **B. O. 288** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein **Mädchen** von auswärts (Württembergin), in Hausarbeit erfahren
 und willig die bürgerliche Küche zu erlernen, sucht Stelle zum 10. oder
 15. Juli. Zu erfragen Moritzstraße 21, 3. Etage.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht zum
 1. Juli Stelle als besseres Haus- oder
 Alieinmädchen. Näh. Platterstraße 76.
 Ein Mädchen vom Lande mit g. Zeugn. i. Stelle. Manergasse 9, 2. St.
 Ein Fräulein aus g. Familie, in allen Arbeit. erf., sucht Stelle als Stütze
 der Hausfrau. Offert. unter **R. K. 346** an den Tagbl.-Verlag.
 Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näh. Hellmündstraße 20, 3.
 Für ein junges anständiges Mädchen wird passende Stelle in kleiner
 besserer Familie für die Hausarbeit oder zu einem Kinde bis 1. Juli
 gesucht. Offert. unter **N. K. 343** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein Mädchen, das kein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zu kleiner
 besserer Familie. Näh. Helenestraße 22, Hinterh. 3 Tr.

Israelitisches Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahr.,
 empfiehlt in kleine Familie Stern's Bureau, Langgasse 33.
 Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle
 als Zimmermädchen. Näh. Hellmündstraße 32, Dachl.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, das hier
 noch nicht in Stellung war, sucht sofort Stelle.
 Näh. Walramstraße 29, Vorderh. 3 St.

Ein jg. Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Römerberg 20, 1. St.
 Ein kräftiges in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen sucht sofort Stellung.
 Römerberg 20, 1. St.

Eine gelehrte gebildete Wittve, welche in d. Krankenpflege, Kochen, sowie
 in allen Zweigen des Haush. erfahren ist, sucht bald Stelle zur selbstst.
 Führung eines ff. Haush., auch zur Pflege einer älteren Dame, event.
 Reisebegleiterin. Bonienstraße 48, Part.

Kindersfrauen, Nordd., mit prima Zeugn. sucht Stelle.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves ordentliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und
 schon nähen kann, sucht Stelle bei einer besseren Herrschaft. Näh.
 Wellrichstraße 36, Vorderh.

Br. besch. Mädchen, d. g. koch. l. u. z. 15. Stelle. Bür. Varenstr. 1, 2.
 Empf. ein. sol. tücht. älteres Alieinmädchen, w. kein orgl.
 sucht u. alle Hausarbeiten gründlich verst., auf gleich oder
 später. Br. Heuerbach, Herrnühlgasse 5, 1. St.

Ein geachtetes Mädchen, 31 Jahre, welches kein b. koch. gute
 Zeugn. hat, sucht Stelle als Köchin oder Alieinmädchen.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anst. Mädchen mit g. Zeugn. i. Et. zu Kind. Walramstraße 1, 3 St.
 Br. Mädch., w. bgl. koch. l. i. Et. Fr. Schmitz, xl. Schwalbacherstr. 9.

Fremde Mädchen suchen Stellen durch Frau Müller, Wegergasse 14.
 Feineres Hausmädchen, welches näht, bügelt u. fern. v. r. 3.
 empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine nette Wittve, i. beschreiben, in der Küche u. im g. Haush., sowie in
 der Krankenpflege erf., w. pass. Stelle. Bureau Varenstraße 1, 2.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und sonst alle häusliche Arbeiten
 verrichten, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle bis 1. Juli,
 am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen Adlerstraße 11.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit ver-
 steht, sucht per 1. Juli Stelle als Mädchen allein, wemöglich in einem
 kleinen Haushalt. Drantenstraße 23, Hinterhaus 2 St.

Ein geachtetes Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle zur
 einzelnen Dame. Bür. Varenstr. 1, 2.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. bei K. Harz, Röderstraße 16.
 Einfache tüchtige kräftige Mädchen mit jährlichen besten Zeugnissen
 suchen Stellen. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
 versteht, sucht Stelle. Näh. Geisbergstraße 10, 1. St.

Ein Mädchen von außerhalb, in Küche u. Hausarbeit, sowie im Nähen
 und Bügeln erfahren, mit mehrjährigen Zeugnissen versehen, sucht
 Stell. als Hausmädchen od. Mädchen allein. Jahnstraße 9, Dths. B.

Ein Mädchen, welches die bürgerl. Küche, sowie jede Hausarbeit versteht,
 sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Drantenstr. 23, Dth. 2 St. r.

Ein hartes Mädchen sucht Stelle zu jeder Arbeit. Näh.
 Geisbergstraße 18, Dth. Part.

Tücht. braves Hausmädchen, g. Zeugn., welches perfect schneiden, bügeln
 und serviren kann, empfiehlt Frau Volk, Häfnergasse 7.

Besseres Hausmädchen (sechsjähr. Zeugn.), perfect in Zimmerarbeit
 und im Serviren, empfiehlt sofort Stern's Bür., Langgasse 33.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann u. jede Haus-
 arbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am
 liebsten allein oder als Hausmädchen. Taunusstraße 43, Dth. 2 St.

Ein junges besseres Mädchen (Gläserin), spricht franz.,
 sucht Stelle in besserem Hause als Bonne oder auch zu einer
 einzelnen Dame. Näh. Zahnstraße 14.

Ein besseres Stubenmädchen, perfect im Schneiden und Bügeln, mit
 prima Zeugn., sucht Stelle. Bür. Varenstr. 1, 2.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh.
 Bleichstraße 1, Part.

Ein ev. Mädchen, in Hands- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh.
 bei Herrn Kaiser, Diakon des Evangel. Vereinshauses, Platterstr. 2.

Personal für Herrschaftshäuser, Hotels, Restaurants und Ge-
 schäftshäuser jeder Art empf.
 Fuhr's Bureau, Wegergasse 35.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
 Fördere p. Postkarte Stellenauswahl.
 (E. G. 57) 84

Courier, Berlin-Westend.
 Im **Bausach** erfahrener junger Mann gesucht. Zu erfragen im
 Tagbl.-Verlag. 12737

Tüchtiger Maschinenschlosser mit guten Zeugnissen sofort gesucht bei
 H. Ernst, Nerostraße 16. 12705

Schreinergehilfen gesucht, gute Bankarbeiter, Nerostraße 16. 12705
 Tüchtiger **Bauschreiner** gesucht Platterstraße (Neubau). 12572
Malergehilfen (selbstständige Arbeiter) gesucht.
 Jul. Feinert, Römerberg 19.

Tücher gesucht Hartingstraße 7.
 Tüchtiger **Schneider** auf Woche gesucht Casselstraße 4, 1.
 Gesucht ein **Kellner** Bahnhofstraße 18.

Ein **Kellner** gesucht Bahnhofstraße 11.
 Tücht. i. Hotelkch. verschied. Restaurations- u. Saal-Kellner in sehr ein-
 trägl. St. für Mitte Juli gef. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2.
 Gesucht ein lediger **Gärtner** mit guten Zeugnissen, der auch Hausarbeit
 versteht, Kapellenstraße 68.

Banelebe gesucht.

Ein im Zeichnen talentvoller junger Mann findet Gelegenheit zur Vor-
 bildung für das Bausach. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12739

Suche für mein Modes-, Manufaktur- u. Weißwaren-Geschäft einen
 jungen Mann aus achtbarer Familie in die Lehre. 11480
 Jos. Haas, 4. Michelsberg 4.

Ein **braver Junge** kann die Schlosserei erlernen Stiftstraße 24. 11419
 Ein **Lehrling** mit Vorkenntnissen im Zeichnen und guter Schül-
 bildung kann sofort eintreten bei

Hexamer, Grabir-Anstalt, Gr. Burgstraße 10. 11545
 Ein **Schreinerlehrling** gesucht Hermannstraße 13. 12132
Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 12414
Glaserlehrling gesucht. Näh. Adlerstraße 9. 12632

Gärtnerlehrling gesucht Wiebichersstr. 6 bei
 H. Mülig.

Zur Krankenpflege gesucht

aushilfswelse für 3 bis 4 Stunden des Tags ein braver junger Mann
 zum Vorlesen und Ausfahren eines kranken Herrn. Näheres
 Alexanderstraße 1, Part. 12724

Gesucht drei unverheirathete Herrschaftsdienner, gute Stütze,
 u. ein Diener nach Gomburg. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Herrschafthypothek, in Krankenpflege erfahren, verheirathet,
 auch im Massiren bewandert, w. jg. solche Stellen
 best. sucht Ritter's Bureau (Zuh. Lüh), Webergasse 15.

Gesucht ein Herrschaftsdienner u. ein junger Hotel-Hausburche
 Dörner's Bureau, Mählgasse 7. 12

Gesucht wird ein jüngerer **Hausburche** per 1. Juli.
 Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Friedrichstraße 48, im Celladen. 12503

Hausburche gesucht Goldgasse 2. 12618
 Ein kräftiger **Hausburche** gesucht Wellrichstraße 10.

Ein **junger braver Hausburche** sofort gesucht Boulen-
 strasse 37, Krokodil. 12825

Ein **Reichiger Knacht** wird gesucht bei Fritz Millan, Bortweg.
 Ein **sauberer jg. Fuhrknecht** sofort gesucht Karlstraße 26, Dths. B. I.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. i. Mann, 21 Jahre alt, mit schöner Handschrift
 wünscht sich im Bureauwesen weiter auszubilden. Offert.
 unter **H. K. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Ein in allen Fächern des Herrenfachs erfahrener
 Friseurgehilfe sucht auf gleich o. später Stellung.
 Näh. Schulberg 5.

Ein **junger Mann**, der in einem Geschäft als **Baker**
 und **Ausläufer** thätig ist, sucht Stelle auf 15. Juli. Off.
 unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Krankenwärter** sucht Stellung als Privatwärter.
 Näh. Hellmündstraße 41 bei **Schneider**.

Ein **Diakon** übernimmt während seines Hierseins Privatpflege u. Nach-
 wachen. Näh. Schwalbacherstraße 49, **Nicolay**.

Junger, fleiß. verh. Mann sucht Stelle als **Hausburche**. D.
 ist erf. im Bed. von Maschinen, sowie im **Seizen**. Gefäll.
 Offert. unter **A. N. 68** Schützenhofstraße postlagernd.

Ein **junger Mann** sucht Stelle als **Ausläufer**. Saalgasse 34, 1 St.
 Ein **braver Junge** vom Lande sucht Stelle als **Ausläufer**
 gegen mäßige Vergütung. Offert. unter **P. K. 345**

an den Tagbl.-Verlag. 12742
 Ein **jg. kräft. zuverl. Mann** i. Stelle zu **Ferben**. Adlerstraße 9, Dachl.
 Für einen **Wasserknaben** wird **Lehrlingsstelle** gesucht in einer
 Gärtnerei mit Logis und Verköstigung im Hause. Offert.
 unter **V. K. 351** an den Tagbl.-Verlag. 12810

Dienstag, den 27. Juni 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert der 15. Mannen-Kapelle. Abends 8 Uhr: Concert der 15. Mannen-Kapelle.

Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.

Aurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Bajazzo. (Pagliacci.) — Das Versprechen hinter'm Herd. — Die Einquartierung. (Ballet.)

Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.

Männer-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrten.

Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.

Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Recht-Club. Abends 8—10 Uhr: Recht.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegturnen aktiver Turner u. Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegturnen.

Lehrerlicher Gesangsverein. Abends: Probe.

Katholischer Club. Abends: Probe.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.

Maerkerlicher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung. Bibelbetrachtung. Freier Verkehr.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Allgemeiner Kranken-Verein, S. S. Kassenarzt Hr. Dr. Benno Laquer, Friedrichstraße 3, 1. Etage. 8—9 Uhr, 3—4 Uhr. Medikale beim Director Steinhauer, Hellmuthstr. 62 von 11 1/2—2 und 6 1/2—8 1/2 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.

Adm.-Amt: Marktplatz 6.

Amtesgericht: Marktplatz 1 und 3.

Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.

Bezirks-Commando d. Landwehr-Batalions: Rheinstraße 47.

Herberge zur Heimat: Plattenstraße 2.

Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.

Königl. Zoll- und Steueramt I., Rheinstraße 12, Lannusbahnhof.

Landgericht: Friedrichstraße 15.

Landesbank: Rheinstraße 34.

Landesdirection: Rheinstraße 36.

Leihhaus: Neugasse 6.

Polizeidirection: Friedrichstr. 32.

Reichsbank: Louisenstraße 13.

Rathhaus: Marktplatz 6.

Stadthaus: Marktplatz 6.

Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.

Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 33.

Folk-Brausebad: Kirchhofgasse.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Vater-Adressen, Postanträgen u.): bei Ferd. Alexi, Michaelsberg 9; M. Mosbach, Delaspeckstraße 5; J. Gertenberger, Rheinstraße 23; Theob. Hendrich, Dombachthal 1; Karl Henk, Große Burgstraße 17; Hofheinz, Plattenstraße 102 (Land.); W. Jumeau, Kirchgasse 7; D. Mohrbasser, Emersstraße 36; F. Klug, Lannusstraße 42; A. F. Knefel, Langgasse 45; Knoob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Bleichstraße 8; W. Luther, Messergasse 37; G. Wades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Abelhaiderstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien u. im Saalbau „Zu den drei Rajern“, Stiftstraße 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 293, S. 2.)

Versteigerung von Fleischwaren im Laden Friedrichstraße 11, Abends von 6—9 Uhr. (S. Tagbl. 293, S. 25.)

Versteigerung von Weiß- und Rothwein im Versteigerungslokal Faulbrunnenstraße 4, Nachm. 1 Uhr. (S. Tagbl. 293, S. 25.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Newyork (Freitag 1 Uhr Morgens) der Cunard-D. „Campania“ von Queensstown (Reisedauer 5 Tage 16 Stunden), D. „Verendarn“ und D. „Deendarn“ von Rotterdam, D. „Dania“ von Hamburg, D. „Paris“ von Liverpool und D. „City of Rome“ von Glasgow; in Southampton D. „Newport“ von Newyork; in Adelaide D. „Orizaba“ von London; in Capstadt D. „Drummond Castle“ von London; in Aden D. „Bei-Go“ von Marseille; in Queenstown der Cunard-D. „Urania“ von Newyork; in Boston der Cunard-D. „Cephalonia“ von Liverpool; in Lissabon D. „Portugal“ von Südamerika.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
24. Juni u. 25. Juni.	24.	25.	24.	25.	24.	25.	24.	25.
Barometer *) (mm)	741,2	747,9	742,4	748,5	745,2	751,1	742,9	740,2
Thermometer (C.)	14,1	12,9	18,9	17,1	14,3	11,8	15,4	13,2
Dampfspannung (mm)	8,7	8,4	7,3	8,1	9,1	8,6	8,4	8,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	73	76	45	56	75	87	64	73
Windrichtung und	WS.	WS.	S.W.	S.W.	N.W.	N.W.	—	—
Windstärke	mäß.	mäß.	frisch.	leb.	leb.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels-ansicht	bwlkt.	bwlkt.	heit.	bwlkt.	bwlkt.	thlw.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	2,7	5,0	—	—

24. Juni: Nachts und Nachmittags Regen. 25. Juni: Mittags kurzer Regen, Nachmittags 4 Uhr Gewitter und Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

28. Juni: wolkig mit Sonnenschein, wenig kühler, windig, regendrohend, gegen Ende Juni viel Regen.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 27. Juni. 147. Vorstellung. (178. Vorstellung im Abonnement.)

Der Bajazzo.

(Pagliacci.)

Drama in 2 Akten mit Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	In der Komödie	Bajazzo	Herr Hanschmann.
komödianten-truppe		Columbine	Hr. Giergl.
Nedda, sein Weib		Tabacco	Herr Müller.
Tonio, Komödiant		Harlekin	Herr Heudesleben.
Beppo, Komödiant		Silvio, ein junger Bauer	Herr Schmiedes.
Erster } Bauer		Herr Aglietti.	
Zweiter } Bauer		Herr Ruffard.	

Landleute beiderlei Geschlechts und Gastenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgefangen von Baumann. Musik von Stein.

Personen:

Michel Quantner, Wirth der Abtenau	Herr Rudolph.
Loisl, sein Sohn	Herr Neumann.
Randi, Almerin im Dienste bei Quantner	Hr. Baumgartner.
Freiherr von Strigow	Herr Greve.

Die Einquartierung.

Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo.

Vorkommende Tänze:

1. Pas d'action, ausgeführt von B. v. Kornagki und Helene Bogmann.
2. Walzer, ausgeführt von dem Corps de ballet und Herrn Brüning.
3. Finale, ausgeführt von dem gesamten Ballet-Perfonale.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 28. Juni. (179. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Male wiederholt: **Blauer Blut.** Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, 29. Juni. (180. und letzte Vorstellung im Abonnement.) Neu einführt: **Die Stimme von Portici.** Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 27. Juni: Geschlossen.

Mittwoch, 28. Juni: **Der Bettelstudent.** Operette in 3 Akten von F. Zell und A. Genée. Musik von Carl Millöcker.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Tell.“ (Oper.) Mittwoch: „Garmen.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Dr. Klaus.“ Mittwoch: „Frauentampf.“ — „Zu Civil.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Einladung.

Die Landwirthe von Wiesbaden und Umgegend werden zu einer **Versammlung auf Mittwoch, den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr**, in das Gasthaus zum „Nonnenhof“ hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Futternoth und Wilschaffschlag.

S. A.:

Ch. Thon, Clarenthal.

Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Mittwoch, den 28. d. M., Abends 8^{1/4} Uhr:

Ausserordentliche Generalversammlung

im Lokale „Zum Thüringer Hof“, Schwalbacherstrasse 14.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über das neu revidirte Statut.

Zum zahlreichen Besuche ladet ein

221

Der Vorstand.

Günstige Gelegenheit.

Foulards, schwarze Sammet- und Seidenstoffe in bester Qualität, sowie Staub-, Regen-, Reise- u. Kinder-Mäntel werden Umzugs halber zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Leipziger Parthiewaarengeschäft.

21. Nerostrasse 21. Parterre, kein Laden.

English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Kartoffeln,

prima gelbe, sind in jedem Quantum abzugeben, auf Bestellung frei ins Haus.

Vorpahl. Weberstrasse 45.

Turn-Gesellschaft.



Mittwoch, den 28. Juni, Abends 9 Uhr: 287

Monats-Versammlung.

Der Vorstand.

Technikum Getrennte Fachschulen für Maschinentechniker etc. 116

Geschäfts-Anzeige.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die **Maschinen-Strickerei**

von

Frau Knieschewski

übernommen habe und werde mich bemühen, die werthe Kundschaft reell und prompt zu bedienen.

Achtungsvoll

Sophie Muth,

Tannusstrasse 26, Hinterhaus.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Schneider

Hermann, Hellmuthstrasse 56.

Simbreen, frisch gepflüzt, 10-20 Bfd. täglich für 50 Pf. p. Bfd. abzugeben Tannusstrasse 7.

A

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circulare	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Ich offerire einen Posten fertiger Betttücher ohne Naht zu 2,25 Mk. per Stück, sowie eine Parthie englischer Füll-Gardinen in abgepaßt, a 2, 3 u. 4 Fenster, die ich zu jedem annehmbaren Preise ausverkaufe. 12823

Joseph Raudnitzky,
Langgasse 30.

Hautausschläge.

Hautschärfe, Flechten, Finnen, Mieser, Sommerprossen, gelbe, rauhe u. trockene Haut beseitigt man nur durch die ärztlich empfohlene **F. Kuhn'sche** Glycerin-Schwefelmilch-Seife, Theerschwefel-Seife, Schwefelseife u. Jodholseife (50, 80 und 100 Pf.). Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte genau auf Schutzmarke und **Firma Franz Kuhn, Münchenberg**. Hier bei **C. Brodt, Droguerie, Albrechtstraße 16**. 12734

Eine praktische Neuheit für Hausfrauen ist die **achte**

Panama-Seife

aus der Fabrik chem. Präp. **Otto Schaaf** in Gießen. Dieselbe ist anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes, erlegt **Seifenholz** vollständig und übertrifft **Gallseife** an Wirkung. Stück 30 Pf. Zu haben in Drogueriehandlungen. In Wiesbaden bei den Herren: **Dr. A. Cratz, Langgasse 29, Max Rosenbaum, Marktstraße 23, L. Möbus, Lammstraße 25, Chr. Tauber, Kirchgasse 2a**. 116

Vorzügl. Mittagstisch (norddeutsche Küche)
in und außer dem Hause.

Pension Albani, Kapellenstraße 2.

Hochf. Süßrahm-Grasfahelbutter verf. tägl. fr. in Postf. 8 Pf. g. Nachn. f. 7,50 Mk. 116

M. Barkowsky, Gutsbesitzerin,
Almenisacken, Ostpr.

Neue holl. super. Voll-Käringe,

neue Castelnah Matjes, neue la lange Malta Bisenkartoffeln, neue Sommer-Malta, neue ital. Kartoffeln, frische Gothaer Cervelatwurst, sowie Winterwaare empfiehlt billigst 12812

Adolf Wirth,

Gefe der Rheinstraße und Kirchgasse.

Kartoffeln, neue, Kumpf 58 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Die Wurz-Pläuzen

werden zu kaufen gesucht Saalgaße 28. 12814

Die orientirendste, beste und billigste Tageszeitung in der Taunuslandschaft ist unstreitig die seit 1. April sechsmal wöchentlich mit einem illustrierten Sonntagsblatt erscheinende

„Schwalbacher Zeitung“

welche jeden Tag in der Fremdenliste die neu angekommenen Fremden bringt, alle amtlichen Veröffentlichungen enthält, unter Politisches eine acht liberal-freie Rundschau, speziell das **Wesens-Rassauische** unter Provinzialles pflegt und unter „Verschiedenes“ in rascher Zeit die neuesten Tagesbegebenheiten veröffentlicht. Ein Original-Heftlein fesselt die Leser. Wegen ihrer großen Verbreitung, namentlich im kaufmännigen Publikum, in vielen größeren Orten und bei den **Ausgaben**, eignet sich die „Schwalbacher Zeitung“ vorzugsweise zu **Inseraten aller Art**. Man abonniert bei der Post für 1 Mk. vierteljährlich, Inserate kosten 10 Pf. die dreipalt. Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Kaufgesuche

Gold- und Silbersachen,

Brillanten, sowie Pfandscheine werden sehr gut bezahlt bei

S. Rosenau, Messergasse 13.

Alterthümer, als: Delgemalde, Kupferstücke, Schmuckereien, Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberachen u. zahlr. h. Fr. Gerhardt, Lammstr. 23.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten u. c. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. S. Landau, Messergasse 31.

Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Gold und Silber werden gut bezahlt. S. Herz, Messergasse 2.

Waren aller Art werden gegen Cash unter Discretion gekauft. Offerten unter M. A. 562 an den Tagbl.-Verlag.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 562 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Ich zahle von heute an

jeden anständig verlangten Preis für gebr. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, ganze Nachlässe und dergl.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Möbel, Eischränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber, Schuhe, sowie Porzellan, Kupfer, Weiszeug u. dgl. Gegenstände kauft stets zum höchsten Preise 9869

Karl Ney, Schachtstraße 9.

Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie Herren- und Damenkleider, Schuhwerk, Gold- und Silbersachen und Pfandscheine, als

J. Brachmann, Messergasse 24.

Suche zu kaufen gut erhaltenes **Wirtschafts-Inventar**, wie: Silberne Besteck, Wäsche, Küchen-Einrichtung u. s. w. Offerten unter M. A. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Ein teglerreies gutes Dreirad zu kaufen gesucht. Wagner, Herrngartenstraße 8, Seitengeb.

Ein gebrauchter Einspänner-Wagen (weißpurig) zu kaufen gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12864

Ein leichter Halbwagen

(Halbverdeck), einspännig zu fahren, und Geschirr für ein u. zwei Pferde zu kaufen gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 12806

Feldbachscheine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße entfernt, gesucht. Off. sub U. A. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Verkäufe

Billig abzugeben:

zwei Original-Delgemalde (Wald- und Gebirgslandschaft), Pompadour, vier Fontains in rothem Beluche v. Villius in Mainz, vergold. Spiegel u. Trümean, Kuch-Kinderstühle und Matras, Sitzbadeanne, Vorplatz-Gaszuglaube u. Kapellenstraße 41 u.

Eine Parthie Noten (zwei- und vierhänd.), dabei Duette für Clavier und Violine, bill. zu verk. Röderstraße 32, 2 Tr. l. Ankauf von 4-7 Uhr.

Ein Gebett Betten, mit prachtvollen Halbdannen gefüllt, sofort billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, 1 bei Stappert.

Saalgaße 24 zu verkaufen: 2 Betten, polirt, 2 lackirte Betten, Kleider- u. Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden, Spiegel, Stühle, Korbhaarmatrasen, Seegras-Matrasen, Deckbetten und Kissen.

Vertheile, Strohlack u. Matras zu verk. Schwalbacherstraße 29, 2. Ein Barod-Sopha und zwei Sessel billig zu verkaufen. Händler verbeten. Castellstraße 7, 2 r.

Wegen Platzmangel ein gut erb. H. Sopha mit 6 Polsterstühlen, Schrank und 2 Mahnen billig zu verkaufen Albrechtstraße 2, 2 Tr.

Zu verk. 2 Büschfessel (Bordeaux) à 20 Mk. Smierstr. 16, 2. Vorm.

Billig zu verkaufen

1 Eischrant, 1 Waschmange, 1 einthür. und 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 pol. vierhänd. Kuch-Kommode, 1 Canape, 1 polirtes, sowie lackirtes Tisch, Waschkommode u. Waschtisch, versch. Nachtsche, ob. Spiegel, 1 Regulator, Silber, 1 Ablaufbrett, 1 Treppensstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Gefährten, 1 japanische Wand, 1 Kleiderstod

Wettstr. 10, 2. Part.

Niemand versäume billig zu kaufen.

Zwei nussb.-pol. Secretäre à 50 Mk., 1 zweithür. nussb.-lackirter Kleiderschrank 35 Mk., 5 einthür. Kleiderschränke von 16 Mk. an, neue und gebrauchte Küchenschränke von 20 Mk. an, 1 nussb.-pol. Wäscheschrank mit Marmorauflage 45 Mk., 1 Waschkommode mit Spiegelauflage 25 Mk., 1 Bettzeugschrank 20 Mk., 2 ovale mahag.-pol. Tische 15 Mk., 2 ovale nussb.-pol. Tische 10 Mk., 1 Waschkommode 16 Mk., 1 nussb.-lack. Wäscheschrank 12 Mk., 3 nussb.-pol. Parod-Stühle 15 Mk., 1 großer Sessel mit Plüschbezug 15 Mk., 1 do. Schauffelstiel 9 Mk., 2 nussb.-pol. Konsolenschränke 15 Mk., 2 nussb.-pol. Nachtschränke 4 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Matratze 12 Mk., 1 gestickter nussb.-pol. Klavierstuhl 12 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Rohbaummatratze (fast neu) 40 Mk., 1 Gartentisch 7 Mk., 1 Anrichte 4 Mk., Küchentisch 6 Mk., neue u. gebrauchte Matratzen von 6 Mk. an, neue und gebrauchte Deckbetten und Kissen, Teppiche, Häuser, Spiegel, Bilder, Gallerien, Rouleaux und Porzellan.

30. Hochstätte 30. Part.

Ein Firmenschild und ein schönes Real billig zu verkaufen
Kirchgasse 27. 12751

Ein schöner Mahagoni-Blumentisch zu verkaufen Karlsruher 24. Part. 12733

Kinder-Biegewagen (fast noch wie neu) ist für 35 Mk. zu verl.
Dohmerstrasse 30 a, 1 St. bei Herrn Rück. 12733

Ein dreiräderiger Kinderwagen steht billig zum Verkauf
Steingasse 1. Part. 12743

Ein nobler Kinder-Schwagen von feiner Herrschaft, nur einige Mal benutzt, wegen Platzmangel preiswerth zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wegen Sterbefall

116

Ein hochfeiner Herrschafts-Landauer und ein leichter Selbstfahrwagen mit verriegeltem Verdeck (bestes Offenbacher Fabrikat) mit bedeutendem Nachlass zu verkaufen. Anfrage wolle man sub V. B. 99 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., richten.

Circa 500 gewöhnliche und Liter-Weinflaschen billig zu verkaufen Schwalbacherstrasse 45a, 1. Et. r.

Verd. transp., g. erh., w. Blasm. d. z. vt. Adelshausstr. 57, B. 12778

Schöne Dienstwohnungen billig zu verl. Hermannstrasse 28, 1 r.

Vier Spitzhunde billig zu verkaufen Albrechtstrasse 37.

Verschiedenes

Das Weizen von Zimmern und Fischen, sowie Oelfarbenstreichen wird schnell und gut besorgt; auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstrasse 77, 3 St.

Kleidermacherin f. R. außer d. Dame v. L. 1,50 Mk. Frankentr. 15.

Zwei Mädchen empfehlen sich im Kleidermachen u. Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Walramstrasse 18, 2. St. r.

Mädchen f. noch R. im Bettzeugausb. u. Stopfen. Hahnstr. 13, 2.

Ein Mädchen sucht einige Waschkunden. Albrechtstrasse 37, 1. St.

Eine zuverlässige unabhängige Frau sucht Kunden (Waschen und Putzen). Näh. Morisstrasse 20, im Gemüthladen.

Wäsche wird schon amachen und gebügelt Hellmündstr. 35, 1. St. 2.

Ein Mädchen sucht noch einige Stunden (Waschen und Putzen). Albrechtstrasse 37, 1. St.

Waschfrau vom Lande nimmt noch Wäsche an, welche schon und billig besorgt wird. Näh. Kirchstrasse 4, 1. Et. r.

Eine tüchtige Wäscherin auf dem Lande sucht noch Kundschafft. Breite nach Uebereinkunft. Näh. Geisbergstrasse 18, 1. St. r.

Baulehm

Seitenstrasse an der Karlsruher.

Eine arme Witwe, die durch Krankheit zurückgekommen ist, bittet edle Menschen um etwas Unterstützung für Miete. Näh. Tagbl.-Verl. 12837

Hoch Erbenheim!

Ein drei Mal donnerndes Hoch soll fahren nach Erbenheim in die Vordergasse dem holden Heinrich zu seinem 18. Wiegenfeste.

Großer G. . . Heinrich!

Wir Alte wünschen doch

Im „Löwen“ zum fröhlichen Feste,

Denn Du bist allein nur der Beste,

Und im schönen Erbenheim

Sollst Du nur der Erste sein.

Wenn Du hingegst zu Luischen,

Ziel ab manches läche Küsschen.

Die Zeh-Gesellschaft.

Gell do gucke.

„N. Sonnenst. z.“ S. wahr! Dr. hier — O jerum! Zi. Schwamm dr.! Und ger. jetzt so b.! Aber: „Seht s. Schi . . . dort ist's billiger!“

also rief ein Groß-Mogul.

Reichshallen - Theater

(Stiftstrasse 16).

345

Direction: Chr. Hebinger.

Samstag, den 1. Juli. Abends 8 Uhr:
Wiederbeginn der Vorstellungen.

Nachdruck verboten.

„Das beste und gefährlichste Nahrungsmittel.“

Von Dr. S. Armin.

„Wo viel Licht ist, ist starker Schatten.“ Dieses Wort Altmeyers Goethe, das wir im Leben so oft bewahrheitet sehen, kann unmöglich besser illustriert werden als durch die Milch. Auf der einen Seite im höchsten Grade werthvoll, ja unentbehrlich für die Ernährung, müssen wir sie andererseits häufig als Ursache schwerer und gefährlicher Erkrankungen anlagen, sie allein vereinigt in ausgeprochenster Weise so trasse Gegensätze in sich, denn wenn auch die übrigen Nahrungsmittel unter gewissen Umständen anstatt zu nützen zu schaden die Macht haben, so lassen sie sich in der Regel leicht in tadellosem Zustande beschaffen und erhalten, während bei jener nur ein Aufwand aller erdenklichen Vorsichtsmaßregeln die Gewähr giebt, daß sie den Anforderungen der Hygiene entspricht und es stets einer besonderen Mühe und Arbeit bedarf, um sie, selbst auf kurze Zeit, zu konserviren. Bei einem so eigenthümlichen Verhalten ist es gewiß von Interesse, sich ihre Eigenschaften einmal klar vor Augen zu führen.

Die Milch ist das beste Nahrungsmittel. Was berechtigt uns, ihr dieses Zeugniß auszustellen? Sie enthält eben sämtliche Nährstoffe, die für den Organismus nothwendig sind, in außerordentlich verdaulicher und bestimmlicher Form. In dem Kasein (Käsestoff) haben wir einen Repräsentanten der Eiweißstoffe vor uns, aus denen sich jede thierische Zelle aufbaut, das Fett und der Zucker der Milch liefern die Kraftquelle, vermittels welcher jede Arbeit geleistet wird. Ersteres setzt sich überdies in beträchtlichen Mengen am gesunden Körper an, bewahrt ihn vor Wärmeverlust und ist ein schützendes Polster gegen äußere Schädlichkeiten. Ferner nehmen wir in der Milch eine genügende Quantität Wasser auf, ohne welches ja, da es der Masse nach der Hauptbestandtheil ist, kein Organismus zu bestehen vermag, und endlich finden sich in ihr noch eine Reihe von anorganischen, d. h. auch in der nicht belebten Natur vorkommenden Stoffen, so das Kochsalz, dessen Anwesenheit bei allen chemischen Prozessen im Körper unerlässlich ist, und die Kalk- und Eisenverbindungen, die zur Bildung von Knochen, bezw. von Blut verwandt werden.

Auf diese Weise erklärt sich die hervorragende Stellung, welche die Milch in der Ernährung nicht nur des Menschen, sondern aller Säugethiere einnimmt. Während Ersterer der Regel nach seine Nahrung stets aus mindestens zwei oder einer noch größeren Anzahl von Nahrungs- und Genußmitteln zusammensetzt und auf die Dauer von einem einzigen überhaupt nicht existiren kann, liefert sie allein in der so überaus wichtigen Säuglingsperiode das gesammte Material für die Erhaltung des Bestehenden sowohl, als auch für ein so kolossales Wachsthum, daß der junge Weltbürger nahezu das Dreifache seines Anfangsgewichts erreicht. Am wunderbarsten aber ist es, daß sie, obwohl selbst ein thierisches Produkt, die gleiche Rolle bei dem jungen Pflanzenfresser spielt, der sein Nahrungsbedürfnis das ganze übrige Leben hindurch mit Vegetabilien deckt. Hiernach wird man es ohne Weiteres begreiflich finden, daß man in solchen Fällen, wo eine Mutter nicht selbst in der Lage ist, ihr Kind zu stillen, immer wieder zu Thiermilch als Ersatz greift, und daß alle Versuche, andere Surrogate in die Praxis einzuführen, als gescheitert angesehen werden müssen. So ist man sich in der Wissenschaft vollständig darüber einig, daß die Kindermilch zwar gelegentlich mit gutem Erfolge nebenbei

gereicht werden dürfen, daß sie aber auf keinen Fall vor Ablauf des dritten Lebensmonats angebracht sind.

Nach Beendigung der Säuglingsperiode müssen allerdings allmählich die übrigen Nahrungsmittel herangezogen werden, in dessen empfiehlt es sich stets, wenn die Milch, zumal in der ersten Kindheit (bis zum vollendeten siebenten Lebensjahre) der Mittelpunkt bleibt, um den sich die ganze Ernährung dreht. Im Greisenalter — les extremes se touchent — ist das Gleiche am Platze, besonders vorteilhaft erweist sich für alte Leute Thee und Kaffee mit reichlichen Mengen Milch gemischt.

So wenig ein Grund existiert, den Gebrauch der Milch in irgend einer Zeit des Lebens einzuschränken, so hat sich doch die einmal herrschende Geschmacksrichtung nicht recht mit ihr zu befriedigen vermocht. Um so lieber bedienen sich die Erwachsenen zweier Erzeugnisse derselben, des Käses und der Butter. Diese ist in der That das wohlwollendste und leichtest verdauliche Fett, dem in dieser Beziehung alle anderen Fettarten entschieden nachstehen; jener, der je nach der Bereitung neben Eiweiß eine größere oder geringere Menge von Fett in sich schließt, darf gleichfalls, wenn er nur gehörig gekaut oder fein gerieben genossen wird, als sehr bekömmlich bezeichnet werden, ja er erhöht noch die Verdaulichkeit anderer zugleich mit ihm verzehrter Substanzen, wober wohl die Gatte rührt, ihn zum Schluß üppiger Mahlzeiten zu reichen.

Auf die Bedeutung der Milch in der Krankenbehandlung genauer einzugehen, würde viel zu weit führen. Nur so viel sei hier hervorgehoben, daß sie besser als jedes andere Nahrungsmittel der Aufgabe gewachsen ist, einen heruntergekommenen Körper wieder auf den alten Stand zu bringen und ihm das Verlorene zu ersetzen oder mit anderen Worten, daß sie geradezu souverän in der Rekonvaleszenz nach schweren Erkrankungen. Ebenso viel Gutes läßt sich ihr nachrühmen, wenn es gilt, einem Kranken so reichlich Nährstoffe zuzuführen, daß seine Zellen und Organe eine ganz besonders energische Lebensfähigkeit entfalten, zu dem Zwecke, damit etwa eingebrungene Krankheitserreger zerstört werden.

Bei so vortrefflichen und einzig dastehenden Eigenschaften erscheint es kaum glaublich, daß der Genuß von Milch mit schweren Schädigungen für die Gesundheit verknüpft sein kann. Und doch ist ein Zweifel in dieser Hinsicht nicht mehr möglich, nachdem gerade in neuester Zeit, so zu sagen schwarz auf weiß, der Beweis hierfür geliefert worden ist. Wenn dies Nahrungsmittel nicht selten Fälschungen unterliegt, so dürfen wir davon absehen, indem es damit nur das Geschick jedes anderen theilt, überdies lassen sich dieselben dank den Fortschritten der chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden bei gehöriger Kontrolle verhältnismäßig leicht aufdecken. Die Hauptgefahr muß vielmehr auf einem ganz anderen Gebiete gesucht werden. Wenn die Milch aus der gesunden Brustdrüse entleert wird, so ist sie absolut keimfrei, d. h. es findet sich keins jener kleinsten Lebewesen in ihr, die unter dem Namen der Bakterien heutzutage Jedem bekannt und von denen einige mit Recht als unheimliche Menschenfeinde gefürchtet sind. Dem jungen Geschöpf, das seine Nahrung auf dem natürlichen Wege, nämlich durch Saugen an der Mutter-Brust, zu sich nimmt, kann daher in der Regel von dieser Seite aus nichts Böses geschehen; dies Verhältnis ändert sich erst dann, wenn der mütterliche Organismus selbst Krankheitserreger herbergt, welche auf die Milch übergehen.

Dahin gehören vorzugsweise die Bazillen der Tuberkulose, einer Erkrankung, die beim Menschen meist unter dem Bilde der Lungenschwindsucht verläuft, bei den Kühen als sogenannte Perlsucht zur Beobachtung kommt. Da letztere zuweilen direkt am Euter sich vorfindet, so ist die Folge, daß die Milch solcher Thiere bazillenhaltig ist und damit ohne Weiteres ansteckungsfähig wird. In der Mehrzahl der Fälle jedoch ist die Art und Weise, wie Krankheitserreger in dieselbe hineingelangen, eine ganz andere. Bakterien unterscheiden sich nach der Richtung hin in nichts von allen übrigen lebenden Wesen, daß sie, um zu existieren und sich fortzupflanzen, der Nahrung bedürfen; eine Substanz, welche ihnen diese in Hülle und Fülle gewährt, eignet sich vortrefflich, um ihre Vermehrung ins Ungemeßene herbeizuführen, oder sie ist, wie der Kunstausdruck lautet, ein Nährboden für sie. Da dies für die Milch bei sehr vielen unter ihnen zutrifft, so kann es weiter nicht Wunder nehmen, daß auch die zufällig eingebrungenen Krankheitskeime in ihr gedeihen, wodurch sie oftmals, obwohl an und

für sich tadellos, Seuchen zu übertragen vermag; wir nennen hier nur Scharlach, Cholera und besonders Typhus.

Manchmal gelingt es, den oft verschlingenen Pfaden nachzuspüren, auf denen die Infektion (Ansteckung) erfolgt ist; ein solches Beispiel geben wir hier: In Straßburg im Elsaß befinden sich zwei, an verschiedenen Enden der Stadt gelegene Gefängnisse. In beiden Anstalten war im Frühjahr 1890 der Typhus zum Ausbruch gekommen, es erkrankten jedoch nur solche Gefangene, die wegen guter Führung die Erlaubnis erhalten hatten, einen Theil ihres Arbeitslohnes zur Beschaffung von Extra-Nahrungsmitteln zu verwenden. Sie holten sich diese aus der gemeinsamen Kantine; es wurde daher die in dieser gelieferte Milch als verdächtig angesehen. Die Kantine bezog sie, in Flaschen gefüllt, von einem Zwischenhändler, als man aber weiter nach ihrer Abkunft stellte forschte, erfuhr man, daß an jenen Orten auch Typhusfälle vorgekommen waren bei Leuten, die ihre Milch aus derselben Meierei bezogen hatten. Als nun die Gefängnisverwaltung den Verkauf der Milch in der Kantine verbot, den aller anderen Nahrungsmittel aber weiter gestattete, hörten die Typhuserkrankungen unter den Gefangenen sehr bald auf. Offenbar ist also die Milch mit Typhuskeimen infiziert gewesen, wohl nicht direkt von der Kuh aus, weil Typhus bisher noch nicht bei Thieren beobachtet worden ist, sondern wahrscheinlich durch Mischung mit keimhaltigem Wasser, sei es zum Zweck der Fälschung oder beim Ausspülen der Gefäße.

Glücklicher Weise sind solche Fälle kein alltägliches Ereignis, wiewohl sie immerhin zu größter Vorsicht mahnen. Viel häufiger fallen aus der Luft oder durch Unreinlichkeit beim Melken von der Hand der Menschen oder dem Körper des Thieres Bakterien in die Milch hinein, die zwar an und für sich keine krankhafte Störung hervorrufen, aber die Bestandtheile derselben so verändern, daß wir eine Flüssigkeit vor uns haben, die einen ganz anderen Charakter trägt. Ein sehr gewöhnliches Vorkommnis, das gewissen Bazillen seinen Ursprung verdankt, ist das Sauerwerden, welches bekanntlich in der Sommerhitze am raschesten sich einzustellen pflegt. Wird es schon in der Haushaltung ungern gesehen, da doch auch der Erwachsene die Sauermilch nur ausnahmsweise genießt, so ist es für kleine Kinder, zumal im ersten Lebensjahre, von den unangenehmsten Folgen begleitet. Ihr Verdauungsorgan kann eben nur vollkommen normale Milch bewältigen, jede Abweichung von dieser Regel beantwortet er nur zu leicht mit heftigen Magen- und Darmkatarrhen, die, wie die Erfahrung lehrt, außerordentlich häufig mit dem Tode endigen.

Wenn die Wissenschaft die scheinbare Harmlosigkeit der Milch in das richtige Licht gestellt hat, so war sie zu gleicher Zeit auch in der Lage, die Mittel und Wege anzugeben, wie man den von ihr drohenden Gefahren zu begegnen vermag. Um die direkte Uebertragung ansteckender Krankheiten zu verhindern, bewährt sich natürlich die strengste hygienische Aufsicht der Kühe am besten, wie sie in den Melkanstalten der großen Städte verwirklicht worden ist. Da ferner die allerersten Anfänge von Gesundheitsstörungen nicht immer mit Sicherheit sich erkennen lassen, so empfiehlt es sich stets, die Milch vieler Thiere mit einander zu mischen, um so, falls etwa wider Erwarten Krankheitskeime von einem derselben übergegangen wären, sie möglichst zu vereinigen. Eine unerläßliche Maßregel für jede Milchwirtschaft, ja, man darf sagen, das A und das O jeder wirksamen Hygiene ist die peinlichste Sauberkeit im Stalle, an den Thieren, vornehmlich an den Eutern, an den Händen der Melker und an den Gefäßen.

Da alle Bakterien durch Einwirkung hoher Temperaturen vernichtet werden, so ist damit das Verbot, rohe, sogenannte kuh-warme Milch zu trinken, von selbst begründet. Es muß vielmehr jede Milch gründlich durchgekocht, oder, sobald sie für Kinder bestimmt ist, pasteurisiert oder sterilisiert werden. Geschieht dies sofort beim Produzenten, so darf ein solches Verfahren, in Verbindung mit allen übrigen, kurz skizzierten Maßnahmen, als das Ideal in hygienischer Beziehung bezeichnet werden; wo eine dergleichen Anstalt nicht vorhanden ist, kommt die häusliche Sterilisation durch den Soxhlet'schen Apparat in Frage.

So ist und bleibt die Milch das beste Nahrungsmittel, das gefährlichste kann es zwar sein, aber in unserer Macht liegt es, dafür zu sorgen, daß es vielmehr den Namen des harmlosesten verdient.

n nachzu-
in folches
nden sich
fängnisse.
bus zum
efangene,
en, einen
ahrungs-
ein samen
als ver-
füllt, von
Abkunft
phusfälle
derselben
tung den
anderen
serkrank-
ist also
ht direkt
Thieren
ung mit
der beim

Freigniß,
häufiger
allen von
Bakterien
krankhafte
so ver-
nen ganz
omunisch,
Sauer-
esten sich
ngern
ur aus-
m ersten
et. Ihr
Milch
er nur
wie die
endigen.
er Milch
Zeit auch
den von
e direkte
ährt sich
besten,
wirklich
ndheits-
ffen, so
nder zu
ime von
reinzeln.
a, man
ist die
nlich an
äßen.
eraturen
nte kuh-
vielmehr
Kinder
ht dies
in Ver-
als das
ine der-
Sterili-
smittel,
Macht
en des



Neues Quartal! Der Bepug des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden „Wiesbadener Tagblatt“ mit seinen 7 Gratis-Beilagen (darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig
kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.
Jetzt schon neu eintretende Bezahler erhalten die bis zum
1. Juli erscheinenden Nummern unentgeltlich.

Das Feniketon der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Einsiedler im Park. Roman von Agnes
Gräfin Klinkowström. (35. Fortsetzung.)
2. Beilage: „Das beste und gefährlichste Nahrungsmittel.“
Von Dr. H. Armin.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 27. Juni 1813 schloß sich auch Oesterreich, das neben dem Kampfe der Verbündeten gegen Napoleon noch immer eine abwartende Stellung eingenommen hatte, den Verbündeten an. Indes geschah das noch nicht öffentlich, sondern vorläufig erst durch geheimen Vertrag. Vielmehr stellte Oesterreich Napoleon, um angeblich zum europäischen Frieden zu kommen, Bedingungen, die Napoleon unmöglich annehmen konnte, wenn er nicht in Frankreich die Krone einbüßen wollte. Diese Bedingungen waren: Auflösung des Herzogthums Warschau, Räumung der Festungen in Preußen und Polen, Rückgabe der westlichen Provinzen an Oesterreich, Vergrößerung Preußens, Herstellung der Hansestädte. Da Napoleon nicht auf diese Bedingungen einging, schloß sich denn endlich Oesterreich den Verbündeten an, jedoch erst öffentlich, als der von allen Seiten als eine leere Formalität betrachtete Prager Friedenskongreß, der im Juli stattfand, vorüber war. Mit dem Anschluß Oesterreichs an die Verbündeten war Napoleons Schicksal besiegelt.

* **Ueber die Wirkungen der Futternoth auf den Viehstand** bemerkt die „Aöln. Volksztg.“: Wenn der Landmann sein Vieh nicht zu ernähren vermag, sondern es zu einem Schlenderpreise verkaufen muß, so leidet er nicht nur einen augenblicklichen empfindlichen Schaden; derselbe wirkt vielmehr auf längere Zeit nach und auf das ganze Land zurück. Für manchen kleinen Besitzer, der das Vieh, das er theuer gekauft und vielleicht erst zum Theil bezahlt hat, für die Hälfte des Werthes fortgeben muß, bedeutet das den Ruin, für sehr viele eine nahezu unerträgliche Verschärfung ihrer Nothlage. Dabei ist noch zu berücksichtigen, daß die Verminderung des Viehstandes eine Verminderung der Dünger-Produktion zur Folge hat, daß im nächsten Jahre die Felder schlechter gedüngt und in Ermangelung des nöthigen Zugviehes schlechter bearbeitet werden. Aber nicht nur für den Landwirth und auch hier wieder besonders für den Kleinbesitzer ist die Lage eine sehr schlimme. Auch die Rückwirkungen auf die Volksernährung sind äußerst beklagenswerth. Nur die Zeiten der Fleischverschleuderung folgt nothwendig der Fleischmangel. Während jetzt die zu Hunderten geschlachteten Hammel und Küder an den Hauptabzahnmärkten verderben, weil sie auch die Fleischpreisen, die an manchen Orten bis unter 20 Pf. pro Pfund heruntergegangen sind, nicht alle rechtzeitig abgesetzt werden können, werden nach Erschöpfung des Viehbestandes die Fleischpreise enorm in die Höhe schnellen, um auf Jahre hinaus hoch zu bleiben. Denn sehr schnell ist ein Viehbestand vernichtet, wie langsam aber erst wieder herangezogen! Die Wirkungen einer empfindlichen dauernden Fleischtheuerung auf die Ernährungs- und Gesundheits-Verhältnisse unserer jetzt schon zu viel Kartoffeln und zu wenig Fleisch essenden Bevölkerung liegen auf der Hand.

— **Die Gemüsekost** tritt zum Sommer in ihr volles Recht ein. Sie ist wenigstens für die warme Jahreszeit jedenfalls die geeignetste, da sie weniger Mäßigkeit und Neigung zum Schlafen verursacht als die Fleischnahrung. Die fleischfressenden Thiere zeigen während des Tages das Schlafbedürfnis umso mehr, je heißer es ist; die pflanzenfressenden dagegen zeigen auch unter dem Einflusse heißer Sonnenstrahlen wenig oder keine Einbuße ihrer Munterkeit. Das Pferd z. B. wird durch Hitze leicht nur feuriger und zur Bewegung geneigter, wie man aus dem lebendigen Araber schließen könnte. Die Menschen genießen die vielseitigste Nahrung, sind demnach auch den verschiedenartigsten Wirkungen ausgesetzt. Nach reichlichem Fleischgenuss stellt sich stets das Verdauungsieber in stärkerem Maße ein, das in beschleunigtem Pulsschlag und dem Gefühl der Schwere und Müdigkeit besteht. Vegetarier kennen dieses Schlafbedürfnis nach Tisch überhaupt nicht. Wer weniger Fleisch und mehr Gemüse oder reichlich Dessert genießt, spürt weniger davon. Leute, die viel Fleisch genießen, sind zwar voller und haben kräftigeres Aussehen, sind aber auch hitziger. Fleischgenuss steigert die Körperwärme, allein das ist es, was dazu bestimmt, ihn im Sommer zu beschränken, weil dadurch die Widerstandsfähigkeit gegen die Sonnenwärme vermindert wird. Ein Lasträger von Neapel, der sich fast nur von Macaroni nährt, trägt in der größten Hitze einen Menschen auf seinem Rücken den Berg hinan. In den Zeitungen war einmal mitgetheilt, daß der Lasträger, der sich in Paris durch besondere Stärke auszeichnet, sich fast ausschließlich von Zwiebeln nährt, während man im Gegentheil bei vollständigen Fleischessern schon bei geringer Bewegung starken Schweißtritt bemerken kann. Daß es bei starker, dauernder Kraftleistung besonders mit auf diese Widerstandskraft gegen die Wärme ankommt, beweist wohl auch die seltene Thariade, daß von den Distanzgängern sich zwei Vegetarier besonders ausgezeichnet haben, während der gutgenährte Berliner äußerte: „Eher lasse ich mir töppen, ehe ich wieder den Weg mache“, und ein anderer: „Eher mache ich mein Testament, als noch einmal den Marich.“ Wir hörten auch einen disbeliebten Berliner nach der Beilegung eines mittelhohen Berges ausrufen, während er nicht fertig wurde, sich den Schweiß zu trocken: „So lange, wie ich lebe, bringe mich hier herauf kein Mensch mehr.“ Wir wollen nun keineswegs behaupten, daß im Vegetarismus das vollständige Verzicht auf die menschliche Nahrung zu suchen sei, sind dagegen aber vollständig überzeugt, daß es nur zuträglich für das allgemeine Wohlbefinden und für die Gesundheit des Menschen ist, seine Auswahl in den Nahrungsmitteln, wodurch er sich wesentlich von jedem Thiere unterscheidet, den Zeiten mit ihren ganz verschiedenen Einflüssen mehr anzupassen, als es jetzt geschieht, und daß es wohlgethan ist, in der heißen Jahreszeit den Genuß von Fleisch und fetten Säucen sowie von zu heißen Speisen aufs Geringste zu reduzieren und dem Gemüse, den leichten Mehlspeisen und erfrischenden Salaten den Vorrang einzuräumen, um die Körperwärme, die schon durch äußerliche Einflüsse und durch unnöthige Bekleidung gesteigert wird, auch nicht noch durch innerliche Anfeuerung in schädlicher Weise zu erhöhen.

— **Die Birschenzeit** hat begonnen zur Freude aller Freunde dieser süßen Früchte, zu welchen ohne Ausnahme die Kinderwelt gehört. Man spricht dieser angenehmen Frucht umso mehr zu, weil sie unter den erquickenden Baumfrüchten die erste ist, welche die Natur mit ihrer spendenden Hand den Menschen darreicht. Allein umso leichter wird auch die Art ihres Genusses gemißbraucht. Dieselbe hat schon manchen Krankheits-, sogar Todesfall verursacht, ohne daß dieses unschuldige Kind der Frühsonne etwas dafür kann. Schädlich ist zuerst das Juwel. Das Thier überschreitet selten das richtige Maß; allein der Mensch kennt sich oft nicht im Genuß, hauptsächlich das Kind in seinem Hange, sich gehen zu lassen. Die Vögel freisen auch Kirichen; jedoch sie picken eine an und fliegen davon. Das macht nun zwar den Früchten Schaden, aber nicht dem Magen des lechermäuligen Vogels. Bei den Menschen kann man diese Früchte förmlich fabrikmäßig essen sehen. Nach einem Bißle und Abreißen des Stieles durch Schluß auf Schluß marschirt eine Kiriche nach der andern in den Magen, wo sie natürlich übereinander aufgeschichtet werden wie Heringe in der Tonne, und der Magen hat nun die schwere Aufgabe, dieselben zu zerlegen. Abgesehen davon, daß diese Art wenig Genuß gewährt, erschweren die wenig germalzten Schalen außerordentlich das Eindringen des Magenlastes. Das vollständige Zerkauen jeder einzelnen Kiriche ist nicht nur nöthig, sondern es wird dadurch erst der angenehme Geschmack ausgenutzt, da derselbe auf der Zunge und im Gaumen seinen Sitz hat. Dadurch wird auch dem Juwel am ersten vorgebeugt, da man den Geschmack mehr befriedigt und den Magen

weniger belästigt. Schädlich ist das Verschlucken der Kerne, sogar gefährlich, weil diese natürlich den so sehr verschlungenen Weg durch die Därme machen müssen, wo sie vermittle ihrer Schwerkraft liegen bleiben können, oder, wie Beispiele beweisen, in den geschlossenen Wurmfortsatz geraten können, was einen außerordentlich qualvollen Tod zur Folge hat. Schädlich ist auch viel Wassertrinken nach reichlichem Nahrungsgenuß, wenn auch den Personen, bei welchen Nerven Verstopfung verurursachen, ein mäßiger Wassergenuß nur zuträglich erscheint. Das einzig Nützliche ist, diese angenehme und im Ganzen der Gesundheit dienliche Frucht in Verbindung mit Brod oder anderen Speisen, hauptsächlich als Nachschick zu genießen, wodurch ihre Wirkung nur der Verdauung zu Gute kommt.

-o- Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung am Freitag, den 30. Juni, Nachmittags 4 Uhr: 1) Magistratsvorlage, betreffend a. ein Baugesuch des Zimmermeisters Herrn August Haybach wegen Verfertigung eines bestehenden Werkstatthauses und einer Halle auf ein Domänen-Pachtgrundstück im Distrikt „Auf der Vain“; b. die Abänderung der Fluchtlinie der Langgasse längs der Friedrich Engelschen Besitzung; c. die Abänderung des Fluchtlinienplanes der Alexandersstraße; d. die Prüfung und Feststellung der Stadtrechnung für das Etatsjahr 1891/92. 2) Anträge des Bau-Ausschusses, betreffend a. die anderweitige Festsetzung einer Baufluchtlinie für die Kapellenstraße längs der A. Stegemannschen Besitzung; b. die Abänderung der Baufluchtlinie eines Theiles der Frankfurterstraße; c. den freihändigen Verkauf einer städtischen Böschungskuppe an der Frankfurterstraße. 3) Bericht der bestellten Kommission, betreffend den von einer Anzahl von Feuerwehrgesellschaften gegen ihre Heranziehung zum Feuerlöschdienste erhobenen Widerspruch. 4) Bericht des Wahl-Ausschusses, die in nächster Zeit vorzunehmende Ersatzwahl für ein ausgeschiedenes Magistratsmitglied, betreffend.

-o- Ueber den Lebensgang unseres neuen Reichstagsabgeordneten Herrn Rudolph Koepf etwas Näheres zu erfahren, dürfte für dessen Wähler gewiß von Interesse sein. Herr Rudolph Koepf ist am 16. Februar 1830 in Wieblich geboren. Er besuchte das hiesige Realgymnasium bis 1847, studierte dann Naturwissenschaften, war in den Jahren 1850—51 Assistent am chemischen Laboratorium des Herrn Geheimen Hofraths Professors Dr. A. Fresenius dahier und widmete sich danach der chemischen Industrie. Zu diesem Zwecke nahm er mehrere Jahre Aufenthalt in England. Nach seiner Rückkehr gründete Herr Koepf in Delrich a. Rh. die weithin in hohem Ansehen stehende chemische Fabrik von Koepf u. Co., die er aus kleinen Anfängen heraus zu ansehnlicher Blüthe gebracht hat, so daß darin jetzt 200 Arbeiter beschäftigt werden. Daß Herr Rudolph Koepf seit einer Reihe von Jahren der Handelskammer Wiesbaden als Mitglied angehört und ihr derzeit als Prääsident vorsteht, ist bekannt.

= Todesfall. Gestern Morgen starb hier nach längerem Leiden der königl. Gymnasial-Direktor a. D. Herr Professor August Spieß, Ritter mehrerer Orden.

-o- Verschüttet. Gestern Nachmittag ist der auf der Backsteinfabrik von Roffel und Nicolai an der Schiersteiner Chaussee mit Erdarbeiten beschäftigte gewesene Anton Küffing, ein Mann in den 30er Jahren, von abstürzenden Erdmassen derart verschüttet worden, daß er schwere innere Verletzungen erlitt, so daß sein Zustand bedenklich ist. Der Verletzte, welcher in das städtische Krankenhaus verbracht wurde, hätte sich retten können, fiel aber beim Rückwärtslaufen gegen einen kleinen Wagen und wurde dadurch von den Erdmassen getroffen.

-o- Unfall. Vorgestern ist der zwölf Jahre alte Schüler J. Mörsdörfer beim Spielen in einem Neubau an der Zimmermannstraße gestürzt, und erlitt dadurch mehrere Wunden am Kopfe, von denen eine im städtischen Krankenhaus vernäht werden mußte.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

-o- Der Männer-Gesangverein „Concordia“ hatte zu seinem diesjährigen größeren Sommer-Ausflug eine Rheinfahrt nach Rüdesheim und Bingen gewählt, welche am verfloßenen Sonntag zur Ausführung gelangte und den befriedigendsten Verlauf nahm. Die Mitglieder und einige Freunde des Vereins hatten sich mit ihren Angehörigen, zusammen etwa 120 Personen, Morgens in Wieblich an der Landungsbrücke versammelt, fuhren mit dem geräumigen und bequem eingerichteten Dampfboot „Lohengrin“ der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft in Begleitung einer gut besetzten Musik-Kapelle (Mitglieder der 80. Regimentsmusik) zunächst nach Rüdesheim und begaben sich sofort auf den Riederswald, um das Denkmahl deutscher Kraft und Einigkeit zu besichtigen und unter dessen überwältigendem Eindruck eine kleine aus Gesangs- und Musik-Vorträgen bestehende patriotische Feier abzuhalten, die auch ein kurzer Regenschauer nicht zu beeinträchtigen vermochte. Um 12 Uhr war wieder Rüdesheim erreicht, welches mit fröhlicher Musikmusik passiert wurde und von wo dann nach einer kleinen Stärkung die Ueberfahrt nach Bingen erfolgte. Dasselbst war in dem Hotel „Englischer Hof“ das Mittagessen bestellt. Die Wagenfrage, die ja auf derartige Vergnügungen von dem wesentlichsten Einfluß ist, wurde hier in der besten Weise gelöst. Ueber das Essen, welches in einer Gartenhalle servirt wurde und dem auch die vortrefflichen Vorträge der Musik sowie ernste und heitere Reden und Toaste noch eine besondere Würze verleiht, herrschte bei der großen Tafelrunde nur eine Stimme des Lobes. Wegen ungünstiger Wendung des Wetters mußte das ursprüngliche Programm eine Aenderung erfahren,

die namentlich den jüngeren Ausflüglern sehr gelegen kam, indem ein großer Saal in dem Staudquartier Gelegenheit bot, das Langheim nach Vergnügen zu schwingen. Mit der Veränderung hatte man sich rasch ausgeföhnt, denn bei den vortrefflichen Vorträgen der Sängerschar und den munteren Weisen der Musik entwickelte sich die fröhliche Stimmung, so daß die Zeit des Aufbruchs nur allzu rasch herannahte. Mit dem herzlichsten Danke an den freundlichen Wirth Herrn Weiser wurde das gastliche Haus nach 6 Uhr verlassen, unter Vorantritt der Musik nach dem Rhein marschirt und um 6 1/2 Uhr mit dem Dampfboot die Heimreise angetreten. Selbst die ungünstigste Witterung, welche einige Zeit herrschte, vermochte die fröhliche Stimmung nicht im Geringsten zu trüben, was schon daraus hervorgeht, daß Jung und Alt selbst unter den schwierigsten Verhältnissen immer noch ein Längchen riskirte. Um 9 Uhr war Wieblich erreicht, von wo ein Extrazug der Dampfstraßenbahn die Ausflügler wieder hierherführte, womit denn die durchaus gelungene Veranstaltung, welche allen Theilnehmern gewiß noch lange eine angenehme Erinnerung sein wird, ihr Ende erreicht hatte.

* Wir machen hiemit auf das nächsten Samstag, den 1. Juli, stattfindende Gartenfest der „Wiesbadener Kasino-Gesellschaft“ aufmerksam.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Dem Verfasser des „Eingekandt“ in der Morgen-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ No. 291 diene zur Nachricht, daß er seine Mittheilungen jedenfalls aus sehr unzuverlässiger Quelle geschöpft hat. Es entspricht vor Allem nicht der Wahrheit, daß der Gesangsriege des Turn-Vereins die Resultate und die Punktezahl der bei dem Bundesfest (nicht Gesangswettbewerb) zu Bodenheim beteiligten Vereine in den Abtheilungen B und C mitgetheilt worden ist. Einer derartigen unwarharen Behauptung muß auf das Entschiedenste widersprochen werden. Weiter wird noch bemerkt, daß eine Verlegung der Statuten in keiner Weise stattgefunden hat und der Einsender wohl daran gethan hätte, sich erst mit dem Wortlaut des von ihm angezogenen § 15 vertraut zu machen, ehe er solche Insinuationen ausspricht. Der betreffende Paragraph lautet: „Die Musik-Kommission giebt über die Leistungen der einzelnen Vereine bei den Bundes-Veranstaltungen sachmännlich belehrende Urtheile ab, theilt die event. Ausstellungen den einzelnen Vereinen privatim mit und veröffentlicht im Bundesorgan einen allgemeinen Bericht. Daß diese private Bekanntgabe des Resultats an die Vereine erst 14 Tage nach dem Fest stattfinden solle, ist demnach jedenfalls eine irrige Annahme, da in dem Statut jede Zeitangabe darüber fehlt. Zum Schluß sei dem Einsender noch bemerkt, daß durch den Besuch des Bundesabtheilungen und zweier Mitglieder der musikalischen Sachverständigen-Kommission bei der Gesangsriege des Turn-Vereins weder eine Bevorzugung, noch die Hintanhaltung anderer Vereine beabsichtigt war und die Kommissions-Mitglieder sich jedenfalls ebenso gern zum Besuch anderer beteiligten Vereine verstanden hätten.“

* Von der Musik-Kommission des „Mittelrheinischen Sängerbundes“ geht uns folgende Mittheilung mit der Bitte um Veröffentlichung zu: Bei dem kürzlich stattgehabten Bundesfeste zu Bodenheim war bei der Beurtheilung der Gesangsleistungen die Punktezahl allein nicht maßgebend für die Werthschätzung der Einzelleistung, da drei Rubriken nicht in Zahlen angegeben werden konnten und vorzugsweise Gewicht auf event. Ausstellungen bei: „Bemerkungen“ gelegt wurde. Ohne Bekanntgabe dieser Bemerkungen, die sich wohl kaum zur Veröffentlichung als zweckdienlich erweisen dürften, ist die Punktezahl belanglos und zur richtigen Beurtheilung ungeeignet.

(Mit der Wiedergabe der beiden vorstehenden Veröffentlichungen erachte wir die Erörterung der in denselben behandelten Angelegenheit an dieser Stelle für geschlossen. Die Red.)

* **Richt aufschlag.** Wie bereits bekannt, haben die hiesigen Landwirthe den in anderen Städten schon seit einigen Wochen eingeführten Richtaufschlag von 4 Pf. pro Liter nun auch hierorts eintreten lassen. Wie uns mitgetheilt wird, halten auch die Landwirthe der Umgegend von Wiesbaden heute Nachmittag in Erbenheim eine Versammlung ab, um sich über einen von den Händlern zu erneuernden höheren Preis der Milch zu einigen. Die Händler sehen sich infolgedessen genöthigt, in einer demnächst abzuhaltenden Versammlung den Preis der Milch um 2 Pf. pro Liter vorläufig zu erhöhen, also auf 22 Pf. pro Liter festzusetzen. Die allgemeine Aufschlag ist in dem bereits zur Kalamität gewordenen Futtermangel begründet und werden sich die Konsumenten einer berechtigten und gerechten Forderung der landwirthschaftlichen Produzenten nicht hemmend entgegenstellen.

* **U. Canb.** 25. Juni. Heute Nachmittag ging der Schlepper „Matthias Stinnes Nr. 2“ mit einer schweren Ladung am Bug auf Steuerbordseite dicht am Lande hier vor Anker und gab mit der Flagge Nothsignal. Da mit Anhang zu Thal kommende Schlepper „Matthias Stinnes Nr. 6“, derselben Rederei gehörend, drehte bei und ging mit sämtlichen Mannschaften des Schleppzuges dem gefährdeten Schiffe zu Hilfe. Durch die angestrengte Thätigkeit von fünf Pumpen wurde das Schiff so weit flott gehalten, daß man ein Segel über das Deck spannen konnte, und hofft man es so weit dichten zu können, um ein gänzliches Sinken zu verhindern.

* **Emo.** 25. Juni. Die Frequenz unseres Bades ist heute auf 7079 Personen, 3620 Kurgäste und 3450 Passanten, gestiegen. In der letztverfloßenen Woche trafen allein wieder 1155 Gäste, darunter allein 607 Badegäste, hier ein. Unter diesen befindet sich auch wieder der bekannte Wagnerfänger Reichmann aus Wien, f. l. Kammerfänger. — Das Kreuznacher Operetten-Ensemble absolvirte gestern Abend ein zweites Gastspiel am hiesigen Kurkaaltheater, wobei die Operette „Mamselle Nitouche“ eine allgemein anspendende Aufführung fand. Fr.

indem ein
nagel nach
raich aus-
trat und den
ung, jedoch
herzlichen
liche Haus
dem Rhein
angetreten
vermochte
von daraus
erhältnissen
reicht, von
hergeführt,
nen Theil
d, ihr Ende

1. Juli.
Ilschalt

Feinerles

schenke des
 seine Mit-
 theil hat. Es
 des Tums-
 stes (nicht
 theilungen
 Behauptung
 rd noch be-
 funden bei
 Wortlaut
 he er folgt
 antwort: "Da
 theil bei der
 theil die
 veroffent-
 private Be-
 theil hat
 dem Statut
 der noch be-
 Mitglieder
 der die des
 ang andere
 den ebenfals
 den hätten
 mündes" geht
 ur: Bei dem
 Beurtheilung
 ht maß-
 ubriten nicht
 auf eben-
 Befandgabe
 nlichung
 hlt belang

igen erachtet
it an die
figen Land-
eingeführt
reten lassen
ngend vor
ab, um die
s der Milt
i einer dem
n 2 Pf. zu
setzen. Da
enen Futter
berechtigten
zenten nicht

er „Matthias“
uerbordiselt
signal. De
ines Nr. 6,
ichen Mann
Durch die
so weit flott
e, und hofft
verhindern.
ist heute auf
en. In der
runter allein
ieder der be
erfänger. —
estern Abend
die Operette
fand. Fr.

gilly v. d. Osten als „Dentje v. Flavignin“, Herr Georg Kunsts als „Celestin“, Herr Paul Nahn als „Graf v. Chateau-Gibus“ und Frä. Adele Hellmut als „Oberin“ machten sich besonders um die Aufführung verdient. Am Dienstag beginnt Frä. Charlotte Witt vom Thaliatheater in Hamburg als „Tilli“ in Stahls gleichnamigem Lustspiel ein auf mehrmaliges Auftreten berechnetes Gastspiel. Am Mittwoch Abend giebt Alice Barbi im Verein mit Georg Liebling, dem bekannten Berliner Pianisten, einen „Liederabend“ im Kurfaal. Eine originelle Veranstaltung war das von der hiesigen Kurverwaltung gestern Nachmittag hier auf der Lahn vor dem Kurfaal arrangirte Baumlaufen und Wettschwimmen für Knaben unter 16 Jahren, wobei sich die besten Szenen abspielten, namentlich bei ergebniserwartender Verankaltung.

* **Mensfelden**, 25. Juni. Der 48-jährige Landwirth Ph. L. von hier entfernte sich am 5. d. M. aus seiner Wohnung in der Absicht, in das Feld zu gehen. Da derselbe sich schon öfters mehrere Tage von seinen Angehörigen entfernt hatte und doch immer wieder zurückgekehrt war, so dachte man, er würde auch diesmal wieder heimkommen. In mehreren Dörfern der Umgegend war er auch gesehen worden. Da das Ausbleiben aber immer länger währte, so mußte auf die Suche ausgegangen werden. Gestern wurde L. in dem Horbad, unweit Niederrufen, todt aufgefunden. Er hinterließ Frau und Tochter in den besten Vermögensverhältnissen.

Deutsches Reich.

* Das Schicksal der Militär-Vorlage nach dem Ausfall der Wahlen bildet vielfach den Gegenstand der Erörterung in politisch sich beschäftigenden Kreisen. Ob eine Mehrheit für dieselbe im Reichstag kommt, ist mit voller Bestimmtheit noch nicht zu sagen, aber wahrscheinlich. Nach dem bisherigen Ausfall der Stichwahlen, deren Rest am Dienstag erledigt wird, schwankt das Rängen der Bunde zwischen 178 Freunden und 178 Gegnern der Militär-Vorlage.

Aus Kunst und Leben.

* **Wilhelm Scholz** hat nicht, wie in der „Fr. Bzg.“ mitgetheilt wurde, aus Verdruss über die politische Haltung des „Kladderadatsch“ demselben nach 1870 den Rücken gekehrt. Er ist in voller Thätigkeit bei dem Blatt geblieben bis zum Jahr 1890, als sein schweres Leiden ihn zwang, den Stift niederzulegen.

Kleine Chronik.

Die Hakenmeyer'sche große Parquetfabrik in Hannover ist abgebrannt.
Die großen Stapel trockener Hölzer boten dem verheerenden Elemente reichliche Nahrung. Die angrenzende Luidesche Möbelfabrik konnte mit Erfolge geschützt werden.

Auf dem Gute Stenbors bei
Sier zwei Nechte so arg
lagen. Entgegen dem Verbot
seifeln und den über die Augen
das Thier sofort über sie herfiel,
setzt. Einer der Unglücklichen
Gutin richtete vor ein paar Tagen ein
zu, daß sie bald ihren Verletzungen er-
hatten die Nechte dem Stier die Fuß-
gebundenen Sack abgenommen, worauf
sie mit Hörnern und Füßen stieß und
verbeirbat.

Die Beschädigung des englischen Kriegsschiffes „Camverdown“, das mit der Victoria zusammenstieß, ist, obgleich erheblich, doch nicht so schlimm, wie man erwartete. Die notwendigen Reparaturen sind bereits in Angriff genommen, und es besteht die Hoffnung, daß das Schiff in wenigen Tagen zur gründlichen Ausbesserung wird nach Malta gebracht werden können.

In Budapest stürzte in der Nacht zum Freitag ein Neubau ein. Neun Arbeiter wurden verschüttet und schwer verletzt.

Die Polar-Expedition Nanjens hat die Stelle am Samstag Mittag auf dem Schiffe „Glam“ unter den Ovationen einer zahlreichen Menschenmenge von Christiania aus angetreten.

Nermisdytes.

*** Wahlenrisso.** In Gera erziehen ein Bürger an der Wahlurne, um seine Pflicht zu erfüllen. Der Wahlvorsteher hielt den empfangenen Zettel wie prüfend zwischen den Fingern; da mahnte der offenbar äußerst weicherigse Wähler: „Drücke Sie nicht so sehr; 's ist Se e Wärme drin.“ Der sozialdemokratische Kandidat hieß Bumm. — Aus Bernerode am Harz schreibt man zum Donnerstag ereignete sich hier etwas, das wohl in weiteren Kreisen bekannt zu werden verdient, als es jetzt, daß das Amt eines Wahlvorstehers sein so leichtes ist, als es wohl allgemein angenommen wird. Das Wahllokal für den ersten Bezirk in unserer Stadt war das Stadtbücherei-Sitzungszimmer im Rathhause. Als Wahlurne war die auf den Kommunalwahlen benutzte zur Verfügung gestellt. Doch war dieselbe für eine so große Zahl von Wahlzetteln zu klein. Es wurde deshalb aus einem nahegelegenen Hotel eine große Suppenterrine herbeigeschaft. Der Deckel dieser jezt anscheinlich, aus Steingut hergestellter Terrine wog aber sechs Pfund. 560 Wähler gaben nun im Laufe der Wahlhandlung ihre Stimme ab. Bei einem Jeden nahm der Wahlvorsteher den Wahlzettel mit der rechten Hand in Empfang und hob mit der linken den Terrindeckel etwa vier Centimeter hoch, um den Zettel in die Urne zu werfen. Er hatte also im Laufe des Tages mit der linken Hand ein Gewicht von 33 Centnern zu heben.

* **Ueber den Aufenthalt der Kaiserin Friedrich in Athen**
gehen der „Täglichen Rundschau“ Mittheilungen zu, denen wir Folgendes entnehmen: Gewöhnlich des Morgens um 8 oder 9 Uhr macht die Kaiserin mit der Königin Olga und dem kleinen Prinzen Georg, welcher am 7. (19.) Juli sein drittes Lebensjahr vollendet, eine Ausfahrt in die weite

Umgebung der Stadt, gewöhnlich bis zu den Ausläufen des romantischen Hyemtesgebirges, welches reich an Resten antiker Bauwerke ist. (Schon im Alterthum war dieser Bergrücken, der eine Höhe von 1027 Meter erreicht, durch seine Bienenkräuter und den trefflichen blaugrauen Marmor berühmte.) Hier sieht man nun täglich die beiden hohen Damen auf den verschlungenen Pfaden in freudigem Gepräche wandeln, wobei die Kaiserin Friedrich ab und zu den kleinen Prinzen auf dem Arme trägt. Daß ein so anmuthiges Familienbild die Herzen der Athener erfreut und sie zu Hunderten hier in die Gebirgseinsamkeit hinauslockt, läßt sich leicht denken. Auch im Palast beschäftigt sich die Kaiserin mit ganz besonderer Vorliebe mit ihrem kleinen Entel, der durch sein munteres Wesen und seine drolligen Einfälle seine Umgebung entzückt. Die Kaiserin hat seit ihrer Anwesenheit in Athen bereits die meisten Sehenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein genommen; das Odeion, wo sie im Jahr 1874 gegründeten Kaiserlich-deutschen archäologischen Institut. Sie besuchte beide Pausanhäuser, das Findelhaus und das Armenlosh, ferner das Stadttivulium und die Augenhellankalt; den 15. Juni (Todestag des Kaisers Friedrich) verbrachte die Kaiserin in stiller Zurückgezogenheit in ihren blumengezierten Gemächern; liebevolle Hände hielten die Bildnisse des heimgegangenen Kaisers mit den schönsten frischen Blüten geschmückt, und selbst die Athener Bevölkerung hat durch mannigfache Blumenpenden an jenem Tage ihre Theilnahme und Verehrung für die hohe Frau und den hohen Todten zum Ausdruck gebracht. Die Kaiserin beschäftigt sich auch hier viel mit der Malerei; sie skizzirte wiederholt ihren kleinen Entel und wird ihn in Del malen. Kaiserin Friedrich wird bis Ende Juli in Athen weilen.

* **Phänomen.** Ein der Erwähnung nicht unwürdiges Phänomen am nordwestlichen Horizont verlorste am vorgangenen Samstag in Athen das Publikum in Staunen. Am dem sommerlich klaren Himmel stand Mittags eine mächtige, viel zulammengeballte weiße Wolle auf einer sehr recht aufsteigenden ebenso weißen Rauchsäule, deren unterer Theil hinter den Bergen verschwand. Regungslos stand dieser „Baum“ in der ruhigen Atmosphäre wohl eine Stunde lang, bis er sich allmählich seitwärts lenkte. Man brauchte nicht die letzten Tage von Pompeji gelesen zu haben, um das Bild mit dem eines vulkanischen Ausbruchs zu vergleichen. In solcher Richtung bewegten sich in der That die Vermuthungen des Publikums, das, durch die befindlichen, jetzt fast täglichen Erdbeben in Athen beunruhigt, an eine Eruption bei Theben dachte, wo die Erdbeben jetzt am bestigsten auftreten. In Wirklichkeit handelte es sich um die Explosion des Pulvermagazins bei Daphni, über das wir bereits kurz berichtet haben und über das man der „Köln. Ztg.“ schreibt: Die Explosion von vier Pulvermagazinen, die der Jni Salamis gegenüber liegen, hat sehr großen Schaden angerichtet. Zwei Offiziere, 14 Unteroffiziere und Gemeine sind sofort um Leben gekommen und ihre Körper dabei zerstückelt worden, daß eine Auffindung der einzelnen Leichentheile kaum möglich ist. Ein Offizier und ein Soldat sind schwer verwundet. Der zerstörte, der gerechlichen Regierung gehörige Pulvervorrath soll gegen hunderttausend Kilo betragen haben. Die Bauen sind völlig vernichtet. Man nimmt an, daß Soldaten mit eisenbeschlagenen Schuhen auf umherliegendes Pulver getreten sind und dadurch eine Entzündung hervorgerufen haben. Die Detonation war so heftig, daß sie in Athen deutlich gehört und empfunden wurde. Der Materialschaden beträgt 2½ Millionen Mark.

* Die Pariser Ruffaire streifen noch immer weiter, und, was das Sonderbasse an der Sache, Paris hat sich reich daran gewöhnt, achttausend Pfaler zu entbehren. Die Herren verhehlen sich alle Tage auf der Arbeitsbörse und schwören, sie würden nicht nachgeben. Ihre arbeitenden Kameraden, die der kleineren Gesellschaften, keuern täglich zwischen fünf- und sechstausend Francs an den Streif bei. Der Pariser Gemeinderath, stets freigiebig mit dem Gelde der Steuerpflichtigen, bewilligte ebenfalls 10,000 Francs, die aber von der Regierung noch nicht genehmigt worden sind. Durch den Ausfall der Abgabe von einem Franc für die nummerirten Wagen haben die Finanzen der Stadt Paris schon nahezu 100,000 Francs eingebüßt, und Weiteres sieht ihnen noch bevor. Ferner wird angerechnet, daß die „Compagnie Générale“, die größte der Pfalergesellschaften, alle 24 Stunden 33,124 Francs auf ihren 3177 Fuhrwerken einbüßt, denn der Unterhalt der Pferde, die Löhne für das Stallpersonal, Beleuchtung, Versicherung gegen Feuerschaden, kommen sie durchschnittlich auf 12 Francs täglich für jeden Wagen zu stehen. Demgemäß verliert jede Kette der „Compagnie Générale“ 45 Centimes täglich von ihrem Werthe.

Marktberrichte.

Marktkbericht.
 Frankfurt, 26. Juni. Der heutige Viehmarkt war mit 376
 Ochsen, 24 Bullen, 686 Kühen, Rindern und Stieren, 591 Kälbern,
 257 Hammeln, — Schafälammern, — Ziegenälammern, 731 Schweinen
 besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität
 63—65 M., 2. Qualität 55—59 M., Bullen 1. Qualität 41 bis
 43 M., 2. Qualität 38—40 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität
 48—54 M., 2. Qualität 38—44 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht.
 Kälber 1. Qualität 50—55 Pf., 2. Qualität 40—45 Pf., Hammel 1. Quali-
 tät 54—56 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf. Schweine 1. Qualität 57 bis
 58 Pf., 2. Qualität 55—56 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Oldmarkt.

Goldmarkt.
 Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom
 26. Juni, Abends 5½ Uhr. — Credit-Actien 282½, Discontos
 Commandit 188.90, Lombarden 90½, Gotthardbahn-Actien 159.50,
 Laurahütte-Actien 98.60, Bochumer 117.70, Gelsenkirchener —, Harpener
 120.20, 3% Portugiesen —, Schweizer Nordost 109.90, Schweizer
 Central 117.30, Schweizer Union 78.60, Dresdener —, Darmstädter
 —, 3% Mexikaner —, Berliner Handels-
 gesellschaft —, Tendenz: ziemlich fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. Juni 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%

Zf. Staatspapiere.		5.	Mex. Eisenb.-Ob.	4.	Raab-Oedenb. ult.	45.50	Zf. Prior.-Obligation.	4.	Kfk. Hyp. S.XIV.	107.5	
1.	Dtsch.Reichs.-A.	100.50	4.	Frankf. M. Lit. R.	104.	4 1/2.	Reichenb.-Pard.	165.75	5.	Albrecht Gold	80.50
2.	Pr. cons. St.-Anl.	107.20	3 1/2.	N & Q	99.30	4.	Gotthard-Bahn	159.70	4.	Silber fl.	82.
3.	Bad. St.-Obl.	104.40	3 1/2.	S	99.30	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	159.70	4 1/2.	Böhm. Nord Gld.	100.70
4.	» v.1886	100.60	3 1/2.	T. v. 91	99.30	4.	St.-A. gar.	54.70	4.	West Silb. fl.	82.
5.	» v.1892	100.60	3 1/2.	Darmstadt	—	4.	Schweiz. Central	116.70	4.	Gold	82.
6.	Bayer.	107.	3 1/2.	Heidelberg 1890	—	4.	Nordost	109.50	4.	Elisabeth stpf.	96.50
7.	Hambg. St.-Rte.	98.	3 1/2.	Karlsruhe 1886	89.55	4.	Verein. Schweiz.	73.70	4.	stfr.	101.25
8.	» v.1886	85.80	3 1/2.	Mainz 86 u. 88	96.80	4.	Ital. Mittelmeer	100.75	4.	Franz-Josef Silb. fl.	81.50
9.	Hessische Obl.	105.50	3 1/2.	Mannheim 1890	—	4.	Meridionales	132.10	4.	Gal.C.-Ldw. 1890	81.
10.	Sächsische Rte.	87.40	3 1/2.	Wiesbaden 1887	100.	4.	Westcilianer	60.80	4.	Oest.Locall.Gld.	99.30
11.	Wrtb.Obl. 75-80	104.65	3 1/2.	Bukarest	102.50	4.	Russ. Südwest	76.10	4.	Nordwest	108.20
12.	» 81-83	105.70	3 1/2.	Lissabon 2000r	53.90	4.	Luxemb. Pr.-Henri	63.80	4.	Lit. A. Silb. fl.	91.40
13.	» 85-87	106.50	3 1/2.	Neapel St. gar. Lo.	85.70	4.	Allgem. Elekt.-G.	137.30	4.	B.	90.80
14.	» v.1891	106.50	3 1/2.	Rom Ser. II-VIII	84.	4.	Anglo-Cil.-Guano	142.90	4.	Süd.Lomb.Gd.	104.10
15.	» 88 u. 89	106.50	3 1/2.	Zürich 1889 Fr.	98.90	4.	Bad-Anl.-u.Sodaf.	333.90	4.	» 1871	96.65
16.	Schwed. Obl.	103.25	3 1/2.	Pr. Buenos-Air.	39.30	4.	Zuckerf. Wagh.	60.	4.	Ung. Stsb. G. fl.	108.25
17.	Schweiz.Eidg. 89Fr.	103.05	3 1/2.	StadtBuenos-Air	61.	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	36.	4.	» 1885	82.10
18.	Griech.G.-A.v.90	40.60	3 1/2.	Bank-Actien.	—	4.	Pr.-A.	92.	4.	Erg.-N.	81.95
19.	» kl.	41.50	3 1/2.	Dtsche Reichsbank	150.75	4.	Brauerei Binding	168.10	4.	Prag-Dux. Gold	110.
20.	» v.87	51.25	3 1/2.	Frankfurter Bank	143.	4.	Duisburg	68.05	4.	» 1885	80.80
21.	Holländ. Obl.	100.10	3 1/2.	Amsterdamer Bank	147.35	4.	» z. Eiche (Kiel)	125.	4.	» 1885	81.95
22.	Ital. Rente opt. Lire	—	3 1/2.	Badische Bank	113.50	4.	» z. Essighaus	68.40	4.	» 1885	81.95
23.	» ult.	91.65	3 1/2.	Berl.Handelsk. ult.	139.50	4.	» Kalk (v. Bardh.)	90.	4.	» 1885	81.95
24.	» 10000r	91.70	3 1/2.	Darmst. St.	136.20	4.	Kempff	121.80	4.	» 1885	81.95
25.	» kleine	91.75	3 1/2.	Deutsche Bank	158.80	4.	Mainzer Act.	168.	4.	» 1885	81.95
26.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.40	3 1/2.	D.Genoss.-Bank	117.70	4.	Park Zweibr.	97.80	4.	» 1885	81.95
27.	» St.-E.O.(Elis.)	99.80	3 1/2.	» Vereinsbank	106.10	4.	Storn. Oberrad	148.90	4.	» 1885	81.95
28.	» Silb.-Rte. Jul.	80.70	3 1/2.	Discont.-Comm.	183.80	4.	Storch, Speyer	110.80	4.	» 1885	81.95
29.	» April	80.90	3 1/2.	Dresdner Bank	142.	4.	ver. Gräff & Sgr.	75.30	4.	» 1885	81.95
30.	» Pap.-Rte. Febr.	80.90	3 1/2.	Frankf. Hyp.-Bk.	139.85	4.	Werger	68.50	4.	» 1885	81.95
31.	» Mai	80.95	3 1/2.	» Hyp.-Cr.-Ver.	113.90	4.	Braunhau Nürnberg	81.	4.	» 1885	81.95
32.	Portug. St.-Anl.	31.55	3 1/2.	Mitteld. Creditbk.	97.30	4.	Cementw. Heidelb.	129.70	4.	» 1885	81.95
33.	» Russ. Schuld	21.90	3 1/2.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	111.	5.	Chem. Fbr. Griesh.	222.	4.	» 1885	81.95
34.	» kleine St.	21.90	3 1/2.	Nürnberg. Vereinsbk.	178.40	5.	» Goldenbg.	93.	4.	» 1885	81.95
35.	Rum.amort.Rte. Fr.	97.90	3 1/2.	Pfälzische Bank	118.40	4.	Weiler & Co.	175.	3.	» 1885	81.95
36.	» kl.	97.15	3 1/2.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	132.00	5.	Dpfkornb. u. Hefef.	65.	3.	» 1885	81.95
37.	» v.1892	97.35	3 1/2.	Rhein. Creditbank	122.50	4.	D.Gld.-u.Silb.-Sch.	264.	3.	» 1885	81.95
38.	» am.1890	83.20	3 1/2.	Schaaffhaus. B.-V.	112.50	4.	D. Verlagsanstalt	190.45	3.	» 1885	81.95
39.	» innere Lei	82.90	3 1/2.	Süddeutsche Bank	100.85	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	322.	4.	» 1885	81.95
40.	» Russ.	83.60	3 1/2.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161.85	4.	Farbwerke Höchst	322.	4.	» 1885	81.95
41.	Russ. II. Orient Rbl.	67.40	3 1/2.	Württ. Vereinsbk.	125.80	4.	Filzfabrik Fulda	135.	4.	» 1885	81.95
42.	» III. Orient	69.20	3 1/2.	Oesterr.-Ung. Bank	815.50	4.	Frankf. Baubank	109.	4.	» 1885	81.95
43.	» Cons. v. 1880	98.60	3 1/2.	Oesterr. Länderbk.	206.75	4.	» Hotel	75.	4.	» 1885	81.95
44.	» Eisb.-A.I-II	99.60	3 1/2.	Creditanst. 280.	—	4.	Trambahn	209.50	5.	» 1885	81.95
45.	Serb.amor.G.-R.	79.50	3 1/2.	Ungar. Creditbk.	389.50	5.	Gelsenk. Gusst.	68.	4 1/2.	» 1885	81.95
46.	» Tabak-Rente	79.30	3 1/2.	» Esk. u. W.-B.	115.	5.	Glaserstr. Siemens	158.40	5.	» 1885	81.95
47.	» St.-E.-Obl.Afr.	81.	3 1/2.	Unionbk. in Wien	208.50	5.	Graser Trambahn	94.80	5.	» 1885	81.95
48.	» B	79.30	3 1/2.	Wiener Bk.-Verein	100.75	4.	Int.B.-u.-E.-St.-A.	137.80	5.	» 1885	81.95
49.	Spanier opt. Ps	66.	3 1/2.	Allg. Eis. Bkges.	115.40	4.	» Pr.-A.	142.	4.	» 1885	81.95
50.	» ult.	66.	3 1/2.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	111.80	5.	» Elektr. G. Wien	99.	4.	» 1885	81.95
51.	» kl.	66.	3 1/2.	Mein. Hypoth.-Bk.	108.90	5.	Köln. Strassenb.	127.50	4 1/2.	» 1885	81.95
52.	Türk. Egypt.-Tr.	99.80	3 1/2.	Banque Ottomane	116.80	4.	» Verl. u. Druck.	115.30	5.	» 1885	81.95
53.	Türk.Zoll.-Optr.	—	3 1/2.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	86.30	5.	» 1885	81.95
54.	» ult.	98.40	3 1/2.	Heidelberg-Speyer	37.55	4.	Nied. Leder f. Spier	89.	5.	» 1885	81.95
55.	» Fund. v. 88	97.70	3 1/2.	Hess.Ludw.-Bahn	110.	4.	Nordr. Lloyd	113.75	5.	» 1885	81.95
56.	» priv.v.1890	93.50	3 1/2.	Ludwigsh.-Bexb.	226.15	4.	Röhrend. F. Dürr	107.30	5.	» 1885	81.95
57.	» cons.	90.	3 1/2.	Lübeck-Büchen.	138.20	4.	Spinn. Hüttenhm.	68.20	5.	» 1885	81.95
58.	» conv. Lit. B	77.65	3 1/2.	Marienb.-Mlawka	70.40	5.	Strassb. Dr. u. Verl.	128.80	5.	» 1885	81.95
59.	» D	34.40	3 1/2.	Pfälz. Maxbahn	141.35	4.	Türk. Tabak-Reg.	159.50	5.	» 1885	81.95
60.	Ung.Gld.-Rt. opt. fl.	96.15	3 1/2.	» Nordbahn	112.50	4.	» Veloce it. Dpfsch.	81.30	7.	» 1885	81.95
61.	» ult.	96.15	3 1/2.	Werrabahn	51.50	4.	Ver. Brl.-Pft. Gum.	111.75	4.	» 1885	81.95
62.	» fl.500	96.105	3 1/2.	Albrecht 5.W.	76.50	4.	» D. Oelfabriken	98.	5.	» 1885	81.95
63.	» fl.100	97.	3 1/2.	Alfeld	—	4.	Schuhst. Fulda	149.80	4.	» 1885	81.95
64.	Eis.-Al.Gld.	103.	3 1/2.	Ver.Arad.Csan.	105.25	4.	Verlag Richter	50.	6.	» 1885	81.95
65.	» Silb.	84.35	3 1/2.	Böhm. Nord	170.87	4.	Wessel. Prz. u. Stg.	92.60	6.	» 1885	81.95
66.	Pap.-Rte.	101.45	3 1/2.	» West	310.62	4.	Westd. Jute-Spinn.	73.	6.	» 1885	81.95
67.	» Inv.-Al.v.88	—	3 1/2.	Buschtherad. B.	376.	6.	Zellstoffb. Waldh.	225.40	5.	» 1885	81.95
68.	» Grundentl.	79.65	3 1/2.	Czakoth-Agram	55.75	4.	Zellstoff Dresden	65.60	6.	» 1885	81.95
69.	Argent. v. 1887 Pes	53.	3 1/2.	» Pr.-Act.	210.12	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	5.	» 1885	81.95
70.	» v.88 innere	41.60	3 1/2.	Donau-Drau	—	4.	Bochum.Gusstahl.	117.50	5.	» 1885	81.95
71.	» v.88 Russ.	43.60	3 1/2.	Dux-Bodenb. ult.	409.	4.	Dort. U. Pr.A.Lt.A.	53.50	6.	» 1885	81.95
72.	Chilen.Gld.-Anl.	84.90	3 1/2.	Gal. Carl-Ludw.-B.	—	4.	Harpener Bergbau	120.40	6.	» 1885	81.95
73.	» Chin.Stants-Anl.	105.	3 1/2.	Graz-Köflach ult.	214.	4.	Concordia. Bgb.-G.	77.	5.	» 1885	81.95
74.	» Un.Egypt.-A.apt.	101.70	3 1/2.	» Local-B.	169.	3.	Concil.Bergw.-A.-G.	64.50	5.	» 1885	81.95
75.	» ult.	—	3 1/2.	Südbahn	90.37	6.	Gelsenkirch. ult.	129.70	5.	» 1885	81.95
76.	Priv.Egypt.-Anl.	96.55	3 1/2.	» Nordwest	177.	4.	Hugo b. Buer i. W.	120.50	5.	» 1885	81.95
77.	Mexik. St.-Anl.	70.60	3 1/2.	» Lit. B	199.	5.	Kaliw. Aschersleb.	138.80	4.	» 1885	81.95
78.	» 408r	73.	3 1/2.	Prag-Dux. Pr.-A.	117.25	4.	» Westeregeln	125.80	3 1/2.	» 1885	81.95
79.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	Lothr. Eisenwerke	—	4.	» 1885	81.95
80.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Pr.-A. Lit. A.	—	3 1/2.	» 1885	81.95
81.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	Massen. Bgb.-Ges.	44.50	4.	» 1885	81.95
82.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	Oest. Alpine Mont.	44.50	3 1/2.	» 1885	81.95
83.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	Riebeck. Montan	157.	4.	» 1885	81.95
84.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
85.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
86.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
87.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
88.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
89.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
90.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
91.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
92.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
93.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
94.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
95.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
96.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
97.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
98.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
99.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95
100.	» 408r	73.	3 1/2.	» Stamm	72.62	4.	» Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	» 1885	81.95

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 40 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.